

# GESCHÄFTS- BERICHT

# 2021





# INHALTSVERZEICHNIS

## 4 WICHTIGSTE ERGEBNISSE 2021

### LAGEBERICHT

#### 8 STRATEGIE

- 8 MISSION UND ZIELE VON SIFEM
- 9 ENTWICKLUNGSWIRKUNG – WIE MACHT SIFEM EINEN UNTERSCHIED?
- 10 PERFORMANCE IM VERGLEICH ZU DEN OPERATIONALISIERTEN ZIELEN 2021–2024
- 10 ZUSAMMENARBEIT VON SIFEM MIT INTERNATIONALEN ENTWICKLUNGSFINANZIERUNGSGESELLSCHAFTEN

#### 12 CORPORATE GOVERNANCE UND UNTERNEHMENSPOLITIK

- 12 GESETZLICHER RAHMEN
- 12 GESELLSCHAFTSSTRUKTUR
- 13 GOVERNANCE UND UNTERNEHMENSPOLITIK
- 14 KURZBIOGRAFIEN DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER
- 16 VERGÜTUNGSBERICHTE

#### 18 PORTFOLIO

- 18 NEUE INVESTITIONEN
- 19 ZUSAMMENSETZUNG DES PORTFOLIOS
- 21 BEWERTUNG
- 21 ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN BENCHMARKS FÜR DIE PERFORMANCE
- 23 WÄHRUNGSEFFEKTE

#### 24 RISIKOMANAGEMENT

#### 25 FINANZERGEBNISSE

- 25 ERGEBNIS VON SIFEM 2021
- 27 ANMERKUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN VON SIFEM NACH DEM IFRS-STANDARD
- 27 ANMERKUNGEN ZUM SIFEM-JAHRESERGEBNIS NACH OR-STANDARDS
- 27 ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN

### FINANZBERICHT

- 29 2021 JAHRESABSCHLUSS NACH IFRS
- 61 2021 JAHRESABSCHLUSS NACH SCHWEIZERISCHEM OBLIGATIONENRECHT

### ANHANG

- 74 ANNEX 1: PERFORMANCE IM VERGLEICH ZU DEN OPERATIONALISIERTEN ZIELEN DER STRATEGIEPERIODE 2021–2024
- 81 ANNEX 2: RISIKOMANAGEMENT
- 88 GLOSSAR
- 89 LISTE DER ABKÜRZUNGEN

# WICHTIGSTE ERGEBNISSE 2021

	2021	2020
<b>OPERATIONELLE ERGEBNISSE</b>		
in Mio. USD		
<b>Verpflichtungen und Mittelfluss</b>		
Total Verpflichtungen bis Jahresende	1'217,3	1'146,7
Total aktive Verpflichtungen	894,5	883,6
Noch nicht abgerufene Verpflichtungen	258,4	247,4
Kumulatives bis Jahresende einbezahltes Kapital	971,8	887,9
Kumulative Rückflüsse bis Jahresende	772,7	648,0
Kumulativer Netto-Cashflow bis Jahresende	-199,1	-239,9
Neue Investitionsverpflichtungen	83,9	85,6
Rückflüsse aus Investitionen	124,7	51,7
<b>Bewertung des Investitions-Portfolios</b>		
Residualwert	432,2	420,0
Rendite (IRR) (in %)	5,8	5,2
Wertmultiplikator (TVPI) (in %)	124	120
<b>Mobilisierte private Investitionen</b>		
Total Verpflichtungen privater Investoren (durch Obviam-Kunden)	173,6	173,6
Neue Ko-Investitionen mit privaten Investoren	9,7	17,0
<b>FINANZERGEBNISSE</b>		
in Mio. CHF		
<b>Jahresergebnis</b>		
Nettobetriebsertrag	51,7	-17,2
Operatives Ergebnis	40,3	-28,6
Betriebsergebnis	58,1	-84,3
<b>Bilanz</b>		
Bilanzsumme	700,2	616,9
Flüssige Mittel	272,9	209,9
Für neue Investitionen verfügbare flüssige Mittel	37,5	-8,7
Finanzvermögen	410,4	386,9
Eigenkapital	671,9	584,1
Eigenkapitalquote (in %)	96,0	94,7

**USD**  
**83,9 Mio.**  
NEUE INVESTITIONS-  
VERPFLICHTUNGEN

**CHF**  
**410,4 Mio.**  
FINANZVERMÖGEN

Anmerkung: Die operationellen Ergebnisse werden in US-Dollar angegeben, der funktionalen Basiswährung, in welcher die SIFEM-Konten gehalten werden. Der Abschluss wird aus Reportinggründen in Schweizer Franken präsentiert. Jahresergebnis und Bilanzzahlen gemäss IFRS-Rechnungslegung; die Portfolio-Bewertung beruht auf den Daten per 30. September 2021.

# LAGEBERICHT

# VORWORT VON JÖRG FRIEDEN



Liebe Leserinnen und Leser

Das zweite Jahr der COVID-19-Pandemie verlief anders, als in den meisten Szenarien vorhergesehen. Einerseits haben die Impfungen – insbesondere in den Industrieländern – die Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft gestärkt und dazu beigetragen, dass das Wachstum wieder in Gang kam. Andererseits haben das erneute Anziehen der Nachfrage vor dem Hintergrund weiterer Pandemiewellen, die Unterbrechungen der Lieferketten und die fiskalischen Anreize die Inflation beschleunigt und neue Herausforderungen geschaffen.

Die Schwellen- und Entwicklungsländer erholten sich 2021 nur teilweise und regional unterschiedlich. Die Auswirkungen auf die Beschäftigung gehen aus den nationalen Statistiken nicht eindeutig hervor, bieten jedoch in allen Regionen weiterhin Anlass zu Sorge. Während sich der formelle Sektor der Wirtschaft als recht widerstandsfähig erwiesen hat, war vor allem der informelle Sektor grösseren Anpassungen unterworfen. Bislang ist schwer abzusehen, welche strukturellen Folgen sich daraus ergeben werden. Insbesondere in den Sektoren, die am stärksten von den durch die örtlichen Regierungen angeordneten Einschränkungen betroffen sind – Tourismus, Gastronomie sowie bestimmte, mit der globalisierten Wertschöpfungskette verflochtene Industriesektoren – kämpfen kleine und mittlere Unternehmen ums Überleben. Andere Sektoren wiederum haben vom Aufschwung und den Chancen der neuen wirtschaftlichen Umstände profitiert, sodass extreme Gegensätze entstanden sind.

Die Finanzergebnisse von SIFEM für das Jahr 2021 spiegeln diese komplexe Realität wider und sind im Vergleich zum Jahr 2020 von einer deutlichen Erholung geprägt. Nach einem Minus von CHF 28,6 Millionen im Jahr 2020 stieg das operative Ergebnis von SIFEM im Jahr 2021 auf CHF 40,3 Millionen. Dieses positive Ergebnis ist zum einen auf die Erholung der Marktbewertungen zurückzuführen und ergibt sich zum anderen daraus, dass ursprünglich für 2020 vorgesehene Ausstiege im Jahr 2021 vollzogen wurden.

Dennoch bedeuten diese Ergebnisse nicht das Ende der Krise in den Schwellen- und Entwicklungsländern. In den meisten Märkten, in denen SIFEM aktiv ist, verbleibt die Beschäftigung unterhalb des Stands vor der Pandemie, und die wirtschaftliche Lage ist weiterhin

labil. Aufgrund starker Preiserhöhungen sahen sich viele Zentralbanken zu einer restriktiveren Geldpolitik gezwungen, sodass sich eine hohe Verschuldung sowohl des öffentlichen als auch des privaten Sektors schwerer fortsetzen lässt. Die Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen in den Entwicklungsländern wird den lokalen Unternehmen auf kurze Sicht den Zugang zu Finanzmitteln erschweren. Insgesamt bedeutet dies, dass die im Jahr 2021 zu beobachtende positive, jedoch ungleichmässige Erholung in den nächsten Jahren auf die Probe gestellt werden wird.

Vor diesem Hintergrund kommt der antizyklischen Funktion von SIFEM als Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft der Schweiz eine bedeutende Rolle zu. Im Jahr 2021 hat SIFEM neue Investitionen in Höhe von USD 84 Millionen getätigt. Dazu gehört auch die erstmalige Investition von SIFEM in Nepal, mit der lokale KMU unterstützt werden sollen. Diese Investition dient zugleich als Pilotprojekt für eine neue Art der Zusammenarbeit zwischen SIFEM und der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), bei der Letztere für bis zu 50 % der Verluste einsteht, die sich aus wirkungsvollen, jedoch besonders riskanten Transaktionen ergeben könnten. Durch die Garantie der DEZA wird SIFEM in die Lage versetzt, gemäss den neuen strategischen Zielen, die der Bundesrat für den Zeitraum 2021–2024 vorgegeben hat, verstärkt in die am wenigsten entwickelten Länder (LDC) wie Nepal zu investieren.

Der Verwaltungsrat von SIFEM dankt dem Parlament und dem Bundesrat, vertreten durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), für ihre kontinuierliche Unterstützung und freut sich auf die Fortsetzung dieser konstruktiven Zusammenarbeit im aktuellen neuen Strategiezyklus. Ebenso danken wir Obviam, dem Manager von SIFEM, für die effiziente und erfolgreiche Umsetzung der Strategie und der Investitionsprojekte von SIFEM.

Mit freundlichen Grüssen

Jörg Frieden  
Verwaltungsratspräsident von SIFEM

# VORWORT VON CLAUDE BARRAS



Liebe Leserinnen und Leser

Die vom SIFEM unterstützten Fondsmanager und Finanzinstitutionen in den Entwicklungs- und Schwellenländern haben im Jahr 2021 eine beeindruckende Stärke an den Tag gelegt. Sie konnten in dieser Krisenzeit ihre Portfolio-Unternehmen und Kunden erfolgreich unterstützen, und obwohl vereinzelt Investitionen stark unter dem Einbruch der Wirtschaftstätigkeit im Jahr 2020 zu leiden hatten, erzielten die Portfolio-Unternehmen bessere Ergebnisse als zunächst erwartet.

Diese Erholung spiegelt sich im positiven operativen Ergebnis in Höhe von CHF 40,3 Millionen wider, das SIFEM im Jahr 2021 erzielte. Das positive Ergebnis hängt eng mit der Zusammensetzung des Portfolios von SIFEM zusammen. Denn dieses enthält vorwiegend Unternehmen aus Wirtschaftssektoren, die weniger stark von der Krise betroffen waren, z. B. Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen sowie Energie- und Wasserversorgung. Die Bewertung von Unternehmen aus diesen Sektoren stieg 2021 wieder an, was einen grossen Teil der Erholung ausmacht. Ein weiterer wichtiger Faktor war der erfolgreiche Ausstieg aus Portfolio-Unternehmen. Der vollständige Ausstieg aus einer langjährigen Investition von SIFEM in China, der 2021 verbucht wurde, trug ebenfalls zum positiven Betriebsergebnis bei. Die beiden letztgenannten Faktoren kommen auch in den hohen Investitionsrückflüssen zum Ausdruck, die 2021 verzeichnet wurden, nämlich USD 125 Millionen im Vergleich zu USD 51,7 Millionen im Jahr 2020. Da die globale Entwicklung jedoch aktuell von starken Unsicherheiten geprägt ist und einige Entwicklungsländer womöglich unter den erschwerten Bedingungen auf den Finanzmärkten leiden werden, könnte das Geschäftsergebnis von SIFEM auch in Zukunft volatil bleiben.

An neuen Investitionen im Jahr 2021 sagte SIFEM insgesamt USD 84 Millionen für sieben Projekte zu. Die Neuverpflichtungen umfassen drei Investitionen in Private Equity Fonds, eine Investition in einen Mezzanine-Fonds, eine Investition in einen Fremdkapitalfonds sowie zwei Darlehen an Finanzinstitutionen. Geografisch investieren die Private Equity Fonds in

Indien, Afrika und Südostasien, der Mezzanine-Fonds investiert in Afrika und der Fremdkapitalfonds etwa zu gleichen Teilen in Afrika und Asien. Einem Mikrofinanzinstitut in Tadschikistan und einer Geschäftsbank in Nepal wurde jeweils ein Darlehen verlängert.

Der Schweizer Regierung und insbesondere dem SECO möchte ich für die anhaltende Unterstützung danken, auf die wir bei der Wahrnehmung unseres Mandats zählen können. Danken möchte ich auch dem Verwaltungsrat von SIFEM für seine konstruktiven Beiträge und die wertvolle Beratung während des ganzen Jahres.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'CB', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.

Claude Barras  
CEO von Obviam, dem Manager von SIFEM

# 1. STRATEGIE

## 1.1 MISSION UND ZIELE VON SIFEM

Der Swiss Investment Fund for Emerging Markets (SIFEM) ist die Schweizer Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft (EFG). SIFEM ist im Besitz der Schweizer Regierung und ist eines der Instrumente der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit. SIFEM gewährt langfristige Finanzierungen an kleine, mittlere und andere schnell wachsende Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern, wobei der Fokus auf den Prioritätsländern der schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit liegt. Diese Finanzierungen helfen, zusätzliche und menschenwürdige Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen und die Armut zu reduzieren. Gleichzeitig wird die Integration dieser Länder in das globale Wirtschaftssystem gefördert.

SIFEMs Investitionsphilosophie wird von der Überzeugung geleitet, dass durch Investitionen in kommerziell existenzfähige KMU in Entwicklungs- und Schwellenländern nachhaltige und langfristige Entwicklungseffekte in den betroffenen lokalen Gemeinschaften erzielt werden und sich über die Zeit positive Erträge für die Anleger ergeben.

SIFEM investiert in lokale und regionale Risikokapitalfonds oder gewährt lokalen Banken und anderen Finanzinstitutionen Darlehen. Meist tut sie dies zusammen mit weiteren Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften (EFG) und privaten Investoren. SIFEM arbeitet eng mit den lokalen Fondsmanagern und Finanzinstitutionen zusammen, um nicht nur die richtige Finanzierungslösung bereitzustellen, sondern auch, um den lokalen Unternehmen einen Mehrwert zu bieten. So stärkt SIFEM beispielsweise die Kompetenzen der lokalen Fondsmanager und Finanzinstitutionen, damit sie die Umwelt-, Sozial- und Governancerisiken ihrer Portfoliofirmen besser handhaben können.

Der Bundesrat hat unter anderem die folgenden strategischen Ziele für die Periode 2021–2024 festgelegt:

- SIFEM trifft Massnahmen, um die negativen Auswirkungen der COVID-19-Krise auf die Finanzkennzahlen und Wirkungsergebnissen zu begrenzen bzw. den Werterhalt des Portfolios anzustreben.
- SIFEM trägt ergänzend zu anderen Massnahmen der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit zum Wachstum in Entwicklungs- und Schwellenländern bei, indem sie das Gedeihen des lokalen Privatsektors fördert.
- SIFEM fokussiert sich auf die Erhaltung und Schaffung ordnungsgemässer Arbeitsbedingungen und die Stärkung von Fachkompetenzen. Dadurch hilft SIFEM, die Ursachen der irregulären Migration zu bekämpfen, und leistet einen Beitrag an den Auftrag des Parlaments, die internationale Zusammenarbeit strategisch mit dem Thema Migration zu verknüpfen.
- SIFEM unterstützt basierend auf international anerkannten Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien den Aufbau nachhaltiger und verantwortungsvoller Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern.
- SIFEM stärkt die Resilienz dieser Länder und Unternehmen in Bezug auf globale Risiken wie Pandemien und die Auswirkungen des Klimawandels.
- SIFEM trägt dazu bei, die internationalen Umweltziele zu erreichen und insbesondere den Klimawandel und damit verbundene negative Konsequenzen einzudämmen.
- SIFEM fördert die Gleichstellung der Geschlechter durch die wirtschaftliche Stärkung der Frauen.

Um diese Ziele zu erreichen, beachtet SIFEM die folgenden Prinzipien:

- **Nachhaltigkeit:** Bei ihrer Investitionstätigkeit beachtet SIFEM die Grundsätze der finanziellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit und der verantwortungsvollen Unternehmensführung.
- **Finanzielle Additionalität:** SIFEM stellt Finanzierungen zur Verfügung, die ohne öffentliche Unterstützung von den privaten Finanzmärkten (lokal oder international) nicht zu angemessenen Bedingungen bzw. nicht in genügender Höhe für vergleichbare Entwicklungszwecke erhältlich sind.
- **Komplementarität:** Nebst den Investitionen leistet oder mobilisiert SIFEM nichtfinanzielle Unterstützung an Finanzintermediäre und Unternehmen, welche die Entwicklungseffekte verstärken soll und subsidiär zum Finanzsektor erbracht wird, z. B. in Form von Know-how-Transfer, durch die Förderung von Sozial- und Umweltstandards, die Verbesserung der Unternehmensführung oder von Fachkompetenzen. Auf diese



Weise soll sie ihre Expertise einbringen und Nachhaltigkeitsrisiken, aber auch Nachhaltigkeitsopportunitäten wahrnehmen sowie die Durchsetzung zentraler Anliegen der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit gewährleisten.

- **Hebelwirkung:** SIFEM strebt die direkte Mobilisierung von zusätzlichen Mitteln privater und institutioneller Investoren an, welche ansonsten nicht investieren würden. Somit steuert sie zusätzliche Ressourcen für die nachhaltige Entwicklung bei. Diese Ko-Investitionsmittel ergänzen das Investitionskapital des Bundes.

## 1.2 ENTWICKLUNGSWIRKUNG – WIE MACHT SIFEM EINEN UNTERSCHIED?

SIFEM ist eine Impact Investorin, da alle Investitionen mit dem Ziel getätigt werden, messbare Entwicklungseffekte zu erzielen. Anhand spezifischer Indikatoren und der entsprechenden Zielsetzungen werden beispielsweise die Anzahl der geschaffenen und erhaltenen Stellen, der Aufbau von Fachkompetenzen, Steueraufkommen, die Entwicklung und Diversifizierung des Finanzsektors sowie die Implementierung von anerkannten internationalen Umwelt-, Sozial- und Governancestandards gemessen. SIFEM zielt auf die Maximierung der Entwicklungswirkung ihrer Investitionen. Während alle Investitionen wirtschaftlich tragfähig sein und zur wirtschaftlichen Entwicklung beitragen müssen, tragen einige Investitionen auch speziell zur wirtschaftlichen und sozialen Integration bei und/oder leisten einen aktiven Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel und zum Klimaschutz.

SIFEM nutzt ein Messsystem, welches in Übereinstimmung mit denjenigen anderer EFG konzipiert wurde. Es erlaubt, die Resultate auf Portfolio-Ebene zu überwachen und zu aggregieren. Dieses Messsystem steht vollständig im Einklang mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die von den Vereinten Nationen 2015 angenommen wurde.

Das von SIFEM verwendete Messsystem besteht aus drei verschiedenen Ebenen. Erstens wird ein internes Rating-Tool (SIFEM GPR) genutzt, das ursprünglich von der deutschen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft (DEG) entwickelt wurde, um Investitionen zu bewerten und deren Entwicklungsleistung zu verfolgen. Um dies zu erreichen, werden vor jeder Investition Richtwerte für die erwarteten Entwicklungseffekte definiert. Zweitens wird für jede Investition eine Reihe von quantitativen Indikatoren erhoben, um die Entwicklungseffekte zu messen. Diese können auf Portfolio-Ebene aggregiert und dem Parlament gemeldet werden. Drittens werden jährlich Fallstudien durchgeführt, um die Auswirkungen und den Mehrwert von SIFEMs Investitionen genauer zu untersuchen.<sup>1</sup>

Die wichtigsten Entwicklungsergebnisse sowie eine spezifische thematische Analyse werden einmal im Jahr in einem gesonderten Wirkungsbericht veröffentlicht, basierend auf den Daten des Vorjahres. In der jüngsten Analyse werden gestützt auf Studien und Datenerhebungen aus dem Zeitraum 2020–2021 die sozialen Kosten der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Wirtschaftskrise untersucht. Dabei ergibt sich, dass in den Unternehmen des SIFEM-Portfolios im Jahr 2020 weniger Arbeitsplätze verloren gingen als ursprünglich erwartet. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass SIFEM in den Wirtschaftssektoren, die von Lockdowns und Geschäftsschliessungen besonders stark betroffen waren, relativ wenig vertreten ist.

SIFEM betreibt ihr Impact Management weitgehend in Einklang mit den «Operating Principles for Impact Management», die von der International Finance Corporation (IFC) entwickelt und 2019 verabschiedet wurden. Mit ihnen wurde ein gemeinsamer Standard geschaffen, was unter einer Impact Investition zu verstehen ist. Sie beschreiben die wesentlichen Merkmale der Verwaltung von Investitionen in Unternehmen und Organisationen, von denen neben finanziellen Erträgen auch eine messbare positive Wirkung auf Gesellschaft, Wirtschaft oder Umwelt ausgehen soll. Die Wirkung muss als fester Bestandteil in allen Phasen des Investitionslebenszyklus berücksichtigt werden: bei der Erstellung der Investitionsstrategie, bei der Identifizierung und Strukturierung von Investitionen, beim Portfolio-Management und bei der Veräusserung. Zudem muss die Einhaltung der «Prinzipien» auch einer unabhängigen Verifizierung standhalten. Vor allem ist vorgesehen, dass die Unterzeichner die Umsetzung dieser Grundsätze jährlich offenlegen und von unabhängiger Seite prüfen lassen. Dadurch wird den Grundsätzen Glaubwürdigkeit verliehen.

<sup>1</sup> <https://sifem.ch/de/wirkung/fallstudien>

SIFEM gehörte zu den Erstunterzeichnenden dieser Grundsätze und hat sich verpflichtet, ihre Investitionen gemäss diesen zu verwalten. Zum Stichtag Jahresende 2021 wurden diese Grundsätze von mehr als 150 Anlegern und anderen Stakeholdern unterzeichnet, die ein verwaltetes Vermögen von mehr als USD 428 Milliarden abdecken. Die Einhaltung der Grundsätze durch SIFEM wurde im November 2020 durch eine unabhängige Verifizierung bestätigt.<sup>2</sup>

### **1.3 PERFORMANCE IM VERGLEICH ZU DEN OPERATIONALISIERTEN ZIELEN 2021–2024**

Die angestrebte finanzielle Performance von SIFEM und die zu generierenden Entwicklungseffekte werden in einem Katalog strategischer Ziele festgehalten, der in vier thematische Gruppen aufgeteilt ist: 1. Programmatische Ziele mit besonderem Schwerpunkt auf der Einhaltung der Investitionsgrundsätze; 2. Unternehmensbezogene Aufgaben und Ziele, welche auf der Fähigkeit von SIFEM beruhen, das Gleichgewicht zwischen finanzieller Nachhaltigkeit und Entwicklungseffekten innerhalb des Portfolios zu halten; 3. Finanzielle Ziele, die sich auf die langfristige finanzielle Nachhaltigkeit von SIFEM beziehen; 4. Ziele, die sich auf die Bemühungen von SIFEM beziehen, Kooperationsvereinbarungen mit anderen EFG auszuarbeiten und fortzuführen.

2021 ist das erste Jahr, in dem die neuen strategischen Ziele, die SIFEM für die Periode 2021–2024 vorgegeben wurden, zur Umsetzung gelangten. Bei der Festlegung dieser Ziele liess sich der Bundesrat – in Anbetracht des langfristigen Charakters der Investitionen von SIFEM – von Kontinuitätsabwägungen leiten, nahm jedoch auch neue Herausforderungen und Prioritäten auf, darunter die Gleichstellung der Geschlechter, die Förderung der wirtschaftlichen Erholung inmitten der COVID-19-Pandemie und die Notwendigkeit, aktiv zur Erfüllung der Ziele des Pariser Klimaübereinkommens beizutragen, wie es dem erwarteten Beitrag von SIFEM zur Umsetzung der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung und den damit verbundenen Zielen (SDG) entspricht.

Nach einem Jahr der Umsetzung befindet sich SIFEM offenbar auf gutem Wege, die ehrgeizigen strategischen Ziele bis 2024 zu erreichen. Abgesehen von den verschiedenen Anforderungen, die an SIFEM gestellt werden, befindet sie sich bei 18 der 27 strategischen Ziele auf Kurs zur Erfüllung für den gesamten Strategiezyklus; zum Stand der verbleibenden Ziele lässt sich noch keine Aussage treffen, da sie zum Teil erst ab 2022 verfolgt werden.

Hinsichtlich der Entwicklungseffekte ist erfreulicherweise festzustellen, dass die Zahl der erhaltenen und geschaffenen Arbeitsplätze ungeachtet der negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Krise auf der Ebene des Gesamt-Portfolios zugenommen hat. Unter finanziellen Aspekten bilden die positiven Ergebnisse für 2021 einen guten Auftakt, um die Erwartungen des Bundesrates zum Ende des Strategiezyklus zu erfüllen, obgleich in Anbetracht der aktuellen makroökonomischen und geopolitischen Umstände Vorsicht geboten ist.

Die Performance im Vergleich zu den operationalisierten Zielen der Periode 2021–2024 ist in Annex 1 dargestellt.

### **1.4 ZUSAMMENARBEIT VON SIFEM MIT ANDEREN ENTWICKLUNGS-FINANZIERUNGSGESELLSCHAFTEN**

Im Auftrag von SIFEM engagiert sich Obviam aktiv im Verbund mit anderen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften (EFG) und internationalen Finanzinstitutionen. Auf diese Weise versucht SIFEM, die Zusammenarbeit und Synergien mit diesen Organisationen informell zu stärken, und nimmt auf formellerer Ebene aktiv an gemeinsamen Arbeitsgruppen teil.

#### **EDFI – Verband der Europäischen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften**

EDFI ist der europäische Verband von 15 bilateralen Institutionen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern tätig sind und von ihren Regierungen die folgenden Mandate haben:

- Förderung des Wachstums von nachhaltigen Unternehmen;
- Verringerung der Armut und Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen;
- Unterstützung beim Erreichen der Ziele für nachhaltige Entwicklung.

<sup>2</sup> [https://sifem.ch/fileadmin/user\\_upload/sifem/pdf/en/Verification\\_Letter\\_IFC\\_OPIM\\_SIFEM.pdf](https://sifem.ch/fileadmin/user_upload/sifem/pdf/en/Verification_Letter_IFC_OPIM_SIFEM.pdf)

Diese Ziele werden umgesetzt, indem durch Finanzierungen und Investitionen in rentable Unternehmen des Privatsektors eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung gefördert wird. EDFI setzt sich dafür ein, den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen seinen Mitgliedern und anderen bilateralen, multilateralen und regionalen EFG zu fördern.

Obviam repräsentiert SIFEM in der EDFI-Generalversammlung und beteiligt sich aktiv an vier Arbeitsgruppen des EDFI (Umwelt und soziale Belange, Entwicklungswirkungen, Technische Unterstützung, Kommunikation), zwei Taskforces (Steuerfragen, EDFI Harmonisierungsagenda) und zwei breiter angelegten EFG-Arbeitsgruppen (Corporate Governance, Arbeitsgruppe der internationalen Finanzierungsinstitutionen zur Harmonisierung von Indikatoren).

Im Jahr 2021 leistete SIFEM auch einen Beitrag zur Taskforce für verantwortungsvolle Finanzierung und Wirkungsmessung, die auf der Ebene der EDFI eingerichtet worden war, sowie zur Arbeitsgruppe der EDFI zu Rechtsfragen. Bis Mai 2021 war SIFEM in der Person des CEO von Obviam auch im Vorstand der EDFI vertreten. SIFEM hat sich aktiv an den diversen Arbeitsgruppen unter Leitung der Taskforce des CIO der EDFI beteiligt und zur kollektiven Reaktion der EDFI-Mitglieder beigetragen.

SIFEM führte gemeinsam mit FMO (der niederländischen EFG) den Vorsitz in der EDFI-Taskforce zur Harmonisierung und leitete deren Tätigkeit in Bezug auf die Umwelt- und Sozialstandards für Investitionen des Fonds. Im Jahr 2021 konzentrierten sich die Harmonisierungsbemühungen auf die Umsetzung der Erklärung der EDFI zu Klima und Energie, die im November 2020 von allen Mitgliedern angenommen worden war. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Erfüllung des Pariser Klimaübereinkommens auf Projektebene, der Messung der Treibhausgase und der Entwicklung einer Benchmark für die Offenlegung klimabezogener Finanzdaten.<sup>3</sup> Weitere wichtige Themen, die im Zuge der Harmonisierung bearbeitet wurden, waren die Bewertung der Arbeitsplatzqualität, die Prüfung der allgemeinen Ausschlussliste und die Entwicklung eines praktischen Leitfadens zur Vermeidung von Menschenrechtsrisiken im Zusammenhang mit Investitionen.

Die Harmonisierung der Standards und Praktiken der Mitgliedsgesellschaften spielt für die Arbeit der EDFI eine zentrale Rolle. Indem die EDFI-Mitglieder einheitliche Maßstäbe an die Entwicklungseffekte ihrer Tätigkeit anlegen und Standards für verantwortungsvolle Finanzierung festlegen, können sie effizienter agieren, ihren Kunden bessere Dienstleistungen anbieten und ihren Entwicklungsauftrag wirkungsvoller erfüllen. Die Harmonisierung versetzt alle Mitgliedsgesellschaften der EDFI in die Lage, die Entwicklungseffekte gegenüber ihren Stakeholdern präzise zu dokumentieren, und erleichtert die konsolidierte Berichterstattung der EDFI über diese Effekte. Mit der verbesserten Berichterstattung kommen die EDFI-Mitglieder ihrer Rechenschaftspflicht gegenüber Anteilseignern, Kapitalgebern für Mischfinanzierungen und privaten Ko-Investoren in erhöhter Weise nach. Da die Mitglieder der EDFI in erheblichem Umfang zu Kofinanzierungen beitragen, werden darüber hinaus viele ihrer Kunden durch die Harmonisierung von mehrfachen Berichterstattungspflichten entlastet.

.....  
<sup>3</sup> <https://www.edfi.eu/news/edfi-adopts-harmonised-paris-alignment-approach/>

## 2. CORPORATE GOVERNANCE UND UNTERNEHMENSPOLITIK

### 2.1 GESETZLICHER RAHMEN

Die Rolle von SIFEM als Schweizerische Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft wird in folgenden zwei Verordnungen festgelegt:

- Verordnung vom 12. Dezember 1977 über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe,<sup>4</sup>
- Verordnung vom 6. Mai 1992 über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas.<sup>5</sup>

Als Aktiengesellschaft (AG) im Sinne des Obligationenrechts unterliegt SIFEM den Bestimmungen des Schweizer Privatrechts. Eine Ausnahme besteht bezüglich der Besteuerung. Weil SIFEM dem Bund gehört und ein entwicklungspolitisches Mandat hat, unterliegt sie nicht den ordentlichen kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Gewinn- und Kapitalsteuern. Dies wurde in einem Beschluss der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 16. März 2010 bestätigt. Seit dem 1. Juli 2012 unterliegt SIFEM aber trotz ihres entwicklungspolitischen Mandats der Stempelsteuer.

### 2.2 GESELLSCHAFTSSTRUKTUR

Der Verwaltungsrat von SIFEM ist für die Investitionsentscheide und die anderen Geschäftsführungsaufgaben zuständig. In seinem Organisationsreglement hat der Verwaltungsrat zwei Ausschüsse gebildet, den Investitionsausschuss und den Prüfungsausschuss. Die Investitions- und Desinvestitionsentscheide sind an den Investitionsausschuss delegiert. Der Prüfungsausschuss überprüft die Bewertungen der Investitionen von SIFEM, prüft die Jahresrechnung und damit zusammenhängende Fragen und ist Verbindungsstelle zur Revisionsstelle. Neben einer teilzeitlich angestellten administrativen Assistentin des Verwaltungsrates beschäftigt SIFEM keine weiteren Mitarbeitenden.

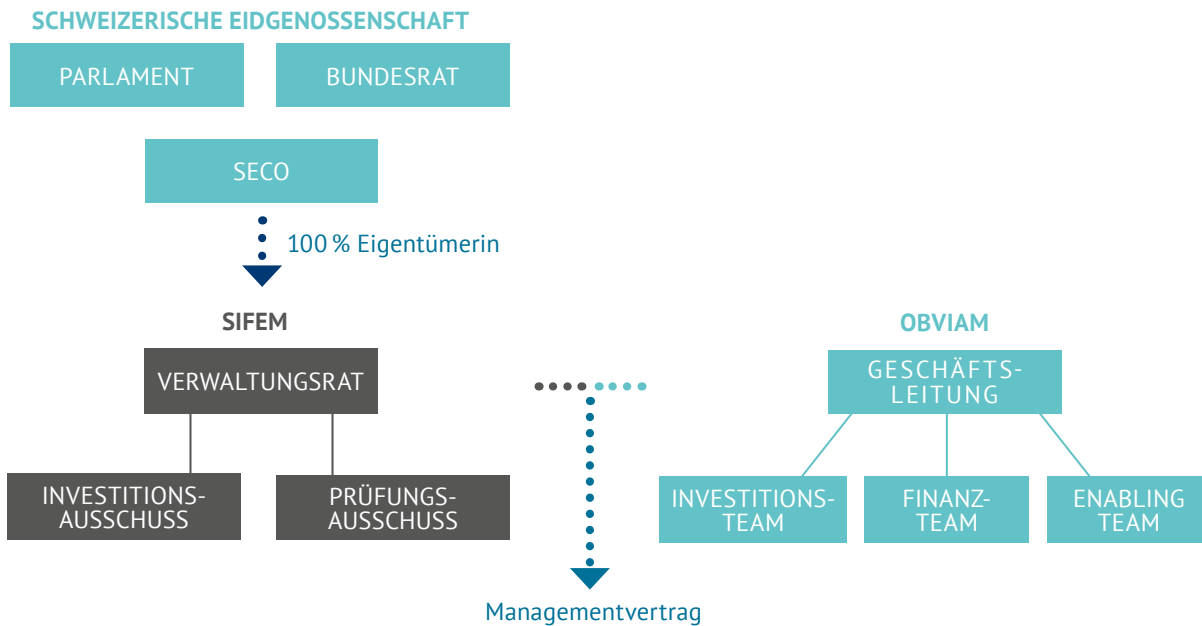
Die Verwaltung des Investitions-Portfolios von SIFEM und die Besorgung der laufenden Geschäfte wurden an Obviam delegiert, ein unabhängiges Unternehmen, welches sich auf Impact Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern spezialisiert hat. Die öffentliche Ausschreibung fand 2015 statt. Dies erleichtert die Beschaffung von Kapital von Dritten durch Obviam. Dadurch kann ein Ziel von SIFEM erfüllt werden, nämlich private Investitionen in die Zielländer zu mobilisieren und gleichzeitig SIFEM und die Schweizerische Eidgenossenschaft vor Haftungsrisiken zu schützen. Der vertragliche Rahmen der Zusammenarbeit zwischen SIFEM und Obviam entspricht den gültigen Best-Practice-Standards für Manager von Private Equity Fonds, wobei gleichzeitig auch die Standards der Schweizerischen Eidgenossenschaft eingehalten werden.

Die Unternehmensstruktur von SIFEM bietet Gewähr, dass die Grundsätze des Corporate-Governance-Berichts der Bundesverwaltung eingehalten werden. Sie ist ein geeignetes Instrument, um das Know-how und die Qualität der Netzwerke, die in den vergangenen Jahren auf dem Gebiet der Private Equity für Entwicklungs- und Schwellenländer aufgebaut wurden, weiter auszubauen und davon zu profitieren.

<sup>4</sup> Verordnung vom 12. Dezember 1977 über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe , SR 974.01

<sup>5</sup> Verordnung vom 6. Mai 1992 über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas, SR 974.11

**GRAFIK 1: GESELLSCHAFTSSTRUKTUR VON SIFEM**



### 2.3 GOVERNANCE UND UNTERNEHMENSPOLITIK

#### Verwaltungsrat

Im Jahr 2021 konzentrierte sich der Verwaltungsrat von SIFEM auf die Umsetzung der neuen strategischen Ziele, die der Bundesrat SIFEM für den Zeitraum 2021–2024 zugewiesen hat. Der Verwaltungsrat diskutierte insbesondere die Operationalisierung des SIFEM zugewiesenen Klimaziels, einschliesslich der Frage, wie die Ausrichtung der Investitionen auf die Ziele des Pariser Klimaübereinkommens sichergestellt werden kann, sowie die Umsetzung der strategischen Ziele von SIFEM in Bezug auf die soziale und wirtschaftliche Inklusion. Ferner erarbeitete der Verwaltungsrat eine Liste operationeller Definitionen für die Messung strategischer Ziele, damit der Fortschritt von SIFEM hinsichtlich der Zielerfüllung besser überwacht und gemessen werden kann. Des Weiteren prüfte und billigte der Verwaltungsrat die neue «Theorie des Wandels» für den Zeitraum 2021–2024, der zufolge alle SIFEM-Investitionen auf der Überlegung basieren, dass die Finanzintermediation eine zentrale Rolle für das Wachstum des Privatsektors in Entwicklungs- und Schwellenländern spielt.

Im Anschluss an erfolgreiche Gespräche im Jahr 2020 unterzeichnete SIFEM überdies mit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) beim Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten einen förmlichen Rahmenvertrag über die Einrichtung eines von der DEZA finanzierten Systems, mit dem SIFEM für ausgewählte hochriskante Investitionen, insbesondere in den am wenigsten entwickelten Ländern (LDC), eine teilweise Erstverlustgarantie gewährt wird. Dieses neue Instrument der «Blended Finance» kam im Jahr 2021 erstmals zum Einsatz, und zwar im Zusammenhang mit einem Darlehen von SIFEM an die NMB Bank, eine führende Geschäftsbank in Nepal, die Kredite an lokale kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vergibt.

Der Verwaltungsrat von SIFEM überprüfte im Jahr 2021 auch seine internen Richtlinien und Verfahren einschliesslich seiner spezifischen Richtlinien zu Interessenkonflikten. Letztere wurden im Juni 2021 unter Beachtung des Umfangs solcher Konflikte, der Offenlegungspflichten und der damit verbunden Vorgehensweisen vom Verwaltungsrat sorgfältig überprüft. Der Verwaltungsrat nimmt die Frage potenzieller Interessenkonflikte sehr ernst. Bevor die Ausschreibung für das Management von SIFEM eröffnet wurde, unterzeichneten sämtliche Mitglieder eine Erklärung über ihre Rechte und Pflichten. Zwei Mitglieder, die Interessenkonflikte angaben, nahmen nicht am anschliessenden Entscheidungsprozess teil. Als Abgabefrist für Angebote in dieser Ausschreibung wurde der 29. Dezember 2021 festgelegt. Mit der Entscheidung über den Zuschlag, die im ersten Quartal 2022 fallen soll, wird ein neues Kapitel in der Governancestruktur von SIFEM aufgeschlagen werden.

### Investitionsausschuss (Investment Committee)

Der Investitionsausschuss führte 2021 zehn offizielle Sitzungen durch, um die von Obviam vorgelegten Investitionsvorschläge zu prüfen. Zehn neue Transaktionen wurden auf Konzeptebene genehmigt, womit Obviam grünes Licht erhielt, eine Kaufprüfung (Due Diligence) für diese Transaktionen durchzuführen und die meisten davon anschliessend dem Investitionsausschuss zur endgültigen Genehmigung vorzulegen. Eine Transaktion wurde abgelehnt. Nach erfolgter Kaufprüfung wurden dem Investitionsausschuss acht Vorschläge unterbreitet, die ausnahmslos genehmigt wurden. Im Unterschied zu 2020 wurden dem Investitionsausschuss keine spezifischen Transaktionen zur «COVID-19-Reaktion» vorgelegt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich die meisten Partner gegenüber dem wirtschaftlichen Schock, der auf die COVID-19-Beschränkungen folgte, als widerstandsfähig erwiesen. Allerdings stammte einer der Vorschläge, die vom Investitionsausschuss förmlich genehmigt wurden, von einem langjährigen und zuverlässigen Partner, der einen neuen Fonds auflegte. Sieben Transaktionen über insgesamt USD 84 Millionen wurden vor Jahresende getätigt. Einzelheiten über die im Berichtsjahr neu getätigten Transaktionen sind im Abschnitt 3.1 zu finden.

### Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Der Prüfungsausschuss hielt 2021 fünf Sitzungen ab und befasste sich mit einer Vielzahl verschiedener Fragen, die von der Portfolio-Performance und Bewertung über die Finanzabschlüsse, die Rechnung und das Budget der Managerin, das Risikomanagement bis zur Performance der Buchführungs-, Revisions- und Administrationsstelle sowie der Depotbank reichten. Der Prüfungsausschuss empfahl dem Verwaltungsrat die Abnahme des Jahresabschlusses 2021. Die Sicherstellung einer fairen Marktpreisbewertung des SIFEM-Portfolios war ein wichtiges Thema und nahm viel Zeit in Anspruch. Vor dem Hintergrund der durch die COVID-19-Krise geschaffenen aussergewöhnlichen Umstände befasste sich der Prüfungsausschuss besonders gründlich mit den Auswirkungen dieser Krise und der Erholung der Bewertungen.

## 2.4 KURZBIOGRAFIEN DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER VON SIFEM

### Dr. Jörg Frieden

*Verwaltungsratspräsident, Vorsitzender des Investitionsausschusses, seit Mai 2018*

Jörg Frieden war von 1986 bis 2018 im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten tätig und hatte verschiedene Funktionen und Aufgaben inne. Er war als Koordinator in Mosambik, als Berater bei der Weltbank in Washington sowie als Chef der Sektion Ost- und südliches Afrika in Bern tätig. Von 1999 bis 2003 machte er einen Abstecher ins Bundesamt für Flüchtlinge, wo er das Amt des Vizedirektors innehatte. 2003 nahm er den Dienst in der DEZA wieder auf als ortsansässiger Direktor der Entwicklungsprogramme in Nepal. Von 2008 bis 2010 übte er die Funktion eines Vizedirektors der DEZA aus und führte den Bereich Globale Zusammenarbeit. Er war zudem Berater und Vertreter von Bundesrätin Micheline Calmy-Rey in der UNO-Kommission zur Nachhaltigkeit der globalen Entwicklung. Von 2011 bis 2016 war Frieden Exekutivdirektor der Schweiz bei der Weltbankgruppe, insbesondere bei der International Finance Cooperation (IFC), und anschliessend bis 2018 Schweizer Botschafter in Nepal. Jörg Frieden ist auch Verwaltungsrat bei Helvetas, einer NGO, welche in der Entwicklungszusammenarbeit tätig ist und ihren Sitz in Zürich hat. Ausserdem gehört er der Kommission für Entwicklung des Kantons Fribourg an und er wurde vor Kurzem in ein Expertenpanel berufen, das die interne Evaluationsfunktion der Weltbank beurteilt.

### Susanne Grossmann

*Vizepräsidentin des Verwaltungsrates, seit 2014, Mitglied des Investitionsausschusses, seit 2011*

Susanne Grossmann ist seit 1999 in der Privatsektorfinanzierung in Entwicklungs- und Schwellenländern tätig. Zwischen 2007 und 2014 war sie geschäftsführende Partnerin bei BTS Investment Advisors, einem Private Equity Fonds, der bezüglich Investitionen in indische, nicht börsennotierte kleine und mittlere Gesellschaften berät. Heute verwaltet sie die Dalyan Foundation, eine gemeinnützige Stiftung, welche Frauen und Kinder in Indien und der Türkei unterstützt. Seit 2014 ist sie Geschäftsführerin der FinanceContact GmbH, welche für die Verwaltung des SECO Start-up Fonds (SSF) verantwortlich ist. Sie ist Mitglied des Investitionsausschusses der Dreilinden GmbH in Hamburg, einem Unternehmen, das sich für die gesellschaftliche Akzeptanz von geschlechtlicher und sexueller Vielfalt einsetzt.

### Dr. Julia Balandina Jaquier

*Mitglied des Investitionsausschusses, Vorsitzende des Prüfungsausschusses, seit 2014*

Julia Balandina Jaquier verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Investitions- und Strategieberatung, wobei sie sich in den letzten 16 Jahren auf Impact Investing fokussierte. Sie trug zur Entwicklung eines breiten Spektrums an gezielten Investmentprogrammen und Fonds bei, die sie entweder selbst verantwortete oder als

erfahrene Beraterin grosser privater, institutioneller oder staatlicher Anleger unterstützte. Balandina Jaquier ist die Gründerin von KATALYST, einem Entwicklungsprojekt, mit dem Vermögen zum Aufbau von Kapazitäten genutzt werden soll. Sie doziert zu Impact Investitionen am IMD, an der Universität St. Gallen, Harvard, Yale und CEIBS. Sie ist Verfasserin zweier Bücher zum Thema Impact Investment und Mitglied des Beirats von Unilever, FORE Partnership und Toniic 100. Ausserdem gehört sie dem Lenkungsausschuss Sustainability and Impact Steering Committee von Kieger an, einem Vermögens- und Asset-Manager in Zürich. Frau Balandina Jaquier begann ihre Karriere bei McKinsey und hatte anschliessend leitende Positionen bei ABB Financial Services und bei AIG Global Investment Group inne, wo sie das europäische direkte Private-Equity-Geschäft verwaltete.

#### **Geoff Burns**

*Mitglied des Investitionsausschusses, Mitglied des Prüfungsausschusses, seit 2014*

Geoff Burns hat über 30 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Private Equity. Er hat seine eigene Beratungsfirma für Private Equity und befasst sich dort vor allem mit den Herausforderungen, vor denen EFG in diesem Sektor stehen. Er beriet eine Anzahl von bi- und multilateralen EFG, namentlich die Asian Development Bank, FMO, CDC und Norfund. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates des Ascent Rift Valley Private Equity Fund auf Mauritius, des SDG Frontier Fund in Brüssel und der Gebana AG in Zürich. Er sitzt im Investitionsausschuss verschiedener Fonds oder Investmentstrukturen, die in aufstrebenden Märkten tätig sind (responsAbility, AfricInvest, Ascent Rift Valley).

#### **Kathryn Imboden**

*Mitglied des Investitionsausschusses, seit 2014*

Kathryn Imboden ist Beraterin für Policy-Fragen bei der Consultative Group to Assist the Poor (CGAP), einem Forschungs- und Politikprogramm für inklusive Finanzmärkte, welches bei der Weltbank angesiedelt ist. In dieser Funktion konzentriert sie sich derzeit auf das Engagement von Gremien, welche globale Standards setzen bei der finanziellen Inklusion. Nachdem sie beinahe 20 Jahre bei der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) gearbeitet hat, wo sie deren Arbeit im makroökonomischen und Finanzsektor verantwortete, hatte sie verschiedene Positionen im Bereich Finanzsektorpolitik inne, unter anderem bei Women's World Banking, dem United Nations Capital Development Fund und der Aga Khan Foundation, bevor sie 2007 zu CGAP wechselte.

#### **Angela de Wolff**

*Mitglied des Investitionsausschusses, seit 2017*

Angela de Wolff ist seit mehr als 20 Jahren im Finanzsektor tätig, wobei ihr Fokus seit 2001 auf dem Bereich nachhaltige Investitionen liegt. Sie begann ihre Karriere als Beraterin bei Andersen Consulting und war anschliessend in verschiedenen Positionen bei Privatbanken tätig. Sie war unter anderem Verantwortliche des Nachhaltigkeitsteams der Bank Lombard Odier. 2007 nutzte sie ihre Erfahrungen und gründete Conser, eine unabhängige Firma, welche sich auf nachhaltige Investitionen spezialisiert hat. Angela de Wolff ist Mitbegründerin von Sustainable Finance Geneva, einer Nonprofit-Organisation, deren Ziel es ist, die Verantwortlichkeit und Nachhaltigkeit im Finanzbereich zu fördern. Ausserdem ist sie Mitglied des Vorstands der Société Générale Private Banking (Suisse) SA und der Fondation Audemars-Watkins in Genf. Frau de Wolff erlangte 1989 einen Masterabschluss in Wirtschaft an der Universität Lausanne. 2000 erhielt sie das Zertifikat «Certified European Financial Analyst» (CEFA).

#### **Dr. Dominique Biedermann\***

*Mitglied des Verwaltungsrates, seit 2021*

Seit 2012 ist Dominique Biedermann Mitglied des Verwaltungsrates des Migros-Genossenschafts-Bundes und dessen Auditausschusses sowie Präsident des Ethik- und Deontologieausschusses der Universität Genf. Auch ist er Mitglied des Verwaltungsrates des Anlagefonds «Phitrust Active Investors France» sowie Mitglied des Vorstands der Hilfs- und Sozialorganisation Caritas-Genève. Er ist Dozent an der Universität Neuenburg und erfüllt Beratungsmandate für verschiedene Institutionen. Nach seiner Promotion an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften 1989 wurde er 1991 zum stellvertretenden Direktor der Pensionskasse des Kantons Genf (CPEG) und von 1994 bis 1998 zum Direktor derselben Pensionskasse ernannt. In dieser Funktion gründete er 1997 die Ethos Stiftung sowie im Jahre 2000 das Unternehmen Ethos Services, zwei Institutionen, welche sich vollumfänglich der Förderung nachhaltiger Anlagen widmen. Bis 2015 war er Direktor der beiden Organisationen, danach Präsident des Stiftungsrates der Ethos Stiftung sowie Präsident des Verwaltungsrates von Ethos Services bis Juni 2018.

\* Regine Aepli, die dem Verwaltungsrat seit 2017 angehört hatte, trat per SIFEM-Generalversammlung am 11. Mai 2021 von ihrem Amt zurück. Regine Aepli wurde von Dr. Dominique Biedermann abgelöst.

## 2.5 VERGÜTUNGSBERICHTE

### Vergütung des Verwaltungsrates

Die Jahresentschädigung für den gesamten Verwaltungsrat von SIFEM betrug 2021 CHF 328'859 exkl. Sozialversicherungsabgaben.

Der Verwaltungsratspräsident erhielt 2021 eine Entschädigung von CHF 54'000 brutto. Diese besteht aus einem Basishonorar von CHF 30'000 für seine Funktion als Verwaltungsratsvorsitzender sowie CHF 24'000 für seine Funktion als Vorsitzender des Investitionsausschusses.

Ohne Verwaltungsratspräsident erhielten die übrigen sechs Mitglieder des Verwaltungsrates von SIFEM im Durchschnitt CHF 45'809 brutto. Diese Entschädigung schloss auch die Arbeit in den Ausschüssen ein (Investitions- und Prüfungsausschuss).

### Vergütung von Obviam

Die Vergütung von Obviam wird aufgrund der Bestimmungen des Managementvertrags entrichtet.<sup>6</sup> Gemäss diesem Vertrag wird Obviam innerhalb eines jährlich vom Verwaltungsrat genehmigten Budgets entschädigt. Obviam hat die im Managementvertrag niedergelegten Gehaltsbeschränkungen eingehalten.<sup>7</sup>

Der Verwaltungsrat von SIFEM genehmigte das von Obviam gemäss dem oben erwähnten Managementvertrag vorgelegte Jahresbudget für 2021. Für das ganze Jahr 2021 betrug das Budget von Obviam CHF 8,4 Millionen (exkl. MwSt. und Rückstellungen für variable Entschädigungsteile). Die gesamten Kosten unter diesem Budget beliefen sich auf CHF 8,3 Millionen, was 1,02 Prozent der Summe der aktiven Verpflichtungen entspricht. Dieser Anteil ist geringer als im Vorjahr (1,07 %), da der Wert der aktiven Verpflichtungen in Schweizer Franken im Jahr 2021 gestiegen ist.

<sup>6</sup> Der Wortlaut von Ziff. 4.6 und 4.7 des Managementvertrags lautet:

- 4.6. SIFEM zahlt dem Manager eine jährliche Managementgebühr (in der Folge «Managementgebühr») in der am Ende des Vorjahres zwischen dem Verwaltungsrat und dem Portfolio-Manager vereinbarten Höhe.
- 4.7. Die Höhe der Managementgebühr wird anhand eines Jahresbudgets berechnet, das vom Verwaltungsrat genehmigt werden muss. Dieses Budget umfasst die erwarteten Personalkosten und die übrigen Kosten des Portfolio-Managements, die direkt den im Rahmen dieses Vertrags erbrachten Dienstleistungen zugerechnet werden können, sowie einen proportionalen Anteil an den allgemeinen Aufwendungen (die sich nicht direkt einem bestimmten Mandat zurechnen lassen) der Obviam-Gruppe. Um Missverständnisse auszuschliessen, wird darauf hingewiesen, dass der Anteil an den allgemeinen Aufwendungen, der von SIFEM zu tragen ist, entsprechend dem proportionalen Anteil der aktiven Verpflichtungen von SIFEM an den gesamten aktiven Verpflichtungen im Zusammenhang mit allen Mandaten der Obviam-Gruppe berechnet wird [...]. Bei der Erarbeitung des Jahresbudgets berücksichtigt der Manager die Gebühren, die mit Verpflichtungen und Mandaten zusammenhängen, welche dem Manager durch irgendeinen Dritten übertragen werden, sowie die Verteilung der Kosten auf die verschiedenen Verpflichtungen und Mandate. SIFEM bezahlt dem Portfolio-Manager eine jährliche Managementgebühr in Höhe des Betrags, der vor dem Ende des vorhergehenden Jahres zwischen dem Verwaltungsrat und dem Portfolio-Manager vereinbart wurde.

<sup>7</sup> Der Wortlaut von Ziff. 4.17 des Managementvertrags lautet:

- 4.17. Der Manager stellt sicher, dass in der Obviam-Gruppe der höchste individuell festgesetzte Lohn, der sich aus diesem Portfolio-Managementvertrag ergibt, nicht höher als die Lohnklasse 32 der Schweizerischen Eidgenossenschaft ist. Der Klarheit halber wird festgehalten, dass dies auch allfällige Wohnsitzzulagen und Pensionskassenbeiträge, auf die ein Angestellter der Schweizerischen Eidgenossenschaft in der Klasse 32 Anspruch hätte, einschliesst.



Laut Managementvertrag kann Obviam per Beschluss des Verwaltungsrates ein variables Vergütungselement zugewiesen werden, das sich nach der Leistung bemisst, die anhand vorab definierter Ziele ermittelt wurde.<sup>8</sup> Für das Jahr 2021 legte der Verwaltungsrat die jährliche, kurzfristige Komponente der variablen Vergütung auf 5,5 Prozent der Fixgehaltskosten fest.<sup>9</sup> Die langfristige Komponente des Anreizsystems für den Zeitraum 2018–2020, die sich nach der Erfüllung der strategischen Ziele von SIFEM bemisst, wurde im April 2021 im Anschluss an eine externe Überprüfung der Leistungen anhand der strategischen Ziele ausbezahlt. Die gesamten Managementkosten einschliesslich MwSt., Bonuszahlungen und Rückstellungen für das Haushaltsjahr 2021 beliefen sich auf CHF 9,7 Millionen (2020: CHF 9,9 Millionen).

Die gesamten Verwaltungs- und Betriebskosten von SIFEM umfassen die Entschädigung des Verwaltungsrates und die Entschädigung von Obviam sowie die Verwaltungs- und Depotgebühren und andere administrative Ausgaben. Die Gesamtbetriebskosten beliefen sich 2021 auf CHF 11,0 Millionen (2020: CHF 11,2 Millionen). Dies entspricht 1,35 Prozent der aktiven Verpflichtungen von SIFEM und bleibt damit unter der vom Bundesrat festgesetzten Obergrenze von 1,5 Prozent. 2020 lag dieser Wert bei 1,44 Prozent. Fügt man die sonstigen Betriebskosten hinzu, die nicht mit der Verwaltung von SIFEM zusammenhängen,<sup>10</sup> so beliefen sich die Gesamtbetriebskosten im Jahr 2021 auf CHF 11,4 Millionen bzw. 1,40 Prozent der aktiven Verpflichtungen (2020: CHF 11,4 Millionen).

---

<sup>8</sup> Der Wortlaut von Ziff. 4.9 bis 4.11 des Managementvertrags lautet:

- 4.9 Der Verwaltungsrat gewährt einen leistungsabhängigen Bonus («Leistungsbonus») von 20 % der vereinbarten jährlichen Gehaltskosten, wie sie in dem für das entsprechende Jahr gemäss Ziff. 4.7 dieses Managementvertrags erstellten Budget enthalten sind. Die vom Manager [Obviam] zu erreichenden Ziele werden jährlich zwischen dem Verwaltungsrat und dem Manager im Rahmen des jährlichen Budgetprozesses vereinbart.
- 4.10 Ein Drittel des Leistungsbonus («Sofortbonus») wird am Anfang des Jahres, das auf das entsprechende Jahr folgt, dem Manager ausbezahlt. Massgebend sind dafür die im entsprechenden Jahr erzielten Fortschritte bei der Verwirklichung der Jahresziele, die wiederum in Übereinstimmung mit den im Aufsichts- und Controlling-Konzept zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und SIFEM vereinbarten operationellen Zielen festgelegt wurden.
- 4.11 Zwei Drittel des Leistungsbonus werden am Anfang des Jahres, das auf das entsprechende Jahr folgt, auf ein Sperrkonto einbezahlt («gesperrter Bonus»). Der akkumulierte gesperrte Bonus wird dem Manager zu Beginn des Jahres, das auf das Auslaufen der strategischen Ziele folgt, ausbezahlt, wobei das Mass der Erreichung der Ziele, die der Verwaltungsrat im Voraus in Übereinstimmung mit den strategischen Zielen festgelegt hat, massgebend ist. Der Klarheit halber wird festgehalten, dass Beträge, die nach Ablauf dieser Periode nicht ausbezahlt wurden und auf dem Sperrkonto verblieben, weil die vereinbarten Ziele nicht oder nicht völlig erreicht wurden, an SIFEM zurückzuerstatten sind.

<sup>9</sup> Dies entspricht einer Erfüllung von 90 % der vom SIFEM-Verwaltungsrat festgelegten Jahresziele.

<sup>10</sup> Wie aus der Gesamtergebnisrechnung von SIFEM hervorgeht, wird ein weiterer Posten («übriger Betriebsaufwand») zu den Betriebskosten hinzugezählt. Unter diesem spezifischen Posten werden Kosten erfasst, die nicht per se mit Verwaltung oder Management, sondern mit der Investitionstätigkeit von SIFEM zusammenhängen: Gebühren und Zinsen, die SIFEM entstehen, wenn sie sich nach dem ersten Zeichnungsschluss an Fonds beteiligt. Da diese Gebühren separat vom zugesagten Beitrag anfallen, werden sie in der Rechnungslegung von SIFEM als übriger Betriebsaufwand verbucht.

## 3. PORTFOLIO<sup>11</sup>

### 3.1 NEUE INVESTITIONEN

2021 hat SIFEM sieben Neuinvestitionen in Höhe von insgesamt USD 84 Millionen getätigt. Die Neuverpflichtungen umfassen drei Investitionen in Private Equity Funds, eine Investition in einen Mezzanine-Fonds, eine Investition in einen Fremdkapitalfonds sowie zwei Darlehen an Finanzinstitutionen. Geografisch investieren die Private Equity Funds in Indien, Afrika und Südostasien, der Mezzanine-Fonds investiert in Afrika und der Fremdkapitalfonds etwa zu gleichen Teilen in Afrika und Asien. Einem Mikrofinanzinstitut in Tadschikistan und einer Geschäftsbank in Nepal wurde jeweils ein Darlehen verlängert. Die zweitgenannte Investition kennzeichnet den Beginn einer neuen Art der Zusammenarbeit zwischen SIFEM und der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA). Die beiden Partner haben gemeinsam einen Kooperationsrahmen ausgearbeitet, der die Möglichkeit vorsieht, dass die DEZA eine Erstverlustgarantie zur Verfügung stellt. Das zweite Jahr in Folge nahm SIFEM angesichts der globalen COVID-19-Krise erfolgreich seine antizyklische Funktion wahr. Trotz der kurzfristigen Unsicherheiten infolge der Krise hat SIFEM weiterhin auf lange Sicht investiert.

Die neuen Portfoliositionen sind wie folgt:

#### **Aavishkaar India Fund (AIF) VI (Verpflichtung in Höhe von USD 15 Millionen)**

Aavishkaar India Fund (AIF) VI ist ein Private Equity Fund, der in kleine bis mittelgrosse Unternehmen in Indien investiert, vorrangig in den Bereichen finanzielle Inklusion, nachhaltige Landwirtschaft und grundlegende Dienstleistungen. Der Fonds wird weitgehend eine ähnliche Strategie verfolgen wie seine fünf Vorgängerfonds und in etwa zehn bis zwölf Unternehmen investieren. Ziel ist es, Unternehmen, deren Zielgruppe Haushalte sowie Verbraucherinnen und Verbraucher mit niedrigem und mittlerem Einkommen sind, Wachstumskapital zur Verfügung zu stellen. Verwaltet wird der Fonds vom führenden Fondsmanager Aavishkaar Capital, der für seinen guten Leistungsavis bei Investitionen in die ärmsten Bevölkerungsschichten Indiens bekannt ist. Die SIFEM-Investitionen dürften langfristig zum Wachstum des privaten Sektors beitragen, aber auch das dringend benötigte Risikokapital bereitstellen, damit sich Unternehmen in dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld, das im Zuge der COVID-19-Pandemie entstand, behaupten können.

#### **IMON International (Verpflichtung in Höhe von USD 7 Millionen in lokaler Währung)**

IMON International ist das führende Mikrofinanzinstitut (MFI) Tadschikistans und gemessen an der Zahl der Kreditnehmenden, am Gesamtvermögen und am Kreditportfolio das viertgrösste Finanzinstitut des Landes. Durch diese Transaktion erhält SIFEM die Möglichkeit, den Zugang zu Krediten für Mikro- und Kleinunternehmen in Tadschikistan, einem SIFEM-Schwerpunktland, zu unterstützen. Diese Transaktion ist zudem die dritte Direktinvestition von SIFEM in Landeswährung und wird durch den TCX-Mechanismus umfassend abgesichert. Das Darlehen von SIFEM soll IMON International ebenso wie seine Endkunden gegen Wechselkursrisiken absichern. Zudem bietet das Darlehen IMON mehr Flexibilität bei der Vergabe von Krediten mit längerer Laufzeit.

#### **Lendable MSME Fintech Credit Fund (LMFCF) (Verpflichtung in Höhe von USD 10 Millionen)**

LMFCF ist ein geschlossener Fremdkapitalfonds, der Fintech-Unternehmen im Anfangs- und mittleren Entwicklungsstadium in Afrika (50 %) und Asien (50 %) Darlehen anbietet. LMFCF ist auf Fintech-Firmen fokussiert, die Kredite, Umlaufkapital, Überweisungen und Zahlungslösungen für Mikrounternehmen und KMU sowie in geringerem Umfang auch für Verbraucherinnen und Verbraucher anbieten und so eine Marktlücke füllen, die traditionelle Kreditgeber nicht abdecken. Es wird davon ausgegangen, dass 95 % des Fonds auf Länder entfallen, in denen SIFEM investieren kann. Die COVID-19-Pandemie und die dadurch entstandenen wirtschaftlichen Unsicherheiten haben sich negativ auf Investitionen in den Fintech-Sektor ausgewirkt. Der Zugang zu Finanzierung wird zunehmend schwieriger für Fintech-Unternehmen im Anfangsstadium in Frontier-Märkten und Schwellenländern. Die Investition von SIFEM in LMFCF trägt dieser Finanzierungslücke Rechnung und kann die finanzielle Innovation in diesem Sektor vorantreiben sowie den Zugang zu Finanzierung für Mikrounternehmen und KMU sowie für Bevölkerungsgruppen fördern, die wenig oder keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen haben.

<sup>11</sup> Anmerkung: Alle Zahlen in Zusammenhang mit dem Investition-Portfolio sind in USD angegeben, der operativen Währung von SIFEM.

#### **Metier Sustainable Capital Fund II (MSCF II) (Verpflichtung in Höhe von USD 10 Millionen)**

Der Metier Sustainable Capital Fund II (MSCF II) fokussiert sich auf Klimaschutz durch Investitionen in netzgebundene und dezentrale erneuerbare Energieerzeugung sowie Ressourceneffizienz. Der geografische Schwerpunkt des Fonds liegt auf Afrika. Es wird erwartet, dass mindestens 60 % der Investitionen in den SIFEM-Schwerpunktländern erfolgen. Der Fonds wird über die Produktion von erneuerbaren Energien, die Verringerung von Treibhausgasemissionen sowie andere ökologische und soziale Kennzahlen berichten. Der Fonds hat bereits drei Investitionen getätigt, darunter ein Unternehmen für Solarenergie auf Dächern im südlichen Afrika, ein netzgekoppeltes Flusswasserkraftwerksprojekt in Kenia und ein Unternehmen für Ressourceneffizienz, das sich auf hybride Stromversorgungssysteme konzentriert und Telekommunikationstürme in Gabun und Nigeria versorgt.

#### **Navis VIII Cambodia Laos Myanmar Vietnam (CLMV) Sub-Fund (Verpflichtung in Höhe von USD 15 Millionen)**

Der Navis VIII Cambodia Laos Myanmar Vietnam (CLMV) Sub-Fund investiert in gut etablierte, mittelgrosse Unternehmen in den ausgewählten Zielländern. Während sich der grössere Hauptfonds («Parent Fund») (Navis Fund VIII) in erster Linie auf Regionen in Südostasien und Ozeanien konzentriert, wird der Sub-Fund in erster Linie in den SIFEM-Prioritätsländern Kambodscha, Laos und Vietnam investieren. Es wird erwartet, dass über die Hälfte des Kapitals in Vietnam investiert und das verbleibende Kapital Kambodscha und Laos zugewiesen wird (Investitionen in Myanmar sind derzeit aufgrund der aktuellen politischen Lage gestoppt). Die Investitionen werden sich auf generalistische, aber wettbewerbsfähige Sektoren konzentrieren, darunter Bildung, Gesundheitswesen, Konsumgüter und Einzelhandel sowie Finanzdienstleistungen.

#### **NMB Bank Limited (Verpflichtung in Höhe von USD 12 Millionen)**

Die NMB Bank Limited ist eine der führenden Geschäftsbanken in Nepal. Die Bank ist in allen Provinzen des Landes mit 163 Zweigstellen vertreten und betreut rund 30'000 Kreditnehmende und eine Million Kontoinhaberinnen und Kontoinhaber. NMB bietet eine breite Palette von Finanzdienstleistungen an, darunter das Firmenkundengeschäft, das Privatkundengeschäft, Cash Management, Überweisungen, Handelsfinanzierung und Vermögensverwaltung. In den vergangenen Jahren konnte die NMB Bank Limited ein stetiges Portfoliowachstum verzeichnen und sich in einem schwierigen Geschäftsumfeld behaupten. Das SIFEM-Darlehen an NMB Bank Limited wird der Bank mehr Flexibilität bei der Bereitstellung langfristiger Finanzierungen für Mikro-, kleine und mittlere Unternehmen (KKMU) verleihen. Diese Investition ist auch ein Pilotprojekt für eine neue Art der Zusammenarbeit zwischen SIFEM und der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA). Die beiden Partner haben gemeinsam einen Kooperationsrahmen ausgearbeitet, der die Möglichkeit vorsieht, dass die DEZA eine Erstverlustgarantie von bis zu 30 % zur Verfügung stellt.

#### **Vantage Mezzanine Fund IV (Verpflichtung in Höhe von USD 10,5 Millionen und ZAR 70 Millionen)**

Vantage Mezzanine Fund IV ist ein panafrikanischer, sektoragnostischer Mezzanine-Fonds mit einer Zielgrösse von USD 350 Millionen. Der von Vantage Capital verwaltete Fonds unterstützt Unternehmen mit massgeschneiderten Finanzlösungen mittels seines Mezzanine-Instruments, ein Produkt, das Eigenschaften von Fremd- und Eigenkapital kombiniert. Eine Mezzanine-Finanzierungslösung ist attraktiv für Unternehmer, die vor Liquiditätsproblemen stehen oder mittelfristiges Kapital zur Finanzierung ihres Wachstums suchen. Der Fonds wird potenziell in Unternehmen im Gesundheitswesen, im Fertigungssektor und der Telekommunikationsbranche investieren. Die Investition von SIFEM beläuft sich auf ZAR 70 Millionen, vorgesehen für Investitionen im südlichen Afrika, und USD 10,5 Millionen, vorgesehen für Investitionen im restlichen Afrika. SIFEM hat bereits in der Vergangenheit mit Vantage Capital zusammengearbeitet und investierte in den Vantage Mezzanine Fund I und Vantage Mezzanine Fund III.

### **3.2 ZUSAMMENSETZUNG DES PORTFOLIOS**

Das SIFEM-Portfolio wurde über zwei Jahrzehnte hinweg aufgebaut, wobei die ersten Investitionen von SECO in das Jahr 1997 zurückreichen.<sup>12</sup> Seit ihrer Gründung hat SIFEM USD 1'217,3 Millionen in 155 Projekte in Afrika, Asien, Osteuropa und Lateinamerika investiert.

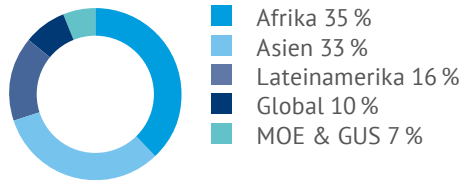
Im Laufe des Jahres 2021 haben sich die Kapitalverpflichtungen der Kategorien Afrika und Global gegenüber 2020 erhöht, während der relative Anteil der Projekte in Asien und Lateinamerika zurückgegangen ist.

<sup>12</sup> Investitionen, welche zwischen 1997 und 2005 getätigt wurden, sind zu SIFEM transferiert worden.

**GEOGRAFISCHE VERTEILUNG UND INSTRUMENTE DER KAPITALVERPFLICHTUNGEN  
PER 31. DEZEMBER 2021<sup>13</sup>**

**GEOGRAFIE**

Grafik 2



**INSTRUMENTE**

Grafik 3



Das Portfolio besteht im Wesentlichen aus Anteilen an Private Equity Fonds, die in Wachstumsgesellschaften und KMU (60 Prozent), Infrastrukturfonds (3 Prozent), und Current Income Fonds (16 Prozent) investieren. Investitionen in Mikrofinanzinstrumente betragen 8 Prozent und andere Finanzintermediäre 13 Prozent des Portfolios, eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

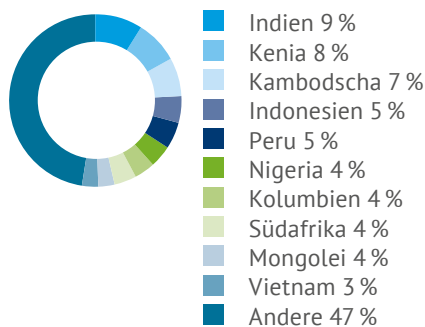
36,7 Prozent des gesamten Portfolios bestehen aus Instrumenten mit regelmässigen Rückflüssen, die restlichen 63,3 Prozent aus Equity- und Quasi-Equity-Instrumenten.

Per 30. Juni 2021 war SIFEM direkt und indirekt in über 550 Firmen in mehr als 80 Ländern investiert. Auf die zehn Länder mit dem grössten Anteil an Investitionen entfielen 53 Prozent des gesamten investierten Kapitals.

**ZUTEILUNG DES UNTERLIEGENDEN SIFEM-PORTFOLIOS PER 30. JUNI 2021**

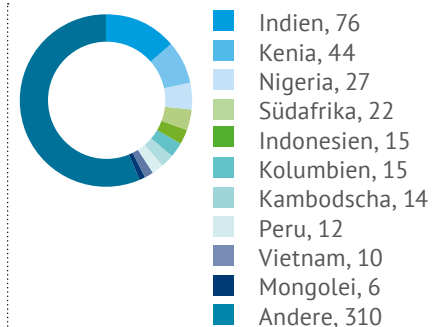
**GRÖSSTER LÄNDERANTEIL  
NACH INVESTIERTEM KAPITAL**

Grafik 4



**GRÖSSTER LÄNDERANTEIL  
NACH ANZAHL UNTERNEHMEN**

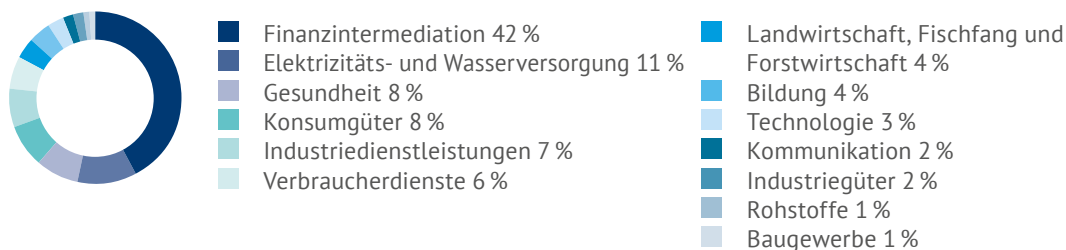
Grafik 5



<sup>13</sup> Die Region MOE&GUS umfasst süd- und osteuropäische Länder und die Ukraine.

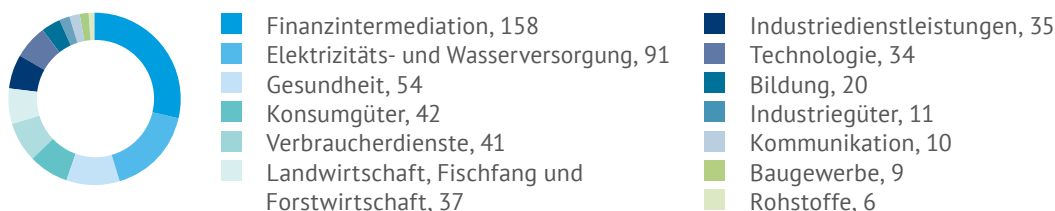
## GRÖSSTER ANTEIL AN INVESTITIONEN NACH INVESTIERTEM KAPITAL

Grafik 6



## BRANCHEN MIT DEM GRÖSSTEN ANTEIL AN INVESTITIONEN NACH ANZAHL UNTERNEHMEN

Grafik 7



SIFEM war per 30. Juni 2021 direkt oder indirekt in 158 Unternehmen im Finanzsektor investiert. Ungefähr 80 dieser Unternehmen sind im Mikrofinanzbereich tätig.

### 3.3 BEWERTUNG

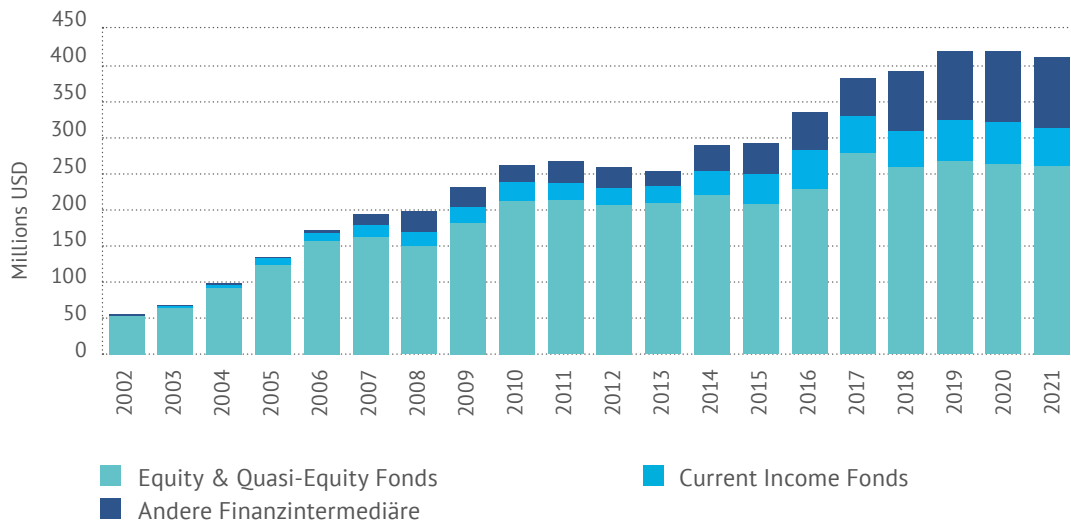
Der Abschluss 2021 von SIFEM wurde anfangs März 2022 gemäss den Vorschriften der Aktionärin einer unabhängigen Revision unterzogen, um in der Jahresrechnung der Schweizerischen Eidgenossenschaft konsolidiert werden zu können. Somit blieb nicht genügend Zeit, um die revidierten Jahresrechnungen aller Portfolio-Unternehmen abzuwarten und zu integrieren. SIFEM verwendete deshalb die letzten verfügbaren Bewertungen (per September 2021) und schrieb diese bis zum Jahresende fort. Diese Methodik wurde von den Prüfern akzeptiert und wesentliche Abweichungen sind nicht zu erwarten.

### 3.4 ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN INDIKATOREN FÜR DIE PERFORMANCE

Per 31. Dezember 2021 beliefen sich die aktiven Verpflichtungen von SIFEM auf insgesamt USD 894,5 Millionen. Der Residualwert (beizulegender Zeitwert) des SIFEM-Portfolios betrug USD 432,2 Millionen, was einer Zunahme um netto USD 12,2 Millionen oder 2,9 Prozent gegenüber dem 31. Dezember 2020 entspricht. Veränderungen beim Portfolio-Wert werden durch (i) Veränderungen des Werts von laufenden Investitionen, die 2021 weiterhin von der COVID-19-Pandemie betroffen waren, und (ii) durch den Zu- und Abfluss von flüssigen Mitteln bei der Tätigkeit neuer Investitionen und (iii) durch die Realisierung von Investitionen bewirkt.

**GRAFIK 8: RESIDUALWERT DES SIFEM-PORTFOLIOS SEIT BEGINN<sup>14</sup>**

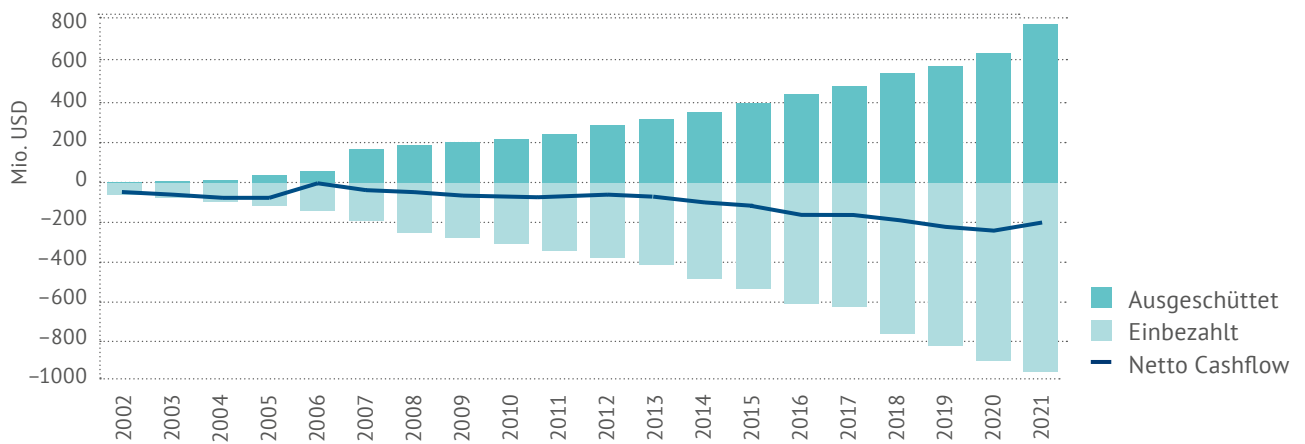
## TOTAL BEWERTUNGEN



Seit Beginn flossen USD 971,8 Millionen in das Investitions-Portfolio und SIFEM erhielt Rückflüsse von USD 772,7 Millionen. Der kumulative Cashflow seit Beginn beläuft sich auf USD 199,1 Millionen. Dies lässt sich erklären durch die Expansion des Portfolios, die langfristige Anlage des investierten Kapitals und die weiterhin verzögerten Ausstiegsmöglichkeiten in Entwicklungs- und Schwellenländern.

**GRAFIK 9: KUMULATIVER CASHFLOW VON SIFEM SEIT BEGINN**

## KUMULATIVER CASHFLOW MIO. USD

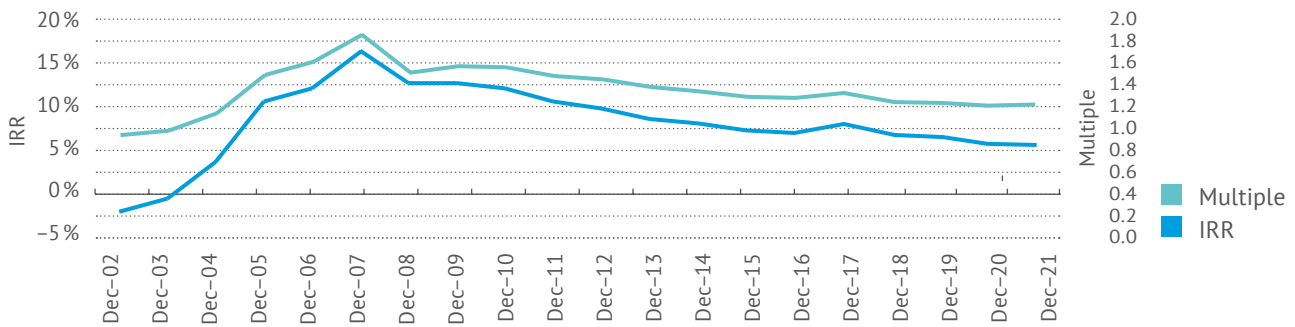


Per 31. Dezember 2021 betrug die Rendite (IRR) des Portfolios von SIFEM 5,77 Prozent. Der IRR bildet die Performance des Portfolios seit Beginn ab. Zum einen bezieht er sich auf den beizulegenden Zeitwert des Portfolios, zum anderen fließen alle historischen Cashflows in seine Berechnung ein. Wenn ein Portfolio wächst, die neuen Investitionen also tendenziell die Desinvestitionen übersteigen, kommt der sogenannte J-Kurven-Effekt zum Tragen: Es dauert einige Jahre, bis die Kosten, die durch die Verwaltung der neuen Investitionen anfallen, durch die höhere Bewertung ausgeglichen werden. Die Erhöhung, die 2021 gegenüber 2020 zu verzeichnen war, kann jedoch weitgehend darauf zurückgeführt werden, dass die Auswirkungen der COVID-19-Krise, die im Jahr 2020 erhebliche Auswirkungen auf den Wert des Investitions-Portfolios hatte, rückgängig gemacht wurden.

<sup>14</sup> Historische Ergebnisse werden gemäss der Bewertungsrichtlinie zum Periodenendedatum berichtet und stellen daher keinen Jahresvergleich dar.

**GRAFIK 10: GESAMT-IRR DES SIFEM-PORTFOLIOS UND MULTIPLE SEIT BEGINN**

## TOTAL IRR UND MULTIPLE DES PORTFOLIO



### 3.5 WÄHRUNGSEFFEKTE

Kursschwankungen bei Devisen beeinflussen weiterhin die Performance des SIFEM-Portfolios in zweierlei Hinsicht: Zum einen operieren die Gesellschaften, in welche die Private Equity Fonds investieren, in einem Umfeld, in dem die lokale Währung massgebend ist. Dies hat Auswirkungen auf ihre Performance, da die meisten Fonds selber in US-Dollar und in vermindertem Masse in Euro, südafrikanischen Rand oder chinesischen Yuan denominated sind. Zum anderen beeinflussen auch Investitionen in Fonds, die nicht auf US-Dollar – sprich auf Euro, Rand und Yuan – lauten, die Performance des Portfolios, wenn diese in die operative Währung von SIFEM, also in den US-Dollar, umgerechnet werden. Wechselkurseffekte dieser Fondsinvestitionen werden in den Abschlüssen von SIFEM nicht separat ausgewiesen, weil sie sich direkt auf die vom Fonds vorgenommenen Bewertungen der Gesellschaften auswirken.

Um die Auswirkungen von Kursschwankungen zu reduzieren, beschloss der Verwaltungsrat von SIFEM, das Devisenmanagement zu optimieren. Zu diesem Zweck wurden die Barbestände in den wichtigsten Fondswährungen abgesehen vom US-Dollar (d. h. in Euro, Rand und Yuan) abgebaut. Gleichzeitig wurde die Euro-Exponierung von SIFEM (bestehend aus EUR-Darlehensinvestitionen, flüssigen Mitteln und den geschätzten Anteilen an flüssigen Mitteln in den auf Euro lautenden Private Equity Fonds) durch Devisentermingeschäfte gehedgt.

## 4. RISIKOMANAGEMENT

Im Dezember 2021 ergibt sich nach Risikokategorien folgende Aufteilung der Investitionen:

**GRAFIK 11: ZAHL DER INVESTITIONEN VON SIFEM NACH RISIKOKATEGORIEN, DEZEMBER 2021**

Projekte pro Risikokategorie	2020		2021	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Sehr niedriges Risiko	16	16 %	21	21 %
Niedriges Risiko	10	10 %	11	11 %
Mässiges Risiko	35	35 %	29	28 %
Hohes Risiko	10	10 %	17	17 %
Sehr hohes Risiko	29	29 %	24	24 %

Anmerkung: Aufgrund der Rundung der Prozentzahlen kann sich eine andere Summe als 100 Prozent ergeben.

Der grösste Teil der Investitionen gehört nach wie vor zur Kategorie der mässigen Risiken. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Investitionen, die sich entsprechend den Erwartungen entwickeln oder die noch nicht lange Teil des Portfolios sind, sodass sie bislang keine signifikante Abweichung von ihrer ursprünglichen Risikoeinstufung aufweisen, welche normalerweise einem mässigen Risiko entspricht.

Projekte mit hohem oder sehr hohem Risiko sind zumeist solche, welche die erwartete Performance nicht erreichen oder deren Risikoeinstufung durch höhere makroökonomische Risiken und Marktrisiken beeinflusst wird, wie sich aus dem entwicklungspolitischen Mandat von SIFEM ergibt. Investitionen mit niedrigem oder sehr niedrigem Risiko sind grösstenteils Projekte, welche die erwartete Performance übertreffen.

Im vergangenen Jahr hat der Anteil der Projekte mit hohem Risiko und der Anteil der Projekte mit sehr niedrigem Risiko zugenommen. Die Zahl der Projekte mit niedrigem Risiko ist relativ stabil geblieben, während die Konzentration der Projekte mit sehr hohem oder mässigem Risiko abgenommen hat.

Eine umfassendere Übersicht über das SIFEM-Portfoliorisiko ist in Annex 2 dieses Berichts enthalten.



# 5. FINANZERGEBNISSE

## 5.1 ERGEBNIS VON SIFEM 2021

Der globale Konjunkturunbruch, der 2020 durch die COVID-19-Pandemie ausgelöst wurde, kehrte sich im Jahr 2021 in den meisten Ländern um, nicht zuletzt aufgrund massiver Anreize der Zentralbanken und fiskalpolitischer Massnahmen. Diese globalen Konjunkturschwankungen wirkten sich erneut auf die Ergebnisse von SIFEM aus, diesmal jedoch in positiver Hinsicht. Infolge des allgemeinen Kursanstiegs konnte der Residualwert des Investitionsportfolios um CHF 13,7 Millionen heraufgesetzt werden. Zugleich verringerten sich die Wertberichtigungen für ausfallgefährdete Investitionen in Schuldtitel um CHF 0,5 Millionen, wodurch sich die Kreditqualität des Schuldtitel-Portfolios von SIFEM leicht verbesserte. Insgesamt verbuchte SIFEM 2021 bei seiner Investitionstätigkeit einen Nettoertrag in Höhe von CHF 51,7 Millionen (siehe Grafik 12 unten) bzw. eine Gesamtkapitalrendite von 12,6 Prozent. Im Vergleich dazu hatte SIFEM im Vorjahr aus der Investitionstätigkeit einen Verlust von CHF 17,2 Millionen verzeichnet.

Die Zinserträge aus den SIFEM-Investitionen in Schuldtitel legten leicht zu (von CHF 7,6 Millionen im Jahr 2020 auf CHF 7,8 Millionen im Jahr 2021), erreichten jedoch noch nicht den Stand aus der Zeit vor der Pandemie, da im Jahr 2020 noch mehrere Stundungsmassnahmen in Kraft waren, mit denen Obviam den Schuldern von SIFEM ermöglichte, Zinszahlungen bis zum Einsetzen einer wirtschaftlichen Erholung vorübergehend auszusetzen.

Die Erträge aus realisierten Kapitalbeteiligungen fielen mit CHF 27,9 Millionen wesentlich höher aus als in den Vorjahren (CHF 8,5 Millionen im Jahr 2020 und CHF 14,5 Millionen im Jahr 2019).

Die Gesamtbetriebskosten und sonstigen Betriebsausgaben<sup>15</sup> beliefen sich auf CHF 11,4 Millionen, und damit ungeachtet des grösseren Portfolios auf den gleichen Betrag wie im Vorjahr. Dies ergibt einen Nettobetriebsgewinn in Höhe von CHF 40,3 Millionen im Vergleich zu einem Nettobetriebsverlust von CHF 28,6 Millionen im Jahr 2020 – jeweils von USD (der funktionalen Währung von SIFEM) in CHF umgerechnet.

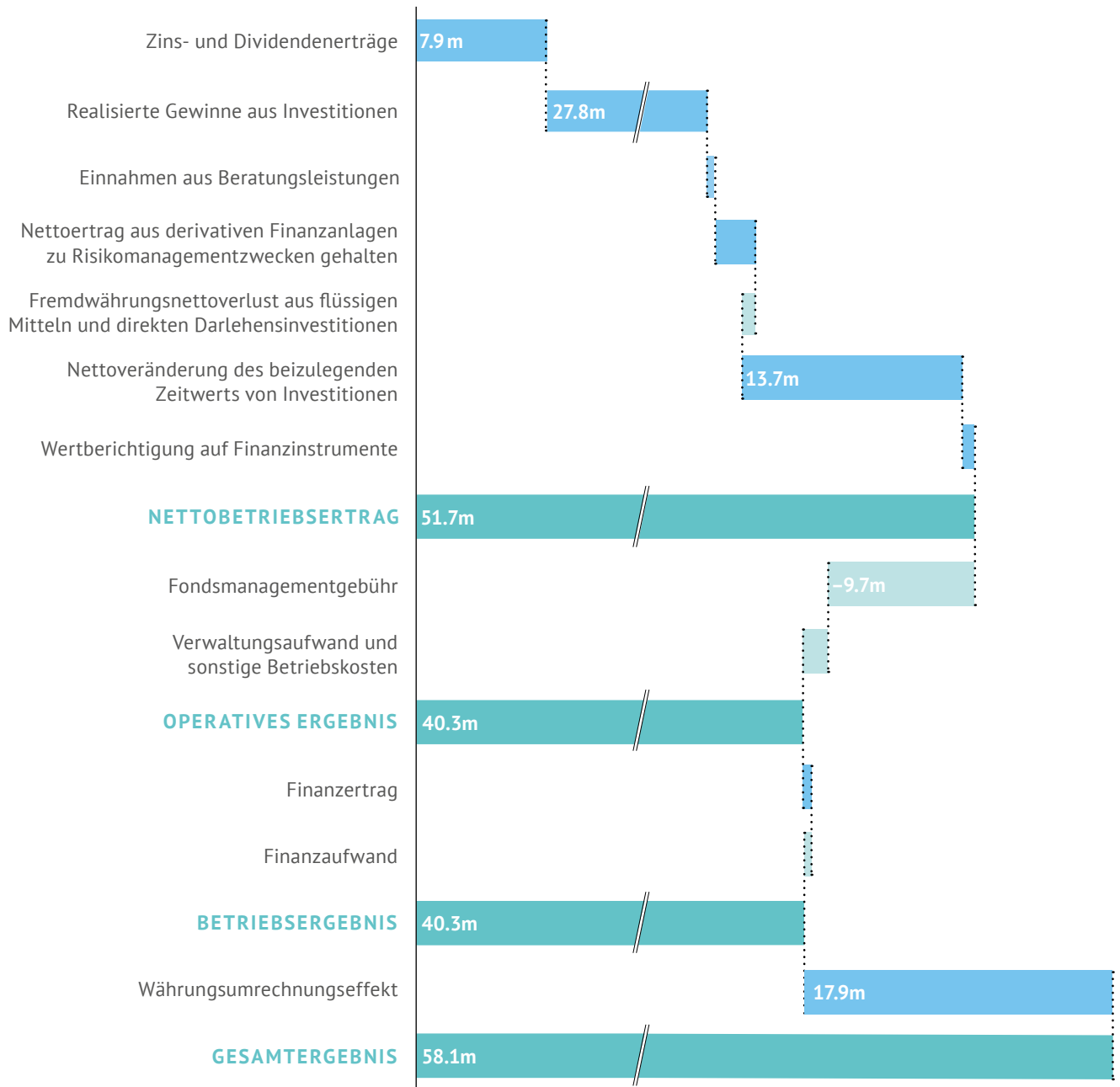
Finanzertrag und Finanzaufwand wirken sich weiterhin unwesentlich auf das Ergebnis von SIFEM aus, da das Unternehmen keine Schulden bedienen muss und seine Bilanz keinen Währungseffekten ausgesetzt ist (ausserhalb des Investitionsportfolios). Somit unterscheidet sich der Jahresgewinn unwesentlich vom Nettobetriebsgewinn in Höhe von CHF 40,3 Millionen nach dessen Umrechnung von USD in CHF.

Unter Berücksichtigung der Effekte aufgrund der Umrechnung von SIFEMs funktionaler Währung USD in die Berichtswährung CHF (CHF 17,9 Millionen) beträgt der Gesamtgewinn im Jahr 2021 CHF 58,1 Millionen. Allerdings ist zu beachten, dass es sich hierbei um einen reinen Umrechnungseffekt handelt, der weder die tatsächliche operative noch die tatsächliche finanzielle Leistungsfähigkeit von SIFEM widerspiegelt.

SIFEM hält weiterhin erhebliche Barmittelreserven zur Deckung ihrer noch nicht abgerufenen Verpflichtungen in Höhe von CHF 235,5 Millionen. Diese nicht abgerufenen Verpflichtungen übersteigen allerdings nicht die Barbestände in Höhe von CHF 272,9 Millionen. Somit besteht bei SIFEM zum Jahresende keine Überverpflichtung (die zulässige Obergrenze für die Überverpflichtung beträgt gegenwärtig 6 Prozent).

<sup>15</sup> Diese setzen sich im Wesentlichen aus Gebühren und Zinskosten für Investitionen (bei nachfolgenden Investitionsrunden) und Stempelgebühren zusammen.

**GRAFIK 12: AUFSCHLÜSSELUNG DES GESAMTERGEBNISSES 2021**



## **5.2 ANMERKUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN VON SIFEM NACH IFRS-STANDARDS**

Da über 75 Prozent der Investitionen von SIFEM auf US-Dollar lauten, spielt der US-Dollar eine wichtige Rolle bei der Performance-Messung der Investitionen von SIFEM und bei der Rechnungslegung. In Übereinstimmung mit den IFRS-Bestimmungen wurde deshalb der US-Dollar als funktionale Währung festgelegt, in der die Bücher geführt werden und die Leistung gemessen wird. Alle Zahlen in CHF, die in diesem Bericht und im Abschluss erscheinen, wurden aus der in US-Dollar geführten Buchhaltung umgerechnet.

IFRS verlangt die Bewertung des Investitionsportfolios zu fairen Marktpreisen. Nicht realisierte Werte im Investitionsportfolio von SIFEM werden deshalb auf transparentere Art und Weise zum Ausdruck gebracht als durch die Berichterstattung nach schweizerischem Obligationenrecht (OR). Die Portfolio-Performance wird durch das Betriebsergebnis gut widerspiegelt.

Seit dem letzten Berichtszeitraum hat es bei den Rechnungslegungsstandards keine wesentlichen Änderungen gegeben.

## **5.3 ANMERKUNGEN ZUM SIFEM-JAHRESERGEBNIS NACH OR-STANDARDS**

Obwohl SIFEM ihre Bücher nach IFRS führt, wird parallel dazu – zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen – ein Abschluss nach OR erstellt. Als Publikumsgesellschaft nach Schweizer Privatrecht muss SIFEM einen Abschluss nach OR erstellen. Nach den Buchführungsregeln des OR verzeichnete SIFEM 2021 vor der Umrechnung einen Nettogewinn von CHF 24,5 Millionen.

Die OR-Buchführungsregeln verlangen, dass SIFEM ihr Investitionsportfolio weit unter dem fairen Marktpreis ausweist, was zwar konservativer, aber auch weniger genau ist. Da eine Aufwertung der Investitionen erst bei ihrer Realisierung erfolgt, ergibt sich im Abschluss nach OR in der Regel eine vorübergehende Unterbewertung ihrer Performance.

## **5.4 ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN**

Im Laufe des Jahres 2021 hat die Konjunktur weltweit wieder stark angezogen, doch in unterschiedlicher Geschwindigkeit. In Ländern mit bislang niedrigen Impfquoten könnte sich die Rückkehr zur Geschäftstätigkeit wie in Vor-Pandemie-Zeiten verzögern. Mit der Aufhebung der diversen geld- und fiskalpolitischen Anreize im Jahr 2022 könnten sich die derzeit als überschäumend geltenden Marktbewertungen zudem nach unten anpassen. Auch die Bewertungen des SIFEM-Portfolios könnten im Jahr 2022 von solchen nachteiligen Anpassungen betroffen sein, da sie oftmals auf der Marktbewertung gleichartiger Anlagen basieren. Ob diese potenziellen Verluste durch die Erholung der globalen Realwirtschaft ausgeglichen werden, bleibt abzuwarten.



# FINANZBERICHT

2021 –  
JAHRESABSCHLUSS  
NACH IFRS

## BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

An den Verwaltungsrat der

**SIFEM AG, Bern**

### Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die beiliegende Jahresrechnung der SIFEM AG, bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS).

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Übrige Informationen im Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Jahresrechnung und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Jahresrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Jahresrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Zürich, 4. März 2022

BDO AG



Franco A. Straub

Zugelassener Revisionsexperte



Noël Brändle

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

# BILANZ

ANHANG 31.12.2021 31.12.2020

in '000 CHF

## AKTIVEN

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6	272'939	209'921
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten	7	12'405	13'550
Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	8	4'484	6'518
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>289'828</b>	<b>229'989</b>
Eigenkapitalinstrumente	9	289'430	266'442
Fremdkapitalinstrumente	9	104'391	104'592
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten	7	16'532	15'911
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>410'353</b>	<b>386'945</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>700'181</b>	<b>616'934</b>

## PASSIVEN

Derivate Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten	7	12'672	13'499
Übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		1'324	2'686
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>13'996</b>	<b>16'185</b>
Derivate Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten	7	14'251	16'666
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>14'251</b>	<b>16'666</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>28'247</b>	<b>32'851</b>
Aktienkapital		654'444	624'444
Kapitalreserven (zusätzlich einbez. Kapital)		84'701	84'701
Gesetzliche Reserven		1'096	1'096
Währungsumrechnungsreserven	3	-29'942	-47'820
Gewinnvortrag		-38'365	-78'338
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>10</b>	<b>671'934</b>	<b>584'083</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>700'181</b>	<b>616'934</b>



# GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	ANHANG	2021	2020
in '000 CHF			
Zinserträge	11	7'774	7'608
Dividenderträge		162	394
Realisierte Gewinne aus Investitionen	19	27'858	8'454
Einnahmen aus Beratungsleistungen		12	21
Nettoertrag aus Derivaten Finanzinstrumenten zu Risikomanagementzwecken gehalten	14	2'342	-2'371
Nettofremdwährungsgewinne /(-verluste) aus Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalenten und Fremdkapitalinstrumenten	15	-664	878
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts von Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	16	13'695	-27'958
Wertberichtigung auf Finanzinstrumenten	18	539	-4'272
<b>Total operativer Gewinn (Verlust)</b>		<b>51'718</b>	<b>-17'246</b>
Investitionsmanagementkosten	12	-9'720	-9'928
Administrationsgebühr	13	-380	-429
Personalaufwand		-420	-399
Verwaltungsaufwand		-403	-393
Werbeaufwand		-88	-91
Übriger Betriebsaufwand		-434	-133
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>40'273</b>	<b>-28'619</b>
Finanzertrag	17	1	5
Finanzaufwand	17	-1	-2
<b>Gewinn (Verlust)</b>		<b>40'273</b>	<b>-28'616</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis:</b>			
<i>Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umgliedert werden:</i>			
<i>Währungsdifferenzen aus der Umrechnung</i>	3	17'878	-55'682
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>58'151</b>	<b>-84'298</b>

# EIGENKAPITALNACHWEIS

	AKTIENKAPITAL	FREIE KAPITALRESERVEN	ALLG. GESETZL. RESERVE	WÄHRUNGSUMRECHNUNGSRESERVE	GEWINN-VORTRAG	TOTAL
in '000 CHF						
Eigenkapital per 31. Dezember 2019	584'444	84'701	1'096	7'862	-49'322	628'781
<b>Gesamtergebnis für das Jahr</b>						
Jahresverlust					-28'616	-28'616
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung zur Berichtswährung				-55'682		-55'682
<b>Total Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-55'682</b>	<b>-28'616</b>	<b>-84'297</b>
<b>Transaktionen mit Eigentümern, direkt im Eigenkapital erfasst</b>						
Ausgabe von Stammaktien	40'000					40'000
Kosten für Transaktionen mit den Eigentümern der Gesellschaft					-400	-400
Andere Kapitaleinlagen						
<b>Total Transaktionen mit Eigentümern</b>	<b>40'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>39'600</b>
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2020</b>						
Eigenkapital per 31. Dezember 2020	624'444	84'701	1'096	-47'820	-78'338	584'083
<b>Gesamtergebnis für das Jahr</b>						
Jahresgewinn					40'273	40'273
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung zur Berichtswährung				17'878		17'878
<b>Total Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17'878</b>	<b>40'273</b>	<b>58'151</b>
<b>Transaktionen mit Eigentümern, direkt im Eigenkapital erfasst</b>						
Ausgabe von Stammaktien	30'000					30'000
Kosten für Transaktionen mit den Eigentümern der Gesellschaft					-300	-300
Andere Kapitaleinlagen						
<b>Total Transaktionen mit Eigentümern</b>	<b>30'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>29'700</b>
Eigenkapital per 31. Dezember 2021	654'444	84'701	1'096	-29'942	-38'365	671'934

# KAPITALFLUSSRECHNUNG

ANHANG 2021 2020

in '000 CHF

## CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT

Jahresergebnis		40'273	-28'616
<b>Anpassungen für:</b>			
Zinsertrag	11	-7'774	-7'608
Dividendenertrag		-162	-394
Realisierte Gewinne aus Investitionen		-27'858	-8'454
Nettofremdwährungsgewinne /(-verluste)		664	-881
Nettoertrag aus Derivaten Finanzinstrumenten zu Risikomanagementzwecken gehalten		426	1'608
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwertes von Vermögenswerten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		-14'234	32'230
<b>Veränderungen von:</b>			
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten		-2'768	825
Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		3'764	-1'248
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten		-1'459	1'347
Kauf von Investitionen		-70'617	-65'048
Verkauf von Investitionen		72'566	34'323
Erhaltene Zinsen		4'700	7'121
Erhaltene Dividenden		162	394
Erhaltene realisierte Gewinne aus Investitionen		27'858	8'454
Erlöse aus Verkauf von Derivaten Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten		1'142	-1'121
<b>Netto Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>26'683</b>	<b>-27'068</b>
<b>Netto Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Mittel aus Aktienkapitalerhöhung		29'700	39'600
<b>Netto Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>29'700</b>	<b>39'600</b>
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		<b>56'383</b>	<b>12'532</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	6	209'921	217'211
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		6'635	-19'822
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember</b>	<b>6</b>	<b>272'939</b>	<b>209'921</b>

# ANHANG

## 1 DAS BERICHTENDE UNTERNEHMEN

SIFEM AG – Swiss Investment Fund for Emerging Markets (“SIFEM” oder das “Unternehmen”) – ist ein Unternehmen mit Sitz in der Schweiz. Die Adresse des eingetragenen Sitzes des Unternehmens ist c/o Obviam AG, Helvetiastrasse 17, 3005 Bern. Die Schweizerische Eidgenossenschaft hält alle Aktien an der SIFEM AG.

SIFEM ist die Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft des Bundes. SIFEM stellt Finanzierung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zur Verfügung, hauptsächlich durch Private Equity oder Mezzanine-Fonds, aber auch durch direkte Fremdkapitalinstrumente an Finanzintermediäre und Darlehen an gepoolte Investmentvehikels. Dabei verfolgt sie die Anlagephilosophie, Entwicklungseffekte im Einklang mit den Grundsätzen von Umwelt, Gesellschaft und Governance zu erzielen.

Sowohl die Investitionstätigkeit als auch die tägliche administrative Verwaltung der SIFEM wurden an die Obviam AG («Obviam» oder der «Manager») delegiert, eine auf Entwicklungs- und Schwellenländer spezialisierte Investmentgesellschaft mit Sitz in der Schweiz, die als Portfolio und Business Manager amtiert.

## 2 GRUNDLAGEN DER ABSCHLUSSERSTELLUNG

### Übereinstimmungserklärung

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 der SIFEM wurde basierend auf den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt – als Ergänzung zur statutarischen Jahresrechnung, welche gemäss Schweizer Obligationenrecht (OR) erstellt ist.

Mit Beschluss vom 4. März 2022 hat der Verwaltungsrat die Jahresrechnung der SIFEM AG zuhanden der Generalversammlung verabschiedet.

### Bewertungsgrundlagen

Die Jahresrechnung wurde auf Grundlage historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten erstellt, mit Ausnahme der Finanzinstrumente (Eigenkapital- und Fremdkapitalinstrumente sowie Derivate Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten), welche zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

### Funktionale und Darstellungswährung

Diese Jahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Die funktionale Währung des Unternehmens ist der US-Dollar. Alle in Schweizer Franken dargestellten Finanzinformationen wurden, soweit nicht anders angegeben, auf den nächsten Tausender auf- oder abgerundet.

## 3 WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN

SIFEM hat die folgenden Rechnungslegungsgrundsätze einheitlich für alle in dieser Jahresrechnung dargestellten Perioden angewendet.

### Fremdwährung

Transaktionen in Fremdwährungen werden mit den zum Datum der Transaktion geltenden Fremdwährungskursen erfasst.

Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs per Bilanzstichtag in USD umgerechnet.

Nicht monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in einer Fremdwährung, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden in USD zum Kurs umgerechnet, der zum Zeitpunkt der Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts gültig ist.

Währungsumrechnungsdifferenzen werden grundsätzlich in der Gesamtergebnisrechnung als Nettofremdwährungsgewinne/-verluste erfasst. Ausgenommen davon sind Finanzinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Diese Währungsumrechnungsdifferenzen sind Bestandteil der Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwertes von Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

Für die Umrechnung in die Berichtswährung werden alle Aktiven und Posten des Fremdkapitals mit dem Kurs vom Bilanzstichtag umgerechnet. Alle Posten des Eigenkapitals mit Ausnahme des Jahresergebnisses werden zum historischen Kurs umgerechnet. Erträge, Aufwendungen und Geldflüsse werden zu einem Durchschnittskurs der Berichtsperiode umgerechnet. Die Differenz aus der Umrechnung der Bilanz und der Gesamtergebnisrechnung wird der Gesamtergebnisrechnung gutgeschrieben oder belastet. Die Umrechnung von flüssigen Mitteln und der damit verbundenen Geldflüsse werden in der Geldflussrechnung gesondert als Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ausgewiesen.

#### Folgende Wechselkurse wurden angewandt:

	2021		2020	
	Bilanzstichtagskurs	Durchschnittswert	Bilanzstichtagskurs	Durchschnittswert
USD/CHF	1.097514	1.086575	1.131286	1.044576
USD/EUR	1.137200		1.223550	
USD/ZAR	0.062657		0.068079	
USD/CNY	0.156903	0.154612	0.152910	0.143968
CHF/USD	0.911150	0.920323	0.883950	0.957326

Hinweis: Die Aufwertung des USD, als funktionale Währung des Unternehmens, gegenüber dem CHF, als Darstellungswährung des Unternehmens, hat für das Jahr zu einem positiven Gesamtergebnis geführt.

#### Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen sofort verfügbare Sichteinlagen mit einer Fälligkeit zum Erwerbszeitpunkt von drei Monaten oder weniger. Flüssige Mittel unterliegen unwesentlichen Risiken einer Änderung des beizulegenden Zeitwertes und werden zur Deckung von SIFEMs kurzfristigen Verpflichtungen verwendet.

#### Derivative Finanzinstrumente zu Risikomanagementzwecken gehalten

Derivative Finanzinstrumente zu Risikomanagementzwecken gehalten umfassen Devisentermingeschäfte und werden zunächst zum beizulegenden Zeitwert bilanziert und mit direkt zurechenbaren Transaktionskosten erfolgswirksam erfasst. Nach erstmaliger Bilanzierung werden Derivate Finanzanlagen und Derivate Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wobei Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes grundsätzlich erfolgswirksam erfasst werden.

SIFEM setzt Derivative Finanzinstrumente einzig zur wirtschaftlichen Absicherung von Devisen- und Zinsrisiken ein, welche sich aus dem operativen Geschäft ergeben. SIFEM hält keine Derivative Finanzinstrumente zu Handelszwecken.

#### Finanzielle Vermögenswerte

Bei der erstmaligen Erfassung wird ein finanzieller Vermögenswert entweder zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust (Fair Value through Profit and Loss, FVTPL), zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Gesamtergebnis (Fair Value through Other Comprehensive Income, FVOCI) oder zu fortgeführten Anschaffungskosten (Amortised Cost) bilanziert und bewertet.

Ein finanzieller Vermögenswert wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn er die beiden folgenden Bedingungen erfüllt und nicht als FVTPL eingestuft wird:

- der Vermögenswert wird innerhalb eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Ziel es ist, Vermögenswerte zu halten, um vertragliche Cashflows zu erwirtschaften; und
- die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswertes führen an bestimmten Terminen zu Cashflows, welche ausschliesslich Zins- und/oder Nennwertrückzahlungen sind (Solely Payment of Principal and Interest, SPPI).

Ein Fremdkapitalinstrument wird nur zu FVOCI bewertet, wenn es die beiden folgenden Bedingungen erfüllt und nicht als FVTPL eingestuft wird:

- der Vermögenswert wird innerhalb eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Ziel durch die Erwirtschaftung von vertraglichen Cashflows sowie durch den Verkauf von finanziellen Vermögenswerten erreicht wird; und
- die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswertes führen an bestimmten Terminen zu Cashflows, auf welche das SPPI Kriterium zutrifft.

Bei der erstmaligen Erfassung eines Eigenkapitalinstrumentes, welches nicht zum Handel gehalten wird, hat die Gesellschaft ein unwiderrufliches Wahlrecht, ob nachfolgende Wertänderungen als Marktwertschwankungen im Eigenkapital auszuweisen sind. Dieses Wahlrecht steht pro Investition zur Verfügung.

Alle übrigen finanziellen Vermögenswerte werden zu FVTPL bilanziert und bewertet.

Der Manager legt die Klassifizierung der finanziellen Vermögenswerte zum Zeitpunkt des Erwerbs fest. Die Erfassung erfolgt für alle finanziellen Vermögenswerte zum Handelstag. Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden anfänglich zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich den direkt zurechenbaren Transaktionskosten erfasst. SIFEM und SIFEMs Tochtergesellschaften erfüllen die Kriterien einer Investmentgesellschaft gemäss IFRS 10 Konzernabschlüsse. Seit dem 1. Januar 2013 wird deshalb die Ausnahmeregelung zur Konsolidierung für Investmentgesellschaften gemäss IFRS 10 angewendet. Die Vermögenswerte werden weiterhin zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet.

Finanzielle Vermögenswerte, die nicht zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust erfasst werden, werden anfänglich zum beizulegenden Zeitwert, zuzüglich den direkt zurechenbaren Transaktionskosten, erfasst. Finanzielle Vermögenswerte werden teilweise oder vollständig ausgebucht, wenn die vertraglichen Rechte von SIFEM auf die Cashflows aus den finanziellen Vermögenswerten entweder abgelaufen sind oder übertragen wurden und SIFEM weder Risiken aus diesen Vermögenswerten ausgesetzt ist noch einen Anspruch auf Erträge aus den übertragenen Vermögenswerten hat.

#### a) Fremdkapitalinstrumente

Diese Position beinhaltet Darlehen und Schuldscheine, welche an Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel, Banken und andere Finanzintermediäre gewährt werden. Fremdkapitalinstrumente werden innerhalb des Geschäftsmodells «Halten bis zum Verfall» verwaltet und deren vertragliche Cashflows bestehen ausschliesslich aus Zins- und/oder Nennwertrückzahlungen (SPPI). Deshalb werden Fremdkapitalinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Bei einigen Schuldtiteln wird die Fair-Value-Option ausgeübt, darausfolgend werden die Wertänderungen des beizulegenden Zeitwertes dieser Schuldtitel im Gewinn oder Verlust erfasst. Notwendige Wertberichtigungen für erwartete Verluste werden als solche erfolgswirksam erfasst.

#### b) Eigenkapitalinstrumente

Diese Position beinhaltet Investitionen in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel, Banken und andere Finanzintermediäre zur Finanzierung von KMUs. Diese Investitionen beziehen sich auf indirekte Forderungen an die Endempfänger durch solche Fonds, gepoolte Investmentvehikel oder andere strukturierte Finanzinstrumente und erfüllen nicht das SPPI-Kriterium. Folglich werden diese erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasst.

#### c) Folgebewertung – finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten

Die fortgeführten Anschaffungskosten eines finanziellen Vermögenswertes ergeben sich aus dem Betrag zu dem der finanzielle Vermögenswert bei der Ersterfassung bewertet wurde, abzüglich Tilgungen, zuzüglich oder abzüglich kumulierte Amortisationen unter Anwendung der Effektivzinsmethode auf der etwaigen Differenz zwischen dem ursprünglichen Betrag und dem Betrag bei Endfälligkeit, wertberichtigt um erwartete Verluste.

#### d) Folgebewertung – finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

Nach der erstmaligen Bewertung werden finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Alle Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes, ausser Zins- und Dividendenerträge oder -aufwände, werden in der Gesamtergebnisrechnung als Teil der Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwertes erfasst.

Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, den unabhängige Dritte unter marktüblichen Bedingungen zum Bewertungsstichtag bei Verkauf eines Vermögenswertes vereinnahmen bzw. bei Übertragung einer Verbindlichkeit zahlen

würden. Der beizulegende Zeitwert einer Verbindlichkeit spiegelt deren Nichterfüllungsrisiko wider. Der beste Beleg für den beizulegenden Zeitwert eines Finanzinstruments bei erstmaligem Ansatz ist der Transaktionspreis, d.h. der beizulegende Zeitwert der erbrachten oder erhaltenen Gegenleistung, es sei denn, der beizulegende Zeitwert des Instruments kann mithilfe von Vergleichen mit anderen beobachtbaren gegenwärtigen Markttransaktionen des gleichen Instruments (d.h. ohne Änderung oder Umgestaltung) bestimmt werden oder basiert auf einem Bewertungsverfahren, dessen Variablen nur beobachtbare Inputfaktoren enthalten. Wenn der Transaktionspreis der beste Beleg für den beizulegenden Zeitwert bei erstmaligem Ansatz ist, wird das Finanzinstrument anfangs mit dem Transaktionspreis bewertet. Differenzen zwischen diesem Preis und dem Wert, der anfänglich durch ein Bewertungsverfahren gewonnen wurde, werden nachfolgend in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Falls verfügbar, misst SIFEM den beizulegenden Zeitwert eines Instruments anhand von aktuellen Marktpreisen auf dem aktiven Markt des jeweiligen Instruments. Ein aktiver Markt ist ein Markt, auf dem Geschäftsvorfälle mit dem Vermögenswert oder der Verbindlichkeit ohne Einschränkungen mit ausreichender Häufigkeit und Volumen auftreten, so dass fortwährend Preisinformationen zur Verfügung stehen.

Falls der Markt für ein Finanzinstrument nicht aktiv ist, so bewertet SIFEM den beizulegenden Zeitwert mithilfe eines für die Umstände angemessenen Bewertungsverfahrens. Zu den Bewertungsverfahren gehören Vergleiche mit ähnlichen Instrumenten, für die beobachtbare Preise existieren und weitere Bewertungsverfahren. Das gewählte Bewertungsverfahren stützt sich so weit wie möglich auf beobachtbare Inputfaktoren und so wenig wie möglich auf nichtbeobachtbare Inputfaktoren. Es berücksichtigt alle Faktoren, die Marktteilnehmer bei einer Preisfindung beachten würden und steht mit den anerkannten ökonomischen Verfahrensweisen für die Preisfindung von Finanzinstrumenten, sprich, mit den International Private Equity Valuation (IPEV) Richtlinien im Einklang. Die Inputfaktoren stellen die Erwartungen des Marktes angemessen dar und messen die Risk-Return-Faktoren der entsprechenden Finanzinstrumente. SIFEM justiert das Bewertungsverfahren regelmässig und prüft die Validität, indem Preise von gegenwärtig zu beobachtenden Markttransaktionen für dasselbe Instrument oder Preise, die auf verfügbaren, beobachtbaren Marktdaten beruhen, verwendet werden. Siehe Anhangsangabe 9.

#### e) Fair-Value-Hierarchie

SIFEM misst den beizulegenden Zeitwert anhand der folgenden Fair-Value-Hierarchie, welche die Bedeutung der bei der Bewertung verwendeten Inputfaktoren widerspiegelt:

**Level 1:** Notierte Preise (nicht berichtigt) auf aktiven Märkten für identische Instrumente.

**Level 2:** Bewertungsmethode, basierend auf beobachtbaren Inputfaktoren, die sich entweder direkt (d.h. als Preis) oder indirekt beobachten lassen.

**Level 3:** Bewertungsmethoden, die bedeutende nicht-beobachtbare Inputfaktoren nutzen. Diese Kategorie umfasst alle Instrumente, für welche die Bewertungsmethode Parameter umfasst, die nicht auf beobachtbaren Daten beruhen und die einen signifikanten Einfluss auf die Bewertung des Instruments haben.

#### Rückstellungen

Eine Rückstellung wird erfasst, wenn gegenüber dem Unternehmen aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung entstanden ist, die verlässlich geschätzt werden kann und der Abfluss eines wirtschaftlichen Nutzens zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist. Die Höhe der Rückstellungen wird ermittelt, indem die erwarteten künftigen Cashflows mit einem Zinssatz vor Steuern abgezinst werden, der die aktuellen Markterwartungen im Hinblick auf den Zinseffekt sowie die für die Schuld spezifischen Risiken widerspiegelt.

#### Nettoertrag aus Derivaten Finanzinstrumenten zu Risikomanagementzwecken gehalten

Das Ergebnis aus Derivaten Finanzinstrumenten zu Risikomanagementzwecken gehalten resultiert von nicht zum Handel, sondern zu Risikomanagementzwecken gehaltenen Derivaten Finanzinstrumenten. Darin enthalten sind alle realisierten und unrealisierten Wertveränderungen von derivativen Instrumenten mit Bezug zu Währungsdifferenzen.

#### Zinserträge, Dividendenerträge und realisierte Gewinne aus Investitionen

Zinserträge werden nach der Effektivzinsmethode in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Sie umfassen Zinserträge aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie aus Fremdkapitalinstrumenten von direkt gehaltenen Schuldinstrumenten.

Realisierte Gewinne aus Investitionen umfassen die kumulierten Erträge, die anfallen, wenn bei einem Ausstieg aus einem Fonds der Preis höher liegt als der Anschaffungswert. Realisierte Gewinne entstehen, wenn die Ausschüttung bei einem Ausstieg zu einem Wert erfolgt, welcher den Buchwert übersteigt oder andere Gewinne, die durch den Fonds an den Investor ausbezahlt werden.

Dividendenerträge werden in der Gesamtergebnisrechnung zu dem Zeitpunkt erfasst, an dem der Rechtsanspruch des Unternehmens auf Zahlung entsteht.

#### **Gebühren und Provisionen**

Gebühren und Provisionen werden in der Gesamtergebnisrechnung zu dem Zeitpunkt erfasst, an dem die damit verbundene Dienstleistung empfangen wurde.

#### **Steuern**

Aufgrund der Eigentumsverhältnisse durch die Schweizerische Eidgenossenschaft und der Tätigkeit im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, ist SIFEM von kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Gewinn- und Kapitalsteuern befreit.

Einige von SIFEM erhaltene Dividenden- und Zinserträge unterliegen in gewissen Ursprungsländern jedoch der Quellensteuer. Solche Erträge werden netto (nach Abzug der Steuern) in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

#### **Änderungen in wesentlichen Rechnungslegungsmethoden**

SIFEM hat die Interest Rate Benchmark Reform - Phase 2 (Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16) erstmals ab dem 1. Januar 2021 eingeführt. Die Änderungen der Phase 2 wurden rückwirkend auf das Geschäftsjahr 2021 angewandt. In Übereinstimmung mit den in den Phase-2-Änderungen erlaubten Ausnahmen hat sich SIFEM jedoch dafür entschieden, die Vergleichszahlen für die früheren Perioden nicht anzupassen, um die Anwendung dieser Änderungen widerzuspiegeln. Die Reform hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Jahresrechnung von SIFEM, weshalb diesbezüglich keine weiteren Offenlegungen gemacht werden.

#### **Neue Standards und Interpretationen, die noch nicht angewendet wurden**

Eine Reihe von neuen Standards, Änderungen an bestehenden Standards und Interpretationen wurden bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung 2021 verabschiedet. Diese sind aber noch nicht zwingend anzuwenden und wurden in dieser Jahresrechnung nicht vorzeitig angewendet. Die vorläufige erste Einschätzung wird in der folgenden Tabelle offengelegt.



	Erwartete Auswirkungen	Inkraftsetzung	Geplante Anwendung durch SIFEM
<b>Neue Standards oder Interpretationen</b>			
IAS 16 Anpassung: Abzug der Kosten von Sachan-	*	1. Januar 2022	2022
IAS 37 Anpassung: Spezifizierung, welche Ko- sten eine Gesellschaft beinhaltet bei Beurtei-	*	1. Januar 2022	2022
Jährliche Verbesserungen der IFRS Standards 2018-2020 - diverse Standards	*	1. Januar 2022	2022
Verweis auf das Rahmenkonzept (Änderungen an IFRS 3)	*	1. Januar 2022	2022
IFRS 17 Versicherungsverträge inklusive Anpas- sungen zu IFRS 17	*	1. Januar 2023	2023
Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig (Änderungen an IAS 1)	*	1. Januar 2023	2023
Angabe von Bilanzierungs- und Bewertung- smethoden (Änderungen an IAS 1 und am IFRS-Leitliniendokument 2)	*	1. Januar 2023	2023
Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen (Änderungen an IAS 8)	*	1. Januar 2023	2023
Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen (Änderungen an IAS 12)	*	1. Januar 2023	2023

\* Es werden keine oder keine nennenswerten Auswirkungen auf die Jahresrechnung der SIFEM erwartet.

#### 4 SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN

Die Aufstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit IFRS erfordert Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen des Managements, welche die Anwendung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die ausgewiesenen Beträge von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Schätzungen und die zugrundeliegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzungen werden in der Periode, in der die Schätzungen gemacht wurden, überprüft und für künftige Perioden mitberücksichtigt.

Die folgenden Schätzungen und Annahmen, die bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden getroffen wurden, können zu wesentlichen Änderungen in der Jahresrechnung führen:

##### Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes für finanzielle Vermögenswerte, für die es keinen beobachtbaren Marktpreis gibt, erfordert den Einsatz von Bewertungsmethoden. Für Finanzinstrumente, die selten gehandelt werden und eine niedrige Preistransparenz haben, ist der beizulegende Zeitwert weniger objektiv und erfordert deshalb in unterschiedlichem Masse Ermessensentscheidungen, die abhängig von der Liquidität, Konzentration, Unsicherheit der Marktfaktoren, Kalkulationsannahmen und andere Risikofaktoren sind. Siehe Anhangangaben 3(d) und 9.

##### Bestimmung der funktionalen Währung

Die funktionale Währung ist die Währung des primären Wirtschaftsumfelds, in welchem SIFEM tätig ist. Wenn die Indikatoren für die Bestimmung der funktionalen Währung nicht eindeutig bestimmt werden können oder das primäre wirtschaftliche Umfeld nicht klar ersichtlich ist, bestimmt das Management nach eigenem Ermessen die funktionale Währung, welche die wirtschaftlichen Auswirkungen der zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle, Ereignisse und Umstände am besten darstellt. Das Management hat entschieden, dass die funktionale Währung von SIFEM der US-Dollar ist.

Da global tätige Private Equity Funds-of-Funds wie SIFEM grundsätzlich stark diversifiziert sind, fehlt ein klarer Indikator für die Bestimmung der funktionalen Währung. Das Management hat sich für den US-Dollar als funktionale Währung entschieden, da diese Währung den Transaktionspreis von Investitionen am stärksten beeinflusst, nicht nur für SIFEM, sondern für die gesamte auf Schwellenländer ausgerichtete Private Equity Branche. Zudem ist der grösste Teil der Investitionen in US-Dollar nominiert und die interne Investment Performance erfolgt in US-Dollar.

## 5 RISIKOMANAGEMENT

### Grundsätze des Risikomanagements

Das Risikomanagement von SIFEM basiert auf einer umfassenden Dokumentation von Massnahmen, welche beschreibt, wie die Geschäftstätigkeit abgehandelt wird und insbesondere wie operationelle und Investitionsrisiken identifiziert, gemildert, überwacht und verwaltet werden. Die Verantwortung für den Aufbau, Überwachung und Weiterentwicklung des gesamten Risikomanagements liegt beim Verwaltungsrat, während Obviam als Business- und Investment Manager für die kontinuierliche Umsetzung sorgt.

### Investitions-Risikomanagement

SIFEM ist verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, die aus den Investitionsaktivitäten in Entwicklungs- und Schwellenländern entstehen. Das Investitions-Risikomanagement basiert auf drei Säulen:

- Investitions-Risikomanagement
- Umwelt-, sozial- und organisationsbezogenes Risikomanagement
- Treasury Risikomanagement

Zudem bezieht SIFEM Unterstützung bei der Investmentverwaltung durch Finanzexpertise.

Obviam ist verantwortlich für die Identifizierung, Evaluierung und Auswahl der Investitionsmöglichkeiten sowie die Überwachung des Portfolios von SIFEM und hält sich dabei an vordefinierte Verfahren, welche für das Investitions-Risikomanagement in jedem Stadium des Investitionsprozesses anwendbar sind. Die Richtlinien beinhalten auch ein internes Risikobeurteilungs-Tool, mit welchem mindestens einmal pro Jahr jedes Investmentinstrument des Portfolios neu bewertet wird.

### Finanzielles Risikomanagement

SIFEM ist folgenden Risiken aus Finanzinstrumenten ausgesetzt:

- Kreditrisiko,
- Liquiditätsrisiko,
- Marktrisiko,
- Operationelle Risiken und
- Gegenparteirisiken.

#### a) Kreditrisiko

Alle Vermögenswerte von SIFEM beinhalten das Kreditrisiko, dass eine Gegenpartei zahlungsunfähig wird. Dies würde zu einem finanziellen Verlust für SIFEM führen. Solche Verluste entstehen hauptsächlich aus gehaltenen Schuldverschreibungen, sonstigen Forderungen sowie Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

Die folgende Tabelle zeigt eine Aufstellung der einzelnen Bilanzpositionen von SIFEM unterteilt in die Kategorien der finanziellen Instrumente.

	Zwingend bewertet zu FVTPL	Fakultativ bewertet zu FVTPL	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Total Buchwert
in '000 CHF				
<b>31. Dezember 2021</b>				
Zahlungsmittel und -äquivalente			272'939	272'939
Derivative Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten	12'405	16'532		28'937
Übrige Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzung			4'382	4'382
Fremdkapitalinstrumente				104'391
– Banken und andere Finanzintermediäre		12'515	69'409	
– Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel		11'267	11'200	
Eigenkapitalinstrumente				289'430
– Banken und andere Finanzintermediäre	8'169			
– Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	281'261			
<b>Total</b>	<b>301'835</b>	<b>40'314</b>	<b>357'930</b>	<b>700'079</b>
Derivative Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten	-26'923			-26'923
Übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung			-1'307	-1'307
<b>Total</b>	<b>-26'923</b>		<b>-1'307</b>	<b>-28'230</b>

### 31. Dezember 2020

Zahlungsmittel und -äquivalente			209'921	209'921
Derivative Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten	13'550	15'911		29'461
Übrige Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzung			5'998	5'998
Fremdkapitalinstrumente				104'592
– Banken und andere Finanzintermediäre		15'462	65'570	
– Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel		9'577	13'983	
Eigenkapitalinstrumente				266'442
– Banken und andere Finanzintermediäre	6'429			
– Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	260'013			
<b>Total</b>	<b>279'992</b>	<b>40'950</b>	<b>295'472</b>	<b>616'414</b>
Derivative Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten	-30'165			-30'165
Übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung			-2'663	-2'663
<b>Total</b>	<b>-30'165</b>		<b>-2'663</b>	<b>-32'828</b>

Diese Tabelle beinhaltet nur Finanzinstrumente. Daher beinhaltet die Position sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen keine Steuerforderungen und Vorauszahlungen TCHF 102 (2020: TCHF 521). Die Position sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen beinhaltet keine Steuerverbindlichkeiten und Anzahlungen TCHF 17 (2020: TCHF 23).

### **Steuerung des Kreditrisikos**

Der Ansatz für das Kreditrisikomanagement wird durch das jährlich aktualisierte Risikobeurteilungs-Tool für Finanzinstitute festgelegt, sowie durch das Verfahren, um den erwarteten Kreditverlust für Finanzinstrumente zu fortgeführtem Anschaffungswert gemäss IFRS 9 zu bestimmen. Obviam überwacht quartalsweise die Fähigkeit und Bereitschaft eines Emittenten, seine Verpflichtung vollständig und pünktlich zu erfüllen. Eine wesentliche Verschiebung des Kreditrisikos wird dem Verwaltungsrat gemeldet. Ein jährlicher Risikobericht wird dem Aktionär vorgelegt.

Im Falle eines bedeutenden Ereignisses wird die Risikobeurteilung angepasst, um das aktuelle inhärente Risiko der betroffenen Anlagepositionen widerzuspiegeln.

### **Wesentliche Erhöhung des Kreditrisikos**

Unter dem neuen Bewertungsmodell werden alle finanziellen Vermögenswerte in SIFEMs Portfolio bei der Erfassung der Stufe 1 «Performing» zugeordnet. Wenn sich die Verhältnisse verändern und das Ausfallrisiko steigt, wird der Vermögenswert von Stufe 1 zu Stufe 2 «Signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos» transferiert.

SIFEM definiert die Grenzen zwischen Stufe 1 und Stufe 2 aufgrund von vier Faktoren (von welchen einer vorausschauend ist), welche als Gründe für eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos seit der erstmaligen Erfassung eines Vermögenswertes gelten:

- i. Verzug von Zins- oder Kapitalzahlungen von mehr als 30 Tagen
- ii. Nicht-materielle Vertragsbrüche (wobei die Wesentlichkeit durch den Prüfungsausschuss bestimmt wird)
- iii. Umklassierung der internen Risikoeinstufung eines Finanzinstruments in die höheren Risikokategorien 1 (sehr hohes Risiko) oder 2 (hohes Risiko) gemäss dem firmeneigenen Risikobeurteilungssystem von Obviam.
- iv. Qualitative Aspekte, welche durch den Prüfungsausschuss beurteilt werden, wie z. B. spezifisches von Obviam erlangtes oder externen Parteien zugetragenes Wissen über interne Probleme bei einem Schuldner oder über Fortschritte bei der Lösung solcher Probleme (z. B. Informationen von Co-Investoren von SIFEM oder vertrauenswürdigen Quellen über die Wesentlichkeit und den Zeitpunkt geplanter Kapitalerhöhungen, Kenntnisse über Absprachen unter Mitkreditgebern eines Schuldners zur Vermeidung gegenseitiger Nichterfüllung (Cross-Default), andere Faktoren, welche eine Expertenbeurteilung des Risikos eines finanziellen Vermögenswertes unterstützen).

Ein Vermögenswert wird von Stufe 2 zurück in Stufe 1 überführt, wenn der Grund für seinen Wechsel von Stufe 1 zu Stufe 2 nicht mehr vorliegt.

SIFEM schliesst sowohl bei der Beurteilung, ob sich das Kreditrisiko eines Instruments sich seit seiner erstmaligen Erfassung signifikant erhöht hat, als auch bei der Bemessung des erwarteten Kreditverlustes (ECL) ein vorausschauendes Element mit ein. Das firmeninterne Risikobeurteilungsmodell verwendet eine Reihe von Inputvariablen, welche als frühzeitige Hinweise auf ein erhöhtes Risiko dienen, wie z. B. erhöhte finanzielle und operationelle Risiken des Schuldners, aber auch makroökonomische und Marktinfrastruktur-Risiken im betroffenen Land oder in der Region. Eine Verschlechterung in der Risikobeurteilung eines Schuldners deutet wahrscheinlich auf eine Erhöhung des Kreditrisikos dieses Schuldners hin, so dass diese als frühe Indikation für ein erhöhtes Risiko gedeutet werden kann.

Für die Bewertung des Gesamtrisikos einer Anlageposition werden nebst anderen Faktoren, vorausschauende makroökonomische Indikatoren, nämlich langfristige ökonomische Risiken und langfristige politische Risiken, berücksichtigt, wobei vorausschauende Indikatoren bei der Berechnung der Risikobewertung deutlich übergewichtet werden.

### **Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten**

Ein finanzieller Vermögenswert wird als ausfallgefährdet (Credit Impaired) eingestuft (d.h. von Stufe 2 zu Stufe 3 transferiert), wenn eines der folgenden Kriterien für einen finanziellen Vermögenswert erfüllt ist und erkannt wird:

- i. Verzug in Zins- oder Kapitalzahlungen von mehr als 90 Tagen
- ii. Wesentliche Vertragsbrüche
- iii. Beunruhigende Umstrukturierung mit erheblichem Kapitalwertverlust (NPV)
- iv. Realisierte oder drohende Kapital- oder Zins-Abschreibung
- v. Erfolgte oder bevorstehende Konkursanmeldung des Schuldners
- vi. Qualitative Aspekte beurteilt durch den Prüfungsausschuss, wie z.B. spezifisches Wissen über interne Probleme beim Schuldner oder Fortschritte bei der Lösung solcher Probleme

Wenn einer oder mehrere dieser sechs Faktoren ausgelöst werden, kann ein Vermögenswert als nicht zahlungsfähig betrachtet werden. In diesem Fall entscheidet der Prüfungsausschuss von SIFEM darüber, den betroffenen Vermögenswert auf Stufe 3 zu setzen, es sei denn, es gibt gute Gründe, welche die Widerlegung dieser Annahme gemäss IFRS 9 rechtfertigen.

Ein Vermögenswert kann von Stufe 3 auf Stufe 2 überführt werden, wenn keiner der obigen sechs Faktoren mehr auf ein potentielles Ausfallrisiko hindeutet.

#### **Bewertung des erwarteten Kreditverlustes (Expected Credit Loss, ECL)**

Die Schlüsselfaktoren bei der Bemessung des erwarteten Kreditverlustes sind die folgenden Variablen:

- Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default, PD);
- Verlustquote bei Ausfall (Loss Given Default, LGD); und
- Erwartete Kredithöhe zum Zeitpunkt des Ausfalls (Exposure at Default, EAD)

Der erwartete Kreditverlust für Risiken in Stufe 1 wird berechnet, indem der Wert für die Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) der nächsten 12 Monate mit der Verlustquote bei Ausfall (LGD) und der erwarteten Kredithöhe zum Zeitpunkt des Ausfalls (EAD) multipliziert wird. Für finanzielle Vermögenswerte in den Stufen 2 und 3, berechnet SIFEM einen Kreditverlust für die Restlaufzeit („Lifetime Expected Credit Loss“), welcher auf der Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) über der verbleibenden Lebensdauer jedes individuellen finanziellen Vermögenswertes beruht und dann mit dem angemessenen Diskontsatz, dem ursprünglichen Zinssatz des Vermögenswertes, abgezinst wird.

#### **Daten, Annahmen und Schätzungstechniken**

Da Daten zur Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) für gewisse Regionen, in welchen SIFEM tätig ist, schwierig zu erhalten sind, müssen PD Werte in vielen Fällen geschätzt werden. Dafür werden die aktuellsten Daten von Standard & Poor's jährlicher Global Corporate Default Studie als Basis benutzt. Wenn für einen bestimmten Schuldner kein Rating vorhanden ist, wird eine alternative Ratingquelle wie z.B. Moody's or Fitch verwendet und in das nächstgelegene entsprechende S&P-Rating umgewandelt. Falls für einen bestimmten Schuldner kein Rating einer grossen internationalen Ratingagentur vorhanden ist, wird eine Bewertung anhand von verfügbaren Daten der Marktteilnehmer geschätzt, die dem Schuldner am nächsten stehen.

Sobald einem Schuldner ein Rating zugeordnet worden ist, wird die entsprechende Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) aus der aktuellsten S&P Corporate Default Study abgeleitet.

Da es für SIFEM keine Indikatoren gibt, dass sich die vorausschauende Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) massgeblich von der historischen unterscheidet, werden die Ratings von Agenturen als angemessene Grundlage für die Ableitung der Ausfallwahrscheinlichkeit für das Portolio von SIFEM angesehen. Die Ausfallwahrscheinlichkeit wird jedoch durch ein Expertenurteil angepasst, wenn Aktivitäten und vorausschauende Informationen gemäss der obigen Stufenbeurteilung auf eine höhere oder tiefere Ausfallwahrscheinlichkeit hinweisen.

Für finanzielle Vermögenswerte in der Stufe 1, wird eine 12-monatige Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) aufgrund der obigen Datenbasis geschätzt. Das gleiche Vorgehen wird für finanzielle Vermögenswerte der Stufe 2 angewendet. Allerdings ist die Ausfallwahrscheinlichkeit in diesen Fällen eine Schätzung für die verbleibende Lebensdauer des finanziellen Vermögenswertes. Für finanzielle Vermögenswerte in Stufe 3 wird schliesslich angenommen, dass die Ausfallwahrscheinlichkeit bei 100 % liegt.

Ähnlich dem Vorgehen für die Schätzung der Ausfallwahrscheinlichkeit (PD), wird die Verlustquote bei einem Ausfall (LGD) aus historischen Daten hergeleitet, wobei in diesem Fall die am besten geeigneten Datenpunkte aus den aktuellsten Informationen der Moody's Recovery Database verwendet werden.

SIFEMs maximales Kreditrisiko am Bilanzstichtag zum Buchwert der entsprechenden finanziellen Vermögenswerte betrug TCHF 410'751 (31. Dezember 2020: TCHF 350'492).

#### **Abschreibung**

Finanzielle Vermögenswerte werden (teilweise oder vollständig) abgeschrieben, wenn keine begründete Erwartung mehr besteht, einen finanziellen Vermögenswert ganz oder teilweise realisieren zu können. Dies ist im allgemeinen der Fall, wenn SIFEM feststellt, dass der Schuldner keine Aktiven oder Einkommensquellen hat, welche genügend Liquidität generieren können, um die von der Abschreibung betroffenen Beträge zurück zu bezahlen. Diese Beurteilung wird auf der Basis des individuellen Vermögenswerts vorgenommen.

In Übereinstimmung mit den Vorgaben von SIFEM für die Einziehung fälliger Beträge können abgeschriebene finanzielle Vermögenswerte weiterhin Einbringungsaktivitäten unterliegen.

#### Kreditqualitätsanalyse

##### i. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel bei der Credit Suisse und der Schweizerischen Nationalbank haben ein (langfristiges) S&P Rating von A bzw. AAA und gelten daher als Vermögenswerte der Stufe 1 ohne erwarteten materiellen Kreditverlust.

##### ii Fremdkapitalinstrumente – Wertberichtigung

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	2021 Total	2020 Total
in '000 CHF					
<b>Saldo per 1. Januar</b>	<b>64'281</b>	<b>6'449</b>	<b>8'821</b>	<b>79'551</b>	<b>98'386</b>
Transfer zu Stufe 1	6'163	-6'163			
Transfer zu Stufe 2					
Transfer zu Stufe 3					
Netto-Neubewertung der Wertberichtigung	1'067	427	-960	534	-3'702
Neue finanzielle Vermögenswerte angeschafft	16'970			16'970	9'614
Finanzielle Vermögenswerte ausgebucht	-17'224	-911	-760	-18'895	-16'172
Abschreibungen					
Effekt der Veränderung von Fremdwährungskursen	2'715	198	346	3'259	-8'575
<b>Saldo per 31. Dezember</b>	<b>73'972</b>	<b>0</b>	<b>7'447</b>	<b>81'419</b>	<b>79'551</b>

##### iii. Übrige Forderungen – Wertberichtigung

Übrige Forderungen werden als der Stufe 1 zugewiesene Vermögenswerte betrachtet und weisen keinen wesentlichen zu erwartenden Kreditverlust auf.

##### iv. Wesentliche Veränderungen von Bruttobuchwerten

Die folgende Tabelle zeigt auf, wie wesentlich die Veränderungen des Bruttobuchwertes der Finanzinstrumente während der Periode zur Veränderung der Wertberichtigung beitragen.

AUSWIRKUNG ERHÖHUNG/ ABNAHME	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	2021 Total	2020 Total
in '000 CHF					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente					0
Fremdkapitalinstrumente	-254	-911	-760	-1'925	-6'558
Übrige Forderungen					0
Zunahme / (-) Abnahme Wertberichtigung	13	416	-608	-179	-894

#### Verrechnung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten

Die nachfolgenden Tabellen enthalten finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, welche rechtlich oder vertraglich miteinander verrechenbar sind, soweit es sich um ähnliche oder gleiche Arten von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten handelt, unabhängig davon, ob sie in der Bilanz verrechnet wurden.

SIFEM gewährt eine Sicherheit in Form von liquiden Mitteln in Bezug auf Transaktionen mit Derivaten Finanzinstrumenten.

Die folgenden Tabellen zeigen eine Überleitung der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten im Rahmen der Verrechnung, durchsetzbaren Netting-Vereinbarungen und ähnlichen Verträgen:

i. Finanzanlagen	Entsprechende Beträge in der Bilanz nicht verrechnet					
	Brutto Finanzaktiven	Brutto Beträge von Aktiven, welche in der Bilanz verrechnet wurden	Netto Beträge von in der Bilanz ausgewiesenen Aktiven	Finanzinstrumente (inklusive non-cash collateral)	Für Verrechnung verwendete Kautions	Netto-betrag

in '000 CHF

### 31. Dezember 2021

Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten (kurzfristig)	12'405	0	12'405	12'405	4'565	4'565
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten (langfristig)	16'532	0	16'532	16'532	-2'278	-2'278
<b>Total</b>	<b>28'937</b>	<b>0</b>	<b>28'937</b>	<b>28'937</b>	<b>2'287</b>	<b>2'287</b>

### 31. Dezember 2020

Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten (kurzfristig)	13'550	0	13'550	13'550	4'428	4'428
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten (langfristig)	15'911	0	15'911	15'911	619	619
<b>Total</b>	<b>29'460</b>	<b>0</b>	<b>29'460</b>	<b>29'460</b>	<b>5'047</b>	<b>5'047</b>

ii. Finanzverbindlichkeiten	Entsprechende Beträge in der Bilanz nicht verrechnet					
	Brutto Finanzverbindlichkeiten	Brutto Beträge von Passiven, welche in der Bilanz verrechnet wurden	Netto Beträge von in der Bilanz ausgewiesenen Passiven	Finanzinstrumente (inklusive non-cash collateral)	Für Verrechnung verwendete Kautions	Netto-betrag

in '000 CHF

### 31. Dezember 2021

Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten (kurzfristig)	-12'672	0	-12'672	-12'405	0	-267
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten (langfristig)	-14'251	0	-14'251	-16'532	0	2'281
<b>Total</b>	<b>-26'923</b>	<b>0</b>	<b>-26'923</b>	<b>-28'937</b>	<b>0</b>	<b>2'014</b>

### 31. Dezember 2020

Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten	-13'499	0	-13'499	-13'549	0	50
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten (langfristig)	-16'666	0	-16'666	-15'911	0	-755
<b>Total</b>	<b>-30'165</b>	<b>0</b>	<b>-30'165</b>	<b>-29'460</b>	<b>0</b>	<b>-705</b>

### Konzentration des Kreditrisikos

Obviam bewertet und überwacht die Kreditkonzentration von Direktinvestitionen nach geografischen Regionen und Vertragsparteien. Es besteht keine wesentliche Konzentration von Kreditrisiken auf einzelne Vertragsparteien oder Gruppen von Vertragsparteien per 31. Dezember 2021.

## SCHULDINSTRUMENTE

31.12.2021 31.12.2020

in '000 CHF

### BUCHWERT

#### Konzentration nach Sektor

Banken und andere Finanzintermediäre	81'924	84'774
Mezzanine Fonds	3'552	3'910
Fremdkapitalfonds	18'915	16'147
<b>Total</b>	<b>104'391</b>	<b>104'831</b>

#### Konzentration nach Regionen

Lateinamerika	28'379	36'039
Asien	38'851	37'155
Mittel- und Osteuropa (MOE) / Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS)	17'618	17'616
Afrika	6'025	2'252
Global / überregional	13'518	11'767
<b>Total</b>	<b>104'391</b>	<b>104'831</b>

### b) Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass SIFEM nicht in der Lage ist, seine finanziellen Verbindlichkeiten zu erfüllen. Die wichtigsten Faktoren zur Bestimmung der notwendigen Liquidität sind die erwarteten Fälligkeitsdaten für die Investitionsverpflichtungen von SIFEM, sowie die Fälligkeitstermine für die Rückzahlung der Darlehen unter Einhaltung der Darlehenskonditionen und die erwarteten Zahlungsdaten für weitere vertragliche Verpflichtungen.

#### Management von Liquiditätsrisiken

SIFEMs Liquiditätsrisiko wird vierteljährlich von Obviam's Finanzabteilung und der Depotbank in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien und Verfahren verwaltet. Detaillierte Cash Management Richtlinien sind Teil von Obviam's Verfahrenshandbuch.

Die Fonds, in welche SIFEM investiert, rufen in der Regel nicht den Gesamtbetrag der Kapitalverpflichtung auf einmal ab. Zudem ist es unwahrscheinlich, dass alle Fonds die maximale Kapitalverpflichtung zur gleichen Zeit abrufen. Der Geschäftsplan für Neuinvestitionen basiert auf den vorgesehenen Kapitaleinzahlungen und auf der Verfügbarkeit bestehender Reserven und Rückflüsse aus fälligen Anlagen. Die Volatilität und relativ hohe Unvorhersehbarkeit von Rückflüssen von bestehenden Investitionen erfordern eine regelmässige Anpassung des Geschäftsplans bezüglich Neuinvestitionen. Ausreichend freies Kapital in Form von Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten zu halten, um das Ziel des Geschäftsplans zu erreichen, ist ein Schlüsselaspekt der Cash Management Richtlinien.

Die Investitionspolitik von SIFEM erlaubt die Übernahme zu hohen Verpflichtungen nur mit einer formellen Genehmigung durch den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat hat die Übernahme zu hohen Verpflichtungen bis zu 6 % der totalen aktiven Verpflichtungen genehmigt. Per 31. Dezember 2021 hat SIFEM die Kapazität für zu hohe Verpflichtungen zu -4.60 % ausgeschöpft (31. Dezember 2020: 1.12 %).

Das Ergebnis des Liquiditäts-Managements wird vom Prüfungsausschuss von SIFEM regelmässig überprüft.



## Fälligkeitsanalyse für Finanzverbindlichkeiten

	Buchwert	Nominaler Brutto-Zufluss/ (Abfluss)	Bis zu 1 Jahr	1–5 Jahre	später
--	----------	-------------------------------------	---------------	-----------	--------

in '000 CHF

### 31. Dezember 2021

Derivate Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten	26'923	-26'923	12'672	14'251	
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	1'307	-1'307	-1'307		
<b>Total</b>	<b>28'230</b>	<b>-28'230</b>	<b>11'365</b>	<b>14'251</b>	<b>0</b>

### 31. Dezember 2020

Derivate Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten	33'045	-33'045	14'788	18'257	
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	2'917	-2'917	-2'917		
<b>Total</b>	<b>35'962</b>	<b>-35'962</b>	<b>11'871</b>	<b>18'257</b>	<b>0</b>

Diese Tabelle gibt Auskunft über die nicht-diskontierten Cashflows von SIFEMs finanziellen Verbindlichkeiten basierend auf ihren frühestmöglichen vertraglichen Fälligkeitsterminen. Der Bruttobetrag beinhaltet Zinsen, sofern sie anfallen.

#### c) Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass sich die Marktpreise, wie Zinssätze, Aktienkurse, Wechselkurse und Credit Spreads (nicht in Zusammenhang stehend mit Veränderungen der Bonität des Schuldners) ändern und dadurch SIFEMs Erträge oder der beizulegende Zeitwert der gehaltenen Finanzinstrumente beeinflusst werden. Das Ziel des Marktrisikomanagements ist es, das Marktrisiko innerhalb akzeptabler Bandbreiten zu steuern, zu kontrollieren und gleichzeitig die Rendite zu optimieren.

#### Management von Marktrisiken

SIFEMs Marktrisikomanagement-Strategie wird durch das Anlageziel getrieben, ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum im Privatsektor in Entwicklungs- und Schwellenländern zu fördern.

Zur Verwaltung des Marktrisikos überwacht Obviam fortlaufend die globalen Finanzmärkte sowie die relevanten Zielmärkte, obwohl SIFEMs Anlagepositionen privat und ziemlich illiquid sind. Zudem überprüft es, ob tatsächliche Bewegungen an den Finanzmärkten das Risiko der zugrundeliegenden Anlagen beeinflussen und folglich zu einer Verschiebung des Gesamtrisikos des Portfolios führen würden.

Alle Investmentpositionen werden vierteljährlich durch Obviam überprüft, basierend auf der Finanzberichterstattung der zugrundeliegenden Investments. Im Rahmen des Marktrisikomanagement-Ansatzes wird unter Anwendung eines Risikobeurteilungs-Tools eine jährliche Risikobewertung durchgeführt. Im Falle eines wesentlichen Ereignisses wird die Risikobeurteilung an das aktuelle inhärente Risiko einer Anlageposition angepasst.

Dem Verwaltungsrat wird vierteljährlich ein Performance-Bericht und dem Aktionär ein jährlicher Risikobericht vorgelegt.

#### Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder die zukünftigen Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktzinssätze schwanken.

Zum Bilanzstichtag sah SIFEMs Zinsprofil wie folgt aus (verzinsliche Finanzinstrumente):

	31.12.2021	31.12.2020
in '000 CHF		
Fremdkapitalinstrumente	42'643	54'559
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten	9'112	8'839
<b>Festverzinsliche Finanzinstrumente (Aktiven)</b>	<b>51'755</b>	<b>63'398</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	272'939	209'921
Fremdkapitalinstrumente	61'748	50'033
Derivate Finanzanlagen zu Risikomanagementzwecken gehalten	7'289	7'072
<b>Variabel verzinsliche Finanzinstrumente (Aktiven)</b>	<b>341'976</b>	<b>267'026</b>
Derivate Finanzverbindlichkeiten zu Risikomanagementzwecken gehalten	-14'251	-15'911
<b>Festverzinsliche Finanzinstrumente (Passiven)</b>	<b>-14'251</b>	<b>-15'911</b>

Eine Veränderung der Zinssätze um 100 Basispunkte zum Abschlussstichtag hätte den Gewinn oder Verlust um TCHF 3'420 (31. Dezember 2020: TCHF 2'600) erhöht bzw. vermindert. Diese Analyse berücksichtigt nur variable verzinsliche Instrumente und setzt voraus, dass alle anderen Variablen, insbesondere die Devisenkurse, konstant bleiben.

#### Währungsrisiko

Das Währungsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder die zukünftigen Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Wechselkurse schwanken.

SIFEM investiert in Finanzinstrumente und führt Transaktionen in anderen Währungen als der funktionalen Währung durch. Dabei handelt es sich vorwiegend um Euro (EUR), Schweizer Franken (CHF), Chinesischer Yuan (CNY) und Südafrikanischer Rand (ZAR). Folglich ist SIFEM dem Risiko ausgesetzt, dass sich der Wechselkurs der Funktionalwährung gegenüber anderen Fremdwährungen so verändern könnte, dass sich ein nachteiliger Effekt auf den beizulegenden Zeitwert oder die künftigen Cashflows von SIFEMs Finanzinstrumenten in fremder Währung ergibt.

SIFEMs Währungspositionen werden vierteljährlich von Obviam und von SIFEMs Verwaltungsrat überwacht. Zum Stichtag hielt SIFEM folgende Buchwerte an Netto-Finanzvermögenswerten und Netto-Finanzverbindlichkeiten in Fremdwährungen (ausgedrückt in CHF):

	31.12.2021	31.12.2020
in '000 CHF		
EUR	-670	-1'642
CHF	-592	-1'906
CNY	17'188	0
<b>Total Netto-Exposure</b>	<b>15'926</b>	<b>-3'548</b>

Die nachfolgende Sensitivitätsanalyse zeigt die Auswirkungen auf die Gesamtergebnisrechnung bei einer Wechselkursschwankung gegenüber dem Vorjahr von 5 % auf die Fremdwährungskurse CHF/USD oder EUR/USD Wechselkurse, wobei alle anderen Variablen konstant bleiben:

<b>AUSWIRKUNGEN AUF BILANZPOSITIONEN</b>	31.12.2021	31.12.2020
in '000 CHF		
EUR (Sensitivität gegenüber USD Schwankungen)	+/- 34	+/- 82
CHF (Sensitivität gegenüber USD Schwankungen)	+/- 30	+/- 95
CNY (Sensitivität gegenüber USD Schwankungen)	+/- 859	+/- 0

Eine Aufwertung des US-Dollar in Bezug auf die obigen Währungen führt zu einem gleichwertigen, jedoch entgegengesetzten Effekt auf die oben gezeigten Beträge.

Darüber hinaus unterliegt das Portfolio dem Risiko von Währungseffekten, die sich aus den lokalen Währungen der Märkte ergeben, in denen direkte oder indirekte Begünstigte, die von SIFEMs Investitionen profitieren, operativ tätig sind. Im Gegensatz zu Transaktionen, die auf die oben genannten Währungen lauten, manifestieren sich solche Währungseffekte jedoch im Marktpreis der zugrunde liegenden Vermögenswerte.

#### Andere Marktpreisrisiken

Zum Bilanzstichtag sind die Buchwerte der Direktinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente wie folgt:

	31.12.2021	31.12.2020
in '000 CHF		
Eigenkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre	8'169	6'429
Eigenkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	281'261	260'013
<b>Total Eigenkapitalinstrumente</b>	<b>289'430</b>	<b>266'442</b>

Bei anderen Marktpreisrisiken handelt es sich um das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert des Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktpreise (andere als bei Zins- und Währungsrisiko) schwankt. Die Änderungen der Marktpreise können auf spezifische Faktoren von individuellen Investitionen des Emittenten oder anderer Faktoren, die alle in einem Markt gehandelten Instrumente betreffen, zurückzuführen sein.

Das Preisrisiko wird durch den Manager mithilfe von Diversifizierung des Portfolios unter Berücksichtigung von Geographie, Art des Investmentinstrumentes, Währung, etc., verwaltet.

#### d) Operatives Risiko

SIFEM ist den operativen Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftstätigkeit mit sich bringt. Eine systematische Überprüfung der operationellen Risiken sowie deren Minderung sind im Verfahrenshandbuch festgehalten. Es definiert die Arten der Risiken, welchen SIFEM ausgesetzt ist, und regelt Massnahmen zu deren Abschwächung und Management derjenigen. Zu den grössten Risiken zählen das Portfoliorisiko aufgrund des grundsätzlich hohen Risikos von Private Equity Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern, die umwelt-, sozial- und organisationsbezogenen Risiken und das damit verbundenen Reputationsrisiko.

#### e) Gegenparteirisiko

Das Gegenparteirisiko ist das Risiko, dass eine Gegenpartei einer Finanztransaktion oder eines Vertrags mit der Firma seiner vertraglichen Verpflichtung nicht nachkommen kann oder dies verweigert. Namentlich ist SIFEM dem Gegenparteirisiko bei Investments, Kredittransaktionen und Verträgen für derivative Finanzanlagen, welche zu Risikomanagementzwecken gehalten werden, ausgesetzt.

## 6 ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

	31.12.2021	31.12.2020
in '000 CHF		
Bankguthaben	272'939	209'921
<b>Total Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>272'939</b>	<b>209'921</b>

Die liquiden Mittel sind unterteilt in CHF (0,2 %), in USD (93,2 %), in EUR (0,3 %) und in CNY (6,3 %) per 31. Dezember 2021 (per 31. Dezember 2020: CHF (0,1 %), in USD (98,8 %), in EUR (1,1 %) und in CNY (0,0 %)). TCHF 191'175 (31. Dezember 2020: TCHF 155'384) der Bankguthaben sind bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegt.

Aufgrund des Geschäftsmodells von SIFEM ist ein hoher Bestand an Bankguthaben notwendig für die Deckung ausstehender Kapitalverpflichtungen.

## 7 DERIVATE FINANZINSTRUMENTE

31.12.2021

31.12.2020

in '000 CHF				
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Fremdwährungs-Termingeschäfte	12'405	-12'672	13'550	-13'499
Zinswährungsswap	16'401	-14'251	15'911	-16'666
Garantie DEZA	131	0		
<b>Total Derivate Finanzinstrumente</b>	<b>28'937</b>	<b>-26'923</b>	<b>29'461</b>	<b>-30'165</b>

SIFEM hält Devisentermingeschäfte, um die Fremdwährungsrisiken auf zukünftigen Fremdwährungsmittelflüssen abzusichern. Zusätzlich dazu besteht seit August 2021, im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen SIFEM und dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), vertreten durch die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), eine Rahmenvereinbarung, durch welche SIFEM bis zu einer definierten Deckungsquote das Risiko eines Ausfalls von Investitionen, welche die SIFEM in gemeinsamer Absprache mit der DEZA eingeht, gewährleistet wird. Diese Garantie deckt den ersten Verlust.

## 8 SONSTIGE FORDERUNGEN UND RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Am 31. Dezember 2021 enthält die Position Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung im Wesentlichen Kautionen (TCHF 2'287), Rückerstattungsansprüche für Managementdienstleistungen (TCHF 77), Guthaben aus dem Verkauf von Investments (TCHF 1'491) und Zinsansprüche (TCHF 604). Am 31. Dezember 2020 enthielt die Position Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung im Wesentlichen Kautionen (TCHF 5'047), Rückerstattungsansprüche für Managementdienstleistungen (TCHF 477) und Zinsansprüche (TCHF 951).

## 9 FINANZANLAGEN

31.12.2021

31.12.2020

in '000 CHF		
Eigenkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre	8'169	6'429
Eigenkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	281'261	260'013
<b>Eigenkapitalinvestitionen</b>	<b>289'430</b>	<b>266'442</b>
Eigenkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre	81'924	81'032
Eigenkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel	22'467	23'560
<b>Fremdkapitalinvestitionen</b>	<b>104'391</b>	<b>104'592</b>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>393'821</b>	<b>371'034</b>

### Bewertung von Finanzinstrumenten

SIFEMs Rechnungslegungsgrundsatz zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts ist in den wesentlichen Rechnungslegungsmethoden offengelegt (siehe Anhangangabe 3).

Die Fair-Value-Hierarchie mit der SIFEM den beizulegenden Zeitwert misst, ist im Anhang unter Punkt 3(d) zu finden.

SIFEM verfügt über einen etablierten Kontrollrahmen in Bezug auf die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes. Das Rahmenkonzept basiert auf einer kritischen Analyse (durch SIFEMs Vertreter in den beratenden Ausschüssen oder ähnlichen Gremien der Portfolio Investmentvehikeln) der Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes, der Überprüfung der beobachtbaren Inputs und der Ergebnisse der Modellbewertungen. Weiterhin umfasst das Rahmenkonzept ein Kontroll- und Genehmigungsverfahren für neue Bewertungsmodelle sowie Änderungen an solchen Modellen, Kalibrierung sowie Backtesting der Modelle mithilfe von beobachtbaren Markttransaktionen, Analyse und Untersuchung von wesentlichen Bewegungen in den Bewertungen, Überprüfung nicht-beobachtbarer Inputs und Wertanpassungen sowie Berichterstattung wesentlicher Bewertungsfragen an den Verwaltungsrat.

Die folgende Tabelle stellt die Finanzinstrumente, die mit dem beizulegenden Zeitwert bilanziert werden, entsprechend der Zuordnung zu den Stufen der Fair-Value-Hierarchie dar.

	Level 1	Level 2	Level 3	Total
in '000 CHF				
<b>31. Dezember 2021</b>				
Derivate Finanzanlagen		28'937		28'937
Derivate Finanzverbindlichkeiten		-26'923		-26'923
Fremdkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre		12'515		12'515
Fremdkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel		11'267		11'267
Eigenkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre			8'169	8'169
Eigenkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel			281'261	281'261
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>25'796</b>	<b>289'430</b>	<b>315'226</b>
<b>31. Dezember 2020</b>				
Derivate Finanzanlagen		29'461		29'461
Derivate Finanzverbindlichkeiten		-30'165		-30'165
Fremdkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre		15'462		15'462
Fremdkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel		9'577		9'577
Eigenkapitalinstrumente in Banken und andere Finanzintermediäre			6'429	6'429
Eigenkapitalinstrumente in Fonds und andere gepoolte Investmentvehikel		26'696	233'317	260'013
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>51'031</b>	<b>239'746</b>	<b>290'777</b>

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung der Anfangs- und Schlussbestände für die Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert entsprechend der Zuordnung zu Level 3 der Fair-Value-Hierarchie, welche nur für Eigenkapitalinstrumente angewandt wird:

	Eigenkapital-instrumente an Banken und andere Finanzintermediäre	Eigenkapital-instrumente an Fonds und andere ge- poolte Investmentvehikel	Total
in '000 CHF			
<b>Saldo per 1. Januar 2021</b>	<b>6'429</b>	<b>233'317</b>	<b>239'746</b>
Total erfolgswirksame Gewinne und Verluste	-185	24'010	23'825
Käufe	3'720	44'773	48'493
Verkäufe	-1'993	-28'018	-30'011
Währungsdifferenzen	198	7'179	7'377
<b>Saldo per 31. Dezember 2021</b>	<b>8'169</b>	<b>281'261</b>	<b>289'430</b>
Total Gewinne oder Verluste in der Erfolgsrechnung aus Aktiven und Verbindlichkeiten, die zum Jahresende gehalten werden	-185	24'010	23'825
<b>Saldo per 1. Januar 2020</b>	<b>6'933</b>	<b>267'553</b>	<b>274'487</b>
Total erfolgswirksame Gewinne und Verluste	100	-29'723	-29'623
Käufe	0	33'042	33'042
Verkäufe	0	-14'236	-14'236
Währungsdifferenzen	-604	-23'319	-23'924
<b>Saldo per 31. Dezember 2020</b>	<b>6'429</b>	<b>233'317</b>	<b>239'746</b>
Total Gewinne oder Verluste in der Erfolgsrechnung aus Aktiven und Verbindlichkeiten, die zum Jahresende gehalten werden	100	-29'723	-29'623

Obwohl SIFEM der Ansicht ist, dass die gemachten Schätzungen zu den beizulegenden Zeitwerten angemessen sind, können Verwendungen von verschiedenen Methoden oder Annahmen zu unterschiedlichen Werten des beizulegenden Zeitwertes führen. Weitere Informationen siehe Anhangangabe 0 – Finanzielles Risikomanagement, wo eine quantitative Sensitivitätsanalyse erstellt wurde.

**Bewertungsverfahren zur Ableitung der beizulegenden Zeitwerte der Level 2 und 3 für Eigenkapitalinstrumente**  
Obviam führt einen detaillierten Investitionsprozess mit mehreren Reviews durch, bevor das Management eine Investition tätigt.

Sämtliche Investitionen, welche von Fonds gehalten werden, in welche SIFEM investiert hat, rapportieren den beizulegenden Zeitwert gemäss IPEV Richtlinien, was den Fondsmanager der unterliegenden Fonds ermöglicht, nach einem klaren Rahmenkonzept die angemessene Bewertungsmethode zu bestimmen und anzuwenden. Das Rahmenkonzept regelt die Bewertung für:

- i. Kотиerte Eigenkapitalinvestitionen: Für aktiv und öffentlich gehandelte Investitionen wird der Marktwert aufgrund des Börsenkurses zum Bilanzstichtag bestimmt, sofern dieser regelmässig verfügbar ist (von Börsen, Händlern, Brokern, Industriegruppen, Preisdiensten oder Aufsichtsbehörden). Abschläge können im Falle durchsetzbarer Einschränkungen berücksichtigt werden, wenn diese sich auf den Preis auswirken würden, den ein Marktteilnehmer zum Zeitpunkt der Bewertung bereit ist, für ein Instrument zu bezahlen.
- ii. Nicht kотиerte Eigenkapitalinvestitionen: Bei nicht kотиerten Investitionen wird diejenige Bewertungsmethode angewendet, welche sich am besten eignet. Folgende Bewertungsmethoden oder Kombinationen derjenigen sind vorgesehen: (a) Preis einer kürzlich erfolgten Transaktion, (e) Earning Multiples, (c) Net Asset Value und (d) Diskontierte Cashflows.

Die Bewertung eines Fonds basiert grundsätzlich auf dem aktuellsten verfügbaren «Net Asset Value» (NAV), welcher der zuständige Fondsmanager ermittelt. Hierbei wird vorausgesetzt, dass die NAV unter Anwendung von Marktwert-Prinzipien gemäss IFRS 13 bestimmt wurden. Die Fund Advisory Boards, welche sich aus Vertretern der Investoren zusammensetzen, darunter auch Obviam als Anlageberater von SIFEM, prüfen und genehmigen die durch den Fondsmanager gemeldeten NAV.

Bewertungen fliessen in die Fondsbuchhaltung ein und werden der Revisionsstelle eines Fonds zur Kontrolle vorgelegt, sobald diese vom Advisory Board genehmigt sind.

Grundsätzlich wird der an SIFEM gemeldete NAV um Kapitalabrufe und Ausschüttungen berichtigt, welche im Zeitraum zwischen dem Datum des letzten NAV des Fonds und dem Bilanzstichtag angefallen sind. Zusätzlich wird die Bewertung von kotierten unterliegenden Investee Gesellschaften, welche vom Fondsmanager zu Market-To-Market bewertet werden, per Reportingdatum angepasst, um den aktuellen Aktienwert an der Hauptbörse zu reflektieren. Andere Gründe können auch zu Anpassungen des NAV eines Fonds führen (spezielle Bedingungen einer Investitionsvereinbarung; nachträgliche Ereignisse; veränderte ökonomische oder Marktkonditionen; NAV wurde nicht gemäss IFRS 13 berechnet; etc.).

Zudem verfügt SIFEM über verschieden Kontrollverfahren, um sicherzustellen, dass der NAV eines unterliegenden Investmentfonds gemäss den Vorgaben von IFRS 13 berechnet wird (gründliche Kaufprüfung und fortlaufende Überwachungsmassnahmen; Backtesting; Einschränkungen im Bericht der Revisionsstelle des Fonds; etc.)

Bevor irgendwelche Bewertungen in SIFEMs Buchhaltung erfasst werden, kontrolliert und genehmigt der CFO von Obviam den angepassten NAV des Fonds. Diese werden dann dem Prüfungsausschuss von SIFEM vorgelegt, welcher sich aus erfahrenen Investmentexperten zusammensetzt, welche die Bewertungen von Obviam überprüfen und anfechten. Dies beinhaltet eine Kontrolle der Bewertungsgrundlagen und -methoden sowie gegebenenfalls Gespräche mit dem zuständigen Investment Manager von Obviam. Basierend auf dieser Überprüfung könnte der angepasste NAV wenn nötig revidiert werden. Sobald die Bewertungen vom Prüfungsausschuss genehmigt worden sind, werden diese dem Verwaltungsrat von SIFEM zur finalen Genehmigung vorgelegt und fliessen dann in die Jahresrechnung von SIFEM ein.

### Sensitivitätsanalyse Level 3 beizulegender Zeitwert

SIFEM wendet eine Bewertungsmethode an, welche im Wesentlichen auf den NAV basiert (adjusted net asset method, angepasster NAV). Die wesentlichsten nicht beobachtbaren Inputs sind demnach die NAV von Investmentfonds selber. Keine wesentliche Veränderung von Inputs für die Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes würden die beizulegenden Zeitwerte der Level 3 Finanzinstrumente wesentlich beeinflussen.

## 10 EIGENKAPITAL

### Aktienkapital

Am 31. Dezember 2021 belief sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien auf 65'444'401 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 10 (per 31. Dezember 2020: 62'444'401 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 10). Per 31. Dezember 2021 besitzt SIFEM keine eigenen Aktien (31. Dezember 2020: 0). Alle ausgegebenen Aktien sind voll liberiert.

Während 2021 erhielt SIFEM wieder Kapitalzeilnag vom Aktionär wie bereits in vorangegangenen Geschäftsjahren. Im 2020 wurde das Aktienkapital zwei Mal zuerst um TCHF 30'000 im Mai und danach um TCHF 10'000 im Oktober auf ein Aktienkapital von Total TCHF 624'444 erhöht. Während 2020 wurde das Aktienkapital im Mai um TCHF 30'000 auf ein Total von TCHF 654'444 erhöht.

### Dividenden

Der Betrag für die Dividendenausschüttung wird auf dem verfügbaren Bilanzgewinn von SIFEM, in Übereinstimmung mit der gesetzlichen Bestimmung des schweizerischen Obligationenrechts festgelegt. Die Gesellschaft hat in den Jahren 2021 und 2020 keine Dividende ausgeschüttet. Es wird nicht erwartet, dass SIFEM in nächster Zukunft eine Ausschüttung vornehmen wird.

### Kapitalreserven

Die Kapitalreserve betrifft hauptsächlich Kapitaleinlagen, die aus zinslosen Gesellschaftsdarlehen sowie aus dem Verkauf des Beteiligungsportfolios des Aktionärs an die Gesellschaft unter den beizulegenden Zeitwert entstanden sind.

### Gewinnreserven

1 % Emissionsabgabe in der Höhe von CHF 300'000 (2020: CHF 400'000) wurde im Zusammenhang mit der Aktienkapitalerhöhung vom Gewinnvortrag als Transaktionskosten abgezogen gemäss IAS 32.39.

### Währungsumrechnungsreserve

Die Währungsumrechnungsreserve umfasst alle Fremdwährungsdifferenzen aufgrund der Umrechnung des Abschlusses von der funktionalen Währung (USD) in die Berichtswährung (CHF).

## 11 ZINSERTRÄGE

	2021	2020
in '000 CHF		
Zinserträge aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	40	506
Zinserträge aus direkten Anlagen in Fremdkapitalinstrumenten	7'734	7'102
<b>Total Zinserträge Total</b>	<b>7'774</b>	<b>7'608</b>

Am 31. Dezember 2021 wurde ein Betrag von TCHF 604 (2020: TCHF 951), welcher noch nicht bar eingegangen ist, unter den sonstigen Forderungen und Rechnungsabgrenzungen abgegrenzt. Die ausgewiesenen Beträge wurden mit der Effektivzinsmethode berechnet.

## 12 INVESTITIONSMANAGEMENTKOSTEN

Die Investitionsmanagementkosten enthalten die vom Manager in Rechnung gestellten Aufwände für das Portfolio und Business Management von SIFEM sowie Bonusrückstellungen, inklusive Mehrwertsteuer. SIFEM hat diese beiden Bereiche an die Obviam delegiert.

## 13 ADMINISTRATIONSgebÜHR

Die Administrationsgebühr beinhaltet hauptsächlich Aufwände der Depotbank für Verwaltungs- und Depotgebühren. Die Verwaltungsgebühr für das Geschäftsjahr 2021 belief sich auf TCHF 238 (2020: TCHF 250). Die Depotgebühr für das Geschäftsjahr 2021 belief sich auf TCHF 142 (2020: TCHF 179).

## 14 NETTOERTRAG AUS DERIVATEN FINANZINSTRUMENTEN ZU RISIKOMANAGEMENTZWECKEN GEHALTEN

	2021	2020
in '000 CHF		
Netto Zinsertrag von Derivaten Finanzinstrumenten	-1'568	-487
Realisierte Kursgewinne von Derivaten Finanzinstrumenten	1'179	220
Realisierte Kursverluste von Derivaten Finanzinstrumenten	-37	-1'341
Unrealisierte Kursgewinne (-verluste) von Derivaten Finanzinstrumenten	2'768	-763
<b>Nettoertrag aus Derivaten Finanzinstrumenten zu Risikomanagementzwecken gehalten</b>	<b>2'342</b>	<b>-2'371</b>

## 15 NETTOFREMdwÄHRUNGSGewINNE /(-VerLUSTE) AUS ZAhLUNGSMITTEL UND ZAhLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN UND FREMDKAPITALINSTRUMENTEN

	2021	2020
in '000 CHF		
Nettofremdwährungsgewinne /(-verluste) aus Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten	136	114
Nettofremdwährungsgewinne /(-verluste) aus Fremdkapitalinstrumenten	-800	764
<b>Total Gewinne und Verluste aus Fremdwährung</b>	<b>-664</b>	<b>878</b>



## 16 NETTOVERÄNDERUNGEN DES BEIZULEGENDEN ZEITWERTS VON INVESTITIONEN ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTET

	2021	2020
in '000 CHF		
Zunahme des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	29'881	5'147
Zunahme des beizulegenden Zeitwerts von Fremdkapitalinstrumenten	1'082	1
Abnahme des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-14'101	-32'070
Abnahme des beizulegenden Zeitwerts von Fremdkapitalinstrumenten	-3'167	-1'036
<b>Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts von erfolgswirksam bewerteten Aktiven zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>13'695</b>	<b>-27'958</b>

Hinweis: Die Auswirkungen der Covid-19 Krise wurden bei der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte entsprechend berücksichtigt und widerspiegeln sich in den Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Fremd- und Eigenkapitalinstrumenten.

## 17 FINANZIELLE ERTRÄGE / AUFWENDUNGEN

	2021	2020
in '000 CHF		
Fremdwährungsgewinne	1	5
<b>Finanzerträge</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
Fremdwährungsverluste	-1	-2
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-1</b>	<b>-2</b>

Die Fremdwährungsgewinne 2021 und 2020 ergeben sich aufgrund von Umrechnungsdifferenzen des zu Bilanzstichtag anzuwendenden Wechselkurses.

## 18 WERTBERICHTIGUNG AUF FINANZINSTRUMENTEN

Die Wertberichtigung auf Finanzinstrumente misst die Nettoauswirkung auf das Jahresergebnis, die sich aus der Bildung von Rückstellungen für Fremdkapitalanlagen und der Auflösung solcher Rückstellungen ergibt. Im Jahr 2021 verringerte sich die Rückstellung um TCHF 539, während im Jahr 2020 eine Zunahme von TCHF 4'272 zu verzeichnen war.

## 19 REALISIERTE GEWINNE AUS INVESTITIONEN

	2021	2020
in '000 CHF		
Realisierte Gewinne aus Eigenkapitalinstrumenten	27'690	8'136
Realisierte Gewinne aus Fremdkapitalinstrumenten	168	318
<b>Total realisierte Gewinne aus Investitionen</b>	<b>27'858</b>	<b>8'454</b>

## 20 NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN

### Aktionärstruktur

SIFEM ist vollständig im Besitz der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Die Schweizerische Eidgenossenschaft umfasst verschiedene Departemente, Verwaltungs- und Regierungsbehörden sowie andere Unternehmen.

SIFEM besitzt ein Depot bei der Schweizerischen Nationalbank (siehe Anhangangabe 6). Die Verzinsung hält dem Drittvergleich stand.

Es besteht seit August 2021, im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen SIFEM und dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), vertreten durch die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), eine Rahmenvereinbarung, durch welche SIFEM bis zu einer definierten Deckungsquote das Risiko eines Ausfalls von Investitionen gewährleistet wird (siehe Anhangangabe 7).

Alle anderen Geschäfte mit der Regierung, Behörden und Unternehmen, die der Schweizerischen Eidgenossenschaft unterstehen, werden auf Grundlage von normalen Beziehungen zu Kunden und Lieferanten, sowie unter Bedingungen für unabhängige Dritte durchgeführt, insbesondere Zinszahlungen auf dem Depositenkonto, das SIFEM bei der Eidgenössischen Finanzverwaltung hält.

#### **Portfolio-Manager und Geschäftsführung**

SIFEM hat Obviam infolge eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens mit der Geschäftsführung und dem Portfolio-Management betraut. Die Vergütung Obviams wird in Übereinstimmung mit dem Managementvertrag bestimmt.

Obviam wird für die tatsächlich angefallenen Kosten entschädigt, die innerhalb eines jährlich im Voraus durch den Verwaltungsrat gewährten Budgets liegen. Diese betragen für das Geschäftsjahr 2021 (exkl. MwSt. und variable Entschädigungsteile und Rückstellungen für variable Entschädigungsteile) TCHF 8'306 (2020: TCHF 8'337). Dies entspricht 1,02 % der gesamten aktiven Kapitalverpflichtungen (2020: 1,07 %). Die gesamten Investitionsmanagementkosten (inkl. MwSt., variable Entschädigungsteile und Rückstellungen für variable Entschädigungsteile) für das Geschäftsjahr 2021 betragen TCHF 9'720 (2020: TCHF 9'928). Der Managementvertrag kann von SIFEM jederzeit gemäss den Vertragsbedingungen gekündigt werden.

Die Summe der Verwaltungsaufwendungen (Investitionsmanagementkosten, Verwaltungs- und Depotgebühren, Personalaufwand, Verwaltungsaufwand und Werbeaufwand) im Geschäftsjahr 2021 belief sich für SIFEM auf 1,35 % (2020: 1,44 %) der gesamten aktiven Kapitalverpflichtungen per 31. Dezember 2021. Die Grenze für den gesamten Verwaltungsaufwand, welche durch den Bundesrat definiert wird, beträgt 1,5 % der gesamten aktiven Kapitalverpflichtungen von SIFEM.

#### **Entschädigungen an Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Präsident des Verwaltungsrats erhielt im Jahr 2021 eine Gesamtkompensation von CHF 54'000 (2020: 54'000). Diese setzt sich zusammen aus CHF 30'000 (2020: 30'000) für seine Rolle als Präsidenten des Verwaltungsrates und CHF 24'000 (2020: 24'000) für seine Rolle als Vorsitzender des Investitionsausschusses.

Die stellvertretende Präsidentin und die Mitglieder des Verwaltungsrats erhielten eine Basisvergütung von CHF 22'100 (2020: CHF 22'100). Mitglieder des Investitionsausschusses bekamen eine zusätzliche Entschädigung von CHF 20'400 (2020: CHF 20'400) und die Mitglieder des Prüfungsausschusses erhielten eine zusätzliche Entschädigung von CHF 13'600 (2020: CHF 13'600).

## **21 AUSSERBILANZVERPFLICHTUNGEN**

Am 31. Dezember 2021 bestanden offene Investitionsverpflichtungen für Fremd- und Eigenkapitalinvestitionen in Höhe von TCHF 235'477 (31. Dezember 2020: TCHF 205'342).

## **22 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Am 24. Februar 2022 startete Russland nach monatelangen, eskalierenden Spannungen eine Militärintervention in der Ukraine. Die Ukraine hat das Kriegsrecht verhängt und die Wirtschaft des Landes ist zum Stillstand gekommen. Darüber hinaus wurden weltweit Sanktionen gegen Russland verhängt. Die genauen Auswirkungen des Krieges auf die Vermögenswerte und das Wachstum von SIFEM können zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht abgeschätzt werden.





2021 –  
JAHRESABSCHLUSS  
NACH SCHWEIZERISCHEM  
OBLIGATIONENRECHT

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der

**SIFEM AG, Bern**

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der SIFEM AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 4. März 2022

BDO AG



Franco A. Straub

Zugelassener Revisionsexperte



Noël Brändle

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

# BILANZ

ANHANG

31.12.2021

31.12.2020

in CHF

## AKTIVEN

### Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	1	272'938'551	44,2 %	209'921'336	38,4 %
Übrige kurzfristige Forderungen	2	3'779'189	0,6 %	5'055'941	0,9 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	704'698	0,1 %	1'462'386	0,3 %
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>277'422'438</b>	<b>44,9 %</b>	<b>216'439'663</b>	<b>39,5 %</b>

### Anlagevermögen

Finanzanlagen	4	332'327'011	53,8 %	310'532'590	56,6 %
Beteiligungen	5	7'540'905	1,2 %	21'350'987	3,9 %
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>339'867'916</b>	<b>55,1 %</b>	<b>331'883'577</b>	<b>60,5 %</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>617'290'354</b>	<b>100,0 %</b>	<b>548'323'240</b>	<b>100,0 %</b>

## PASSIVEN

### Kurzfristiges Fremdkapital

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	521'893	0,1 %	729'076	0,1 %
Passive Rechnungsabgrenzung	7	633'196	0,1 %	2'649'864	0,5 %
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'155'089</b>	<b>0,2 %</b>	<b>3'378'940</b>	<b>0,6 %</b>

### Langfristiges Fremdkapital

Rückstellungen	8	660'778	0,1 %	754'527	0,1 %
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>660'778</b>	<b>0,1 %</b>	<b>754'527</b>	<b>0,1 %</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>1'815'867</b>	<b>0,3 %</b>	<b>4'133'467</b>	<b>0,7 %</b>

### Eigenkapital

Grundkapital	9	654'444'010	106,0 %	624'444'010	113,9 %
Gesetzliche Gewinnreserven		1'096'430	0,2 %	1'096'430	0,2 %
Freiwillige Gewinnreserven – Ergebnisvortrag		–40'065'953	–6,6 %	–81'350'667	–14,8 %
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>615'474'487</b>	<b>99,7 %</b>	<b>544'189'773</b>	<b>99,3 %</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>617'290'354</b>	<b>100,0 %</b>	<b>548'323'240</b>	<b>100,0 %</b>



# ERFOLGSRECHNUNG

ANHANG 2021 2020

für das Jahr in CHF			
		2021	2020
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>10</b>	<b>11'946</b>	<b>21'665</b>
Aufwand für Dritteleistungen		-9'720'106	-9'928'179
Personalaufwand	11	-420'101	-399'094
Übriger betrieblicher Aufwand	12	-851'535	-943'072
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern</b>		<b>-10'979'796</b>	<b>-11'248'680</b>
Finanzerfolg allgemein	13	-211'238	186'581
Finanzerfolg Finanzanlagen und Beteiligungen	14	35'585'749	-8'972'504
Finanzerfolg derivative Finanzinstrumente	15	90'980	-2'362'979
<b>Betriebsergebnis vor Währungsumrechnung und Steuern</b>		<b>24'485'695</b>	<b>-22'397'582</b>
Ergebnis der Umrechnung von funktionaler Währung (USD) in die Währung der Berichterstattung		16'799'019	-51'801'095
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>		<b>41'284'714</b>	<b>-74'198'677</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## GRUNDLAGE DER ERSTELLUNG

### Generell

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

## ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

	31.12.2021	31.12.2020
in CHF		
<b>1 – Flüssige Mittel</b>		
Bankguthaben	272'938'551	209'921'336
<b>Total</b>	<b>272'938'551</b>	<b>209'921'336</b>
<b>2 – Übrige kurzfristige Forderungen</b>		
Forderungen gegenüber Dritten aus Investmenttransaktionen	1'491'047	–
Kautionen	2'286'661	5'047'038
Guthaben Verrechnungssteuer	1'327	8'520
Übrige kurzfristige Forderungen	154	383
<b>Total</b>	<b>3'779'189</b>	<b>5'055'941</b>
<b>3 – Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Vorausbezahlte Aufwendungen	100'353	511'745
Zukünftige Erlöse	604'345	950'641
<b>Total</b>	<b>704'698</b>	<b>1'462'386</b>
<b>4 – Finanzanlagen</b>		
Eigenkapitalinstrumente	229'217'965	206'383'643
Fremdkapitalinstrumente	103'109'047	104'148'947
<b>Total</b>	<b>332'327'011</b>	<b>310'532'590</b>

Die Eigenkapitalinstrumente beinhalten zum Bilanzstichtag einen Fremdwährungsgewinn von CHF 156,142 (2020: CHF 499,880; siehe Note 6 übrige kurzfristige Verbindlichkeiten).

## 5 – Beteiligungen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020		
Firma	Kapital in lokaler Wahrung		Anteil an Kapital und Stimmen in %		Buchwert in CHF			
Sino Swiss Partnership Fund	CNY	–	CNY	197'302'502	0,00 %	70,19 %	–	12'549'356
SEAF CEE Growth Fund	USD	2'653'951	USD	2'653'951	20,81 %	20,81 %	–	–
SEAF South Balkan Fund	EUR	6'211'135	EUR	6'211'135	30,52 %	30,52 %	1'708'569	1'783'426
Colony Latin America Fund	USD	37'327'095	USD	36'795'441	28,29 %	28,29 %	682'354	1'150'549
Altra Private Equity Fund I	USD	1'000	USD	1'000	43,11 %	43,11 %	39'281	38'108
SEAF LATAM Growth Fund	USD	10'712'523	USD	10'712'523	41,18 %	41,18 %	1'708'134	1'666'145
Kaizen Private Equity	USD	19'678'273	USD	30'039'512	22,81 %	22,81 %	3'289'252	4'163'403
Central American Small Enterprise Inv. Fund IV	USD	1'445'833	USD	–	20,73 %	0'00 %	113'315	–
<b>TOTAL</b>							<b>7'540'905</b>	<b>21'350'987</b>

Das Investment SEAF South Balkan Fund beinhaltet einen Fremdwahrungsgewinn von CHF 69,130 (2020: 192,929; siehe Note 6 ubrige kurzfristige Verbindlichkeiten).

31.12.2021

31.12.2020

in CHF

**6 – Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	17'694	18'789
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	5'369	9'715
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	997	1'441
Verbindlichkeiten ggü. staatlichen Stellen	6'323	6'322
Rückstellung derivative Finanzinstrumente	266'238	–
Rückstellung für unrealisierten Fremdwährungsgewinn	225'272	692'809
<b>Total</b>	<b>521'893</b>	<b>729'076</b>

**7 – Passive Rechnungsabgrenzung**

Passive Rechnungsabgrenzung	633'196	2'649'864
<b>Total</b>	<b>633'196</b>	<b>2'649'864</b>

**8 – Rückstellungen**

Rückstellung derivative Finanzinstrumente	–	754'527
übrige Rückstellungen	660'778	–
<b>Total</b>	<b>660'778</b>	<b>754'527</b>

**9 – Aktienkapital**

Das Aktienkapital besteht per 31.12.2021 aus 65,444,401 Namenaktien im Nominalwert von je CHF 10 (31.12.2020 62,444,401 Aktien im Nominalwert von je CHF 10).

2021

2020

in CHF

**10 – Nettoerlöse aus Lieferung und Leistung**

Erträge aus Fonds Retrozessionen	11'946	21'665
<b>Total</b>	<b>11'946</b>	<b>21'665</b>

**11 – Personalaufwand**

Löhne und Gehälter	–43'904	–30'934
Verwaltungsratshonorare	–329'632	–317'789
Sozialversicherungsaufwand	–37'649	–29'563
Übrige Personalaufwendungen	–8'916	–20'808
<b>Total</b>	<b>–420'101</b>	<b>–399'094</b>

2021

2020

in CHF

**12 – Übriger betrieblicher Aufwand**

Versicherungsprämien	-18'392	-14'535
Buchhaltungsaufwand	-177'106	-184'948
Revisionskosten	-58'503	-66'138
Übriger Administrationsaufwand	-444'133	-532'259
Stempelabgaben	-64'949	-55'083
Unterstützungs- und Mitgliederbeiträge	-88'452	-90'109
<b>Total</b>	<b>-851'535</b>	<b>-943'072</b>

Der übrige Administrationsaufwand beinhaltet die Emissionsabgabe von CHF 300,000 auf die Aktienkapitalerhöhungen vom 11. Mai 2021 (2020: CHF 400,000).

**13 – Finanzerfolg allgemein**

Zinsertrag	55'131	526'612
Zinsaufwand	-15'392	-20'095
Bankspesen	-387'694	-436'442
Fremdwährungsgewinne	339'596	266'069
Fremdwährungsverluste	-202'879	-149'563
<b>Total</b>	<b>-211'238</b>	<b>186'582</b>

**14 – Finanzerfolg Finanzanlagen und Beteiligungen**

Zinsertrag aus Finanzanlagen	7'734'239	7'101'676
Dividenden und Gewinnausschüttungen	28'020'457	8'847'629
Spesen	-360'643	-62'394
Kapitalgewinne	7'130'242	426'369
Kapitalverluste	-4'101'977	-29'018'656
Fremdwährungsgewinne	428'114	2'790'751
Fremdwährungsverluste	-3'264'683	942'121
<b>Total</b>	<b>35'585'749</b>	<b>-8'972'504</b>

**15 – Finanzerfolg derivative Finanzinstrumente**

Zinsertrag	-	111'287
Zinsaufwand	-1'567'693	-598'412
Kapitalgewinne	1'695'601	282'029
Kapitalverluste	-36'928	-2'157'883
<b>Total</b>	<b>90'980</b>	<b>-2'362'979</b>

## WEITERE INFORMATIONEN

### 16 – Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

### 17 – Offenlegung von derivativen Finanzinstrumente

	2021	2020
in CHF		
Devisentermingeschäft (long)	12'405'491	13'549'293
Devisentermingeschäft (short)	-12'671'729	-13'549'293
Zins-Währungs-Swaps (long)	16'400'702	15'911'096
Zins-Währungs-Swaps (short)	-16'400'702	-16'665'623
<b>Total (berücksichtigt unter übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – s. Note 6 &amp; Rückstellungen – s. Note 8)</b>	<b>-266'238</b>	<b>-754'527</b>

### 18 – Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

CS, Margin Account Derivative Instruments	4'564'537	4'428'273
TCX, Margin Account Derivative Instruments	-2'277'876	618'765
<b>Total zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändeten Aktiven</b>	<b>2'286'661</b>	<b>5'047'038</b>

### 19 – Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

### 20 – Ausstehende Kapitalverpflichtungen

	31.12.2021		31.12.2020	
<b>Fremdkapitalinstrumente</b>				
Amret / Loan	USD	1	USD	1
European Financing Partners / Loan (EFP II)				
European Financing Partners / Loan (EFP III)	EUR	-2'095'808	EUR	84'574
European Financing Partners / Loan (EFP IV)				
European Financing Partners SA Phase VI	EUR	7'997'246	EUR	8'000'000
IMON International – Senior Unsecured Loan	USD	7'000'000	USD	-
Interact Climate Change Facility / Loan	EUR	20'009'753	EUR	20'806'117
Lendable Fintech Credit Fund I (Loan)	USD	6'000'000	USD	-
Locfund Next, L.P. (Loan)	USD	-	USD	1'000'000
Social Investment Fund 6.0	USD	2'500'000	USD	2'500'000
Victoria Comercial Bank LDT / Loan	USD	-	USD	7'000'000
<b>Eigenkapitalinstrumente</b>				
7L Capital Partners Emerging Europe	EUR	25'059	EUR	25'059
Aavishkaar India Fund (Mauritius) VI	USD	15'000'000	USD	-
Abraaj Global Credit Fund	USD	7'755'433	USD	7'753'884
Abraaj North Africa II	USD	158'254	USD	201'044
Adenia Capital IV	EUR	2'317'345	EUR	5'385'347
Africa Forestry Fund II	USD	5'308'502	USD	5'564'520
African Development Partners III Mauritius L.P.	USD	10'801'405	USD	11'631'204
AfricInvest Fund II	EUR	194'000	EUR	197'000

## Fortsetzung Eigenkapitalinstrumente

AfricInvest Fund III	EUR	646.875	EUR	761'663
Agrif Feeder B.V. / Shares	USD	262.517	USD	583'839
Amethis Maghreb Fund I	EUR	1.337.619	EUR	1'424'019
Apis Growth Fund I	USD	3.163.223	USD	118'728
Armstrong South East Asia Clean Energy Fund	USD	266.736	USD	289'932
Ashmore Andean Fund II	USD	536'198	USD	594'585
Aureos East Africa Fund	USD	62'751	USD	62'751
BioVeda China Fund III	USD	148'704	USD	148'704
BioVeda Realization Fund	USD	375'017	USD	375'017
BTS India Private Equity Fund	USD	1'881'635	USD	1'881'635
BPI East Africa	USD	822'516	USD	822'516
Cambodia-Laos Development Fund	USD	73'837	USD	109'597
Cambodia-Laos-Myanmar Development Fund II	USD	578'114	USD	493'446
CAMIF II / Equity	USD	492	USD	492
Capital North Africa Venture Fund	EUR	767'545	EUR	767'545
Capsquare Asia Partners Fund II	USD	2'008'946	USD	5'797'303
Catalyst Fund I	USD	83	USD	83
Catalyst Fund II	USD	3'644'717	USD	3'830'526
Cathay Africinvest Innovation Fund LLC	EUR	3'554'864	EUR	4'483'840
Central American Small Enterprise Investment Fund II	USD	529'495	USD	529'495
Central American Small Enterprise Investment Fund III	USD	465'196	USD	693'196
Central American Small Enterprise Investment Fund IV	USD	-	USD	8'000'000
CoreCo Central America Fund I	USD	254'269	USD	280'456
Darby Latin American Private Debt Fund III	USD	4'668'431	USD	7'058'025
Ethos Mezzanine Partners 3	USD	5'405'139	USD	6'902'881
Europe Virgin Fund	USD	897'086	USD	897'086
EV Amadeus Asian Clean Energy Fund	USD	5'387'798	USD	5'387'798
Evolution II	USD	3'360'697	USD	4'267'999
Evolution One	USD	71'024	USD	77'176
Excelsior Capital Vietnam Partners L.P.	USD	8'591'223	USD	11'598'707
Falcon House Partners Indonesia Fund I	USD	1	USD	1
Fidelity Equity Fund II	USD	883'820	USD	883'820
Frontier Energy II Alpha K/S	USD	3'856'827	USD	5'178'817
GEF Africa Sustainable Forestry Fund	USD	150'650	USD	183
Growth Capital Partners (Lok III)	USD	420'774	USD	3'760'772
Growth Catalyst Partners (class B)	USD	1'488'559	USD	-
IFHA-II CO PERATIEF U.A	USD	2'508'251	USD	2'668'787
JS Private Equity Fund I	USD	5'306'641	USD	5'300'227
Kaizen Private Equity Fund II	USD	2'099'104	USD	3'184'995
Kendall Court Mezzanine Fund	USD	-	USD	178'683
Latin Renewables Infrastructure Fund	USD	581'083	USD	695'987
Lendable Fintech Credit Fund I (Equity)	USD	4'000'000	USD	-
Locfund Next, L.P. (Equity)	USD	-	USD	1'600'000
Maghreb Private Equity Fund II	EUR	15'709	EUR	15'709
Maghreb Private Equity Fund III	EUR	437'739	EUR	343'474
Maghreb Private Equity Fund IV	EUR	3'908'968	EUR	6'333'602
Medu III Interenational Partnership L.P.	USD	658'256	USD	891'030
Metier Sustainable Capital Fund II	USD	7'820'805	USD	-

31.12.2021 | 31.12.2020

#### Fortsetzung Eigenkapitalinstrumente

Mongolia Opportunities Fund I	USD	-	USD	879'210
Navegar II L.P.	USD	10'952'199	USD	13'189'996
Navis CLMV Co-Investment Fund, L.P.	USD	11'055'000	USD	-
Novastar Ventures Africa Fund II LP	USD	3'871'994	USD	6'573'264
Omnivore Fund II	USD	2'608'039	USD	4'038'620
Progression Eastern African Microfinance Equity Fund	USD	996'590	USD	1'039'310
rABOP	USD	510'917	USD	510'917
Renewable Energy Asia Fund II	USD	17'684	USD	852'767
South Asia Growth Fund II	USD	3'409'752	USD	3'556'897
SPE AIF I, LP	USD	7'485'203	USD	10'000'000
Synergy Private Equity Fund	USD	205'044	USD	320'817
Synergy Private Equity Fund II	USD	7'219'018	USD	7'270'484
Uhuru Growth Fund I-A, SCSp	USD	7'886'574	USD	-
Vantage IV Pan African Fund	USD	10'383'882	USD	-
Vantage IV Southern African Fund	ZAR	65'209'943	ZAR	-
Vantage Mezzanine Fund III (Pan African Sub-Fund)	USD	459'988	USD	101'512
Vantage Mezzanine Fund III (Southern African Sub-Fund)	ZAR	42'094'646	ZAR	43'139'829
VenturEast Proactive Fund	USD	-7'309	USD	-7'309
VenturEast Proactive Fund II	USD	2'829'297	USD	3'605'917
VI (Vietnam Investments) Fund I	USD	1	USD	1
VI (Vietnam Investments) Fund II	USD	257'355	USD	257'355

#### Beteiligungen

Altra Private Equity Fund I	USD	1	USD	1
Central American Small Enterprise Investment Fund IV	USD	7'700'216		-
Colony Latin America Fund	USD	9'500	USD	9'500
SEAF LATAM Growth Fund	USD	1'081'421	USD	1'096'008
SEAF South Balkan Fund	EUR	480'111	EUR	480'111

## VORSCHLAG ÜBER DIE GEWINNVERWENDUNG

2021 | 2020

in CHF

Ergebnisvortrag	-81'350'667	-7'151'990
Jahresgewinn/-verlust	41'284'714	-74'198'677
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-40'065'953</b>	<b>-81'350'667</b>

Der Verwaltungsrat unterbreitet der Generalversammlung folgenden Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Zuweisung an die gesetzlichen Reserven:

Ergebnisvortrag	-40'065'953	-81'350'667
<b>Total</b>	<b>-40'065'953</b>	<b>-81'350'667</b>



# ANNEX

# ANNEX 1: PERFORMANCE IM VERGLEICH ZU DEN OPERATIONALISIERTEN ZIELEN DER STRATEGIEPERIODE 2021–2024

## TEIL 1: PROGRAMMATISCHE SCHWERPUNKTE

ZIELFELD	ZIELWERT	LEISTUNG
NACHHALTIGKEIT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SIFEM verpflichtet sämtliche Finanzintermediäre zur Einhaltung der Verantwortungsbewussten Investitionsrichtlinien und verlangt, dass die entsprechenden Standards und Richtlinien auf Stufe der Portfolio-Unternehmen und Kunden durchgesetzt werden.</li> <li>• Die Portfolio-Unternehmen halten national geltende Regularien ein und arbeiten darauf hin, die relevanten internationalen Kriterien anzuwenden, wie sie in den Verantwortungsbewussten Investitionsrichtlinien definiert sind.</li> <li>• Alle Investitionen müssen dem Pariser Klimaübereinkommen entsprechen.</li> </ul>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Investitionen im Jahr 2021 haben diese formale Anforderung erfüllt. Bei einer Investition wurde der Verzicht auf die Einhaltung der Verantwortungsbewussten Investitionsrichtlinien von SIFEM gestattet.</li> <li>• Für alle neuen Transaktionen von SIFEM im Jahr 2021 wurde bestätigt, dass sie den Zielen des Pariser Klimaübereinkommens entsprechen, und nicht gegen die nationalen Klimaziele der betreffenden Länder verstossen.</li> </ul>
FINANZIELLE ADDITIONALITÄT	Mindestens die Hälfte der Investitionszusagen von SIFEM dient der Erreichung des ersten Zeichnungsschlusses der Zielfonds.	<b>Noch keine Angabe möglich:</b> 40 % der Investitionen des Fonds, die SIFEM 2021 zugesagt hat, dienen der Erreichung des ersten Zeichnungsschlusses der Zielfonds.
	<b>Nur 2021:</b> Mindestens die Hälfte der Investitionszusagen von SIFEM dient der Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Aktivität von bestehenden und bewährten SIFEM-Partnern.	Nur eine (1) Investition mit einem bestehenden SIFEM-Partner erfolgte im Zusammenhang mit einem neuen Fonds, der 2021 aufgelegt wurde. Dies war in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die SIFEM-Partner weniger von den wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Krise betroffen waren als ursprünglich erwartet. Aus diesem Grund konnte SIFEM Investitionen bei neuen Partnern vornehmen und sein Portfolio weiter diversifizieren, was zu begrüßen ist. Es erscheint somit nicht sinnvoll, die Leistung von SIFEM hinsichtlich dieses Zielwerts als negativ zu bewerten, da letzterer lediglich dazu dienen sollte, bestehende Partner im Bedarfsfall zu unterstützen.

## KOMPLEMENTARITÄT

SIFEM ist bei Fondsinvestitionen eine aktive Investorin und nimmt nach Möglichkeit Einsitz in die Aufsichtsgremien (Beirat) der Fonds.

**Beschreibende Berichterstattung (keine Zielwerte):** SIFEM nimmt Einsitz in die Aufsichtsgremien aller Fonds, in die sie 2021 investierte.

SIFEM berät fallweise Finanzintermediäre und ermöglicht ihnen wie auch den Portfolio-Unternehmen Zugang zu technischer Unterstützung für die:

**Beschreibende Berichterstattung (keine Zielwerte):** Finanzintermediäre erhielten 2021 regelmässig Beratung und Unterstützung in Umwelt- und Sozialfragen.

- Verantwortungsvolle Bewältigung der wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19-Krise und für Resilienzmassnahmen;
- Verbesserung der Strategie- und Managementkapazitäten auf Stufe der Finanzintermediäre in Bereichen wie Umwelt- und Sozialstandards und gute Unternehmensführung (ESG), Gleichstellung der Geschlechter und Arbeitsbedingungen;

Mehreren Fondsmanagern und Finanzinstitutionen wurde direkte Unterstützung im Bereich Umwelt- und Sozialfragen geleistet. Ein spezielles Schulungsmodul, das 2020 im Kontext der COVID-19-Krise entwickelt wurde, um die Fernüberwachung ökologischer und sozialer Risiken zu realisieren, wurde 2021 fortgeführt.

- Verbesserung der Betriebsführung der Portfolio-Unternehmen, vor allem bezüglich ESG, Klimaschutz, Geschlechtergleichstellung sowie der Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

**Auf Kurs zur Zielerfüllung:** 20 Massnahmen im Bereich Technische Unterstützung wurden 2021 genehmigt, von der SIFEM Technical Assistance Facility finanziert und vom SIFEM-Manager unterstützt. Alle Interventionen bezogen sich auf einen Fonds, der in Mittel- und Lateinamerika investiert. Von diesen Interventionen profitierten 18 Portfolio-Unternehmen, die vorwiegend in El Salvador, Guatemala und Bolivien ansässig und in den Bereichen Betriebsführung und ESG tätig sind.

## HEBELWIRKUNG/ MOBILISIERUNG

SIFEM mobilisiert im Minimum CHF 60 Millionen von privaten und/oder institutionellen Ko-Investoren.

**Noch keine Angabe möglich:** Der Manager von SIFEM führte 2021 mehrere Sondierungsgespräche mit verschiedenen privaten und institutionellen Anlegern. Einige dieser potenziellen Anleger haben ihr Interesse bekundet, die Gespräche fortzusetzen, sobald das Ergebnis der Ausschreibung von SIFEM veröffentlicht wurde.

## GEOGRAFISCHE AUSRICHTUNG

Mindestens 60 Prozent der Investitionen von SIFEM erfolgen in Schwerpunktländern oder regionen der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit.

**Auf Kurs zur Zielerfüllung:** 86 % der SIFEM-Investitionen im Jahr 2021 erfolgten in SIFEM-Schwerpunktländern.

TEIL 2: AUFGABEN- UND UNTERNEHMENSBEZOGENE ZIELE

ZIELFELD	ZIELWERT	LEISTUNG
BEWÄLTIGUNG COVID-19-KRISE	Auf Portfolioebene bleibt netto die Gesamtzahl der Arbeitsplätze der Firmen, welche die Krise bestehen, gegenüber dem Vorjahr mindestens erhalten.	<b>Noch keine Angabe möglich:</b> Trotz der ersten Wirtschaftskrise, die im Jahr 2020 durch die Lockdowns und die Unterbrechung von Lieferketten in mehreren Regionen (z. B. Lateinamerika, Südasien) ausgelöst wurde, blieb die Zahl der Arbeitsplätze, die 2021 für das SIFEM-Portfolio gemeldet wurden, im Vergleich zu den Daten für 2020 stabil. Eine abschliessende Bewertung der Lage ist erst nach Bestätigung dieses Ergebnisses durch die Daten zu Arbeitsplätzen möglich, die 2022 gemeldet werden.
ENTWICKLUNGS- WIRKUNG	<p>Auswirkungen auf die Beschäftigung</p> <p><b>Mehr Arbeitsplätze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SIFEM schafft oder erhält im Durchschnitt des Zeitraums 2022–2024 mindestens 10'000 Stellen (pro rata).<sup>16</sup></li> <li>Die Beschäftigung in den Portfolio-Unternehmen nimmt im Zeitraum 2022–2024 im Durchschnitt um mindestens 6 % zu.</li> </ul>	<p><b>Noch keine Angabe möglich:</b> Angaben zu diesem Indikator werden erstmals für das Jahr 2022 erfolgen.</p> <p><b>Noch keine Angabe möglich:</b> Angaben zu diesem Indikator werden erstmals für das Jahr 2022 erfolgen.</p>
	<p><b>Bessere Arbeitsplätze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Portfolio-Unternehmen ergreifen die notwendigen Massnahmen, um die arbeitsrechtlichen Vorschriften entsprechend den Kernnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Prinzipien zum Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz einzuhalten.</li> <li>Die Portfolio-Unternehmen dokumentieren ihre Bestrebungen, die Arbeitssicherheit über die national geltenden Grundanforderungen hinaus zu verbessern und Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, welche die Würde und Entfaltung von Männern und Frauen ermöglichen.</li> </ul>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> Alle Portfolio-Fonds, die 2021 hinzugefügt wurden, und alle Unternehmen, die in diesem Zeitraum SIFEM-Investitionen erhielten, haben zugesagt, die Verantwortungsbewussten Investitionsrichtlinien von SIFEM (welche auf die ILO-Kernnormen und andere Prinzipien zum Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz verweisen) einzuhalten und ihre jeweiligen Beteiligungsnehmer und Kunden ebenfalls zur Einhaltung dieser Richtlinien zu verpflichten.</p> <p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> Der Manager von SIFEM hat von neuen Fondsmanagern, mit denen er 2021 die Zusammenarbeit aufnahm, die Unterbreitung von Aktionsplänen verlangt, aus denen hervorgeht, dass der Performance Standard 2 der International Finance Corporation (IFC) – Beschäftigung und Arbeitsbedingungen – eingehalten wird. Dieser Standard erstreckt sich auf die Bereiche Personalpolitik, Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, gewerkschaftliche Rechte, Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit, Regeln für Personalabbau und Beschwerdemechanismen.</p>

<sup>16</sup> D. h., wenn ein Fonds 1'000 Stellen geschaffen hat und SIFEM mit 10 % am Fonds beteiligt ist, werden nicht 1'000, sondern 100 neue Stellen ausgewiesen.

	<p><b>Klima: Minderung und Anpassung</b> SIFEM leistet einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Ziele des Pariser Klimaübereinkommens. Alle Investitionen sind mit diesen Zielen sowie den nationalen Klimazielen der Länder vereinbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens 25 % der neuen Investitionen dienen vollständig dem Klimaschutz.</li> </ul>	<p><b>Noch keine Angabe möglich:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle neuen Transaktionen von SIFEM im Jahr 2021 wurden dahin gehend überprüft, ob sie den Zielen des Pariser Übereinkommens entsprechen und nicht gegen die nationalen Klimaziele der betreffenden Länder verstossen.</li> <li>• Im Jahr 2021 tätigte SIFEM eine neue klimabezogene Investition in einen Fonds in Subsahara-Afrika, der sich auf die Erzeugung netzgebundener und dezentraler erneuerbarer Energien sowie Ressourceneffizienz fokussiert. Zwar entfallen im Jahr 2021 nur 12 % der gesamten Investitionszusagen auf klimabezogene Investitionen, doch für die nächsten Jahre sind mehrere weitere Transaktionen in Planung, die zur Minderung des Klimawandels beitragen.</li> </ul>
	<p><b>Essenzielle Güter und Dienstleistungen / Innovation</b> Mindestens 30 Prozent der Investitionszusagen zielen auf die subsidiäre Erbringung und die Schliessung von Lücken im Bereich essenzieller Güter (Gesundheit, Bildung, Versorgungsinfrastruktur) sowie die finanzielle Inklusion und innovative Geschäftsmodelle (z. B. Fintech) ab.</p>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> 43 % der Investitionen, die SIFEM 2021 tätigte, leisteten einen Beitrag zur Erbringung wesentlicher Güter und Dienstleistungen oder zur finanziellen Inklusion unterversorgter Bevölkerungsgruppen. Für die kommenden Jahre sind mehrere weitere Transaktionen geplant, die zur Erfüllung dieses Ziels beitragen.</p>
	<p><b>Geschlechtergleichstellung</b> Mindestens 20 Prozent der Investitionszusagen qualifizieren sich für die Initiative «2X Challenge» zur Stärkung der Rolle der Frauen bei der Gründung und Führung von Unternehmen sowie als Angestellte oder Konsumentinnen von Produkten und Dienstleistungen, die ihre wirtschaftliche Teilhabe verbessern.</p>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> Bei mehr als 80 % der Investitionen, die SIFEM 2021 tätigte, wurde die Übereinstimmung mit der Initiative «2X Challenge» bereits bestätigt oder wird derzeit geprüft. Sie tragen somit dazu bei, die Rolle und Teilhabe von Frauen in den betreffenden Märkten zu stärken.</p>
<p><b>INVESTITIONSSPEKTRUM</b></p>	<p><b>Am wenigsten entwickelte Länder (LDC)</b> Investitionen in LDC sollten mindestens 12 % des SIFEM-Portfolios ausmachen.</p>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> Ende Dezember 2021 betrug der Anteil der Investitionen in LDC am SIFEM-Portfolio etwas mehr als 12 %.</p>
<p><b>ENTWICKLUNGSWIRKUNG INSGESAMT</b></p>	<p>Mindestens 75 % der Investitionen im Portfolio müssen im Nachhinein nach Massgabe des von SIFEM implementierten Entwicklungs-Monitoringsystems mit «gut» oder «sehr gut» bewertet werden.</p>	<p><b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> Bei der letzten Bewertung im Jahr 2021 erhielten 87 % des gesamten SIFEM-Portfolios für die Entwicklungseffekte eine Ex-post-Bewertung von «gut» oder «sehr gut». Dies entspricht dem betreffenden Wert im vorherigen Strategiezyklus bzw. übertrifft diesen sogar geringfügig.</p>

## BOTSCHAFT ZUR STRATEGIE INTERNATIONALE ENTWICKLUNGS-ZUSAMMENARBEIT 2021–2024

### Berichterstattungspflicht

Beitrag von SIFEM zu folgenden Zielen und Unterzielen der Botschaft:

#### A. Wirtschaftliche Entwicklung

Unterziel 1: Lokales Steueraufkommen in US-Dollar  
Unterziel 2: Anzahl der neu geschaffenen oder erhaltenen Arbeitsplätze

Mobilisierte private Mittel in US-Dollar gemäss den Berichterstattungsvorgaben des OECD DAC

#### B. Umwelt

Unterziel 3: Eingesparte oder vermiedene CO<sub>2</sub>-Emissionen  
Zusätzliche kWh aus erneuerbaren Energiequellen

#### C. Gleichstellung der Geschlechter

Unterziel 9: %-Anzahl weiblicher Angestellter in den SIFEM-Portfolio-Unternehmen

Dabei ergaben sich Synergien mit den Aktivitäten von SECO und DEZA in der Wirtschaft und im privaten Sektor ihrer Schwerpunktländer, welche die Wirkung der SIFEM-Investitionen verstärkten.

### Beschreibende Berichterstattung (keine Zielwerte):

- Betrag der von den Portfolio-Unternehmen entrichteten lokalen Steuern: USD 1'440 Millionen
- Gesamtzahl der Arbeitsplätze, die zum Ende des Berichtsjahrs im aktiven Portfolio unterstützt wurden: 465'119
- Auf der Portfolio-Ebene mobilisiertes Kapital von privaten Anlegern gemäss OECD-DAC-Methodik: USD 68,4 Millionen
- Eingesparte oder vermiedene CO<sub>2</sub>-Emissionen: 7,6 Millionen Tonnen
- Zusätzliche kWh aus erneuerbaren Energiequellen: 6'479 GWh

- Anteil weiblicher Angestellter in den SIFEM-Portfolio-Unternehmen: 36 %

### Beschreibende Berichterstattung (keine Zielwerte):

Regelmässige Interaktionen mit dem SECO und lokalen Vertretungen haben im Rahmen von Kaufprüfungs- und Monitoring-Reisen stattgefunden. Insbesondere entstand im Zusammenhang mit der Vergabe eines Kredits von SIFEM an die NMB-Bank, für den die DEZA eine Garantie gewährte, eine enge Zusammenarbeit mit dem Büro für Entwicklungszusammenarbeit in Nepal. Eine enge Zusammenarbeit entwickelte sich auch mit dem Team für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung des SECO in Kolumbien. Dabei ging es um die Vorbereitung einer neuen Investition, die auf den regulatorischen technischen Unterstützungsprogrammen des SECO im Bereich der technischen Standards für «grüne Gebäude» aufbaut.

## AUSGEWÄHLTE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (SDG)

### Berichterstattungs-pflichten für SDG *SDG 5: Geschlechtergleichstellung*

- %-Anzahl weiblicher Angestellter in den SIFEM-Portfolio-Unternehmen

### *SDG 7: Erschwingliche und saubere Energie*

- Eingesparte oder vermiedene CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Zusätzliche kWh aus erneuerbaren Energiequellen

### *SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum*

- Anzahl der neu geschaffenen oder erhaltenen Arbeitsplätze
- Lokales Steueraufkommen in US-Dollar

### *SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz*

- Durch SIFEM mobilisierte private Klimainvestitionen in USD gemäss den Berichterstattungsvorgaben des OECD DAC

### *SDG 17: Partnerschaften*

- Verhältnis der SIFEM-Investitionen zu den mobilisierten privaten Ko-Investitionen auf der Ebene der Zielfonds

### Beschreibende Berichterstattung (keine Zielwerte):

- Anteil weiblicher Angestellter in den SIFEM-Portfolio-Unternehmen: 36 %
- Vermiedene Treibhausgasemissionen: 7,6 Millionen Tonnen
- Zusätzliche Megawattstunden aus erneuerbaren Energiequellen: 6'479 GWh
- Gesamtzahl der Arbeitsplätze, die zum Ende des Berichts-jahrs im aktiven Portfolio unterstützt wurden: 465'119
- Betrag der von den Portfolio-Unternehmen entrichteten lokalen Steuern: USD 1'440 Millionen
- Wert der direkt von SIFEM durch den SIFEM-Manager mobilisierten privaten Investitionen für den Klimaschutz: keine im Jahr 2021
- Verhältnis der Investitionen von Nicht-Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften/Internationalen Finanzinstitutionen zu Investitionszusagen von SIFEM: 6,3

## ALLGEMEINES ZIEL

- SIFEM führt ein systematisches Risikomanagement, das der Geschäftsart und der Unternehmensgrösse (Bilanzsumme, Personal) angemessen ist. Das System trägt zu einem nachhaltigen Geschäftserfolg bei und unterstützt die Leitungsorgane bei der Erreichung der strategischen Ziele.
- SIFEM orientiert sich dabei an ISO 31000:2018 und ISO 19600.
- Die Vorgaben zum Risiko- und Compliancemanagement erstrecken sich auf SIFEM und ihren Manager.

### Auf Kurs zur Zielerfüllung:

Im Anschluss an die endgültige Umsetzung der Norm ISO 31000:2018 bis zum Jahr 2023 plant SIFEM die Beauftragung eines externen Audits ihres Risikomanagementsystems.

## RISIKOTOLERANZ

Der Anteil der Investitionen, die als «hohe» und «sehr hohe» Risikoprojekte klassifiziert sind,

- ist tiefer als 45 % für Fonds
- und tiefer als 20 % für festverzinsliche Anlagen.

### Auf Kurs zur Zielerfüllung:

- Fonds: 42,7 %
- Festverzinsliche Anlagen: 12,3 %

TEIL 3: FINANZIELLE ZIELE

ZIELFELD	ZIELWERT	LEISTUNG
WIRTSCHAFTLICHKEIT	Betriebskostendach von 1,5 % der aktiven Verpflichtungen.	<b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> Die Gesamtbetriebskosten beliefen sich 2021 auf 1,35 %, lagen also unterhalb des Betriebskostendachs von 1,5 %.
FINANZIERUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Betriebskosten der SIFEM sowie die jährlichen Neuverpflichtungen können über die Zielperiode vollständig aus den Rückflüssen von erfolgreich abgeschlossenen Investitionen, unverpflichteten Barmittelreserven sowie einer Senkung der Barmitteldeckung unter 100 % (in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Bundesrates vom 14. Mai 2014) gedeckt werden.</li> </ul>	<b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> Die Summe der Betriebskosten (CHF 11,4 Millionen) und der im Jahresverlauf eingegangenen neuen Investitionsverpflichtungen (USD 84 Millionen) war kleiner als die Marge für Überverpflichtungen (USD 38,3 Millionen) und die 2021 erhaltenen Rückflüsse (USD 124,7 Millionen).
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die nach 2021 verzeichneten durchschnittlichen jährlichen Rückflüsse steigen um mindestens 10 % im Vergleich zu den 2018–2020 verzeichneten durchschnittlichen jährlichen Rückflüssen.</li> </ul>	<b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> Die Investitionsrückflüsse beliefen sich 2021 auf insgesamt USD 124,7 Millionen und übertrafen damit die Erwartungen. Sie waren mehr als doppelt so hoch wie die durchschnittlichen Rückflüsse im vorangegangenen Strategiezyklus (USD 54,9 Millionen).
RECHNUNGSERGEBNIS	Positives Betriebsergebnis nach IFRS.	<b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> Das Betriebsergebnis lag 2021 bei CHF 40,3 Millionen.
INVESTITIONEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rendite (Internal Rate of Return) grösser als 3 %</li> <li>Wertmultiplikator (Total Value over Paid-in, TVPI) grösser als 1,15</li> </ul>	<b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>IRR: 5,77 %</li> <li>TVPI: 1,24</li> </ul>
NETZWERKE	SIFEM beteiligt sich aktiv in Branchenorganisationen (speziell EDFI und deren Arbeitsgruppen), um insbesondere zu einer verstärkten Harmonisierung und zu Fortschritten bei den Definitionen und Schlüsselindikatoren im Zusammenhang mit der Agenda für menschenwürdige Arbeit beizutragen.	<b>Auf Kurs zur Zielerfüllung:</b> SIFEM beteiligte sich 2021 aktiv an diversen technischen Arbeitsgruppen. Einzelheiten sind im Abschnitt 1.4 zu finden.
	SIFEM teilt die Erfahrungen aus der operationellen Kooperation mit multilateralen Akteuren, insbesondere der Internationalen Finanzierungsgesellschaft IFC, mit den zuständigen Bundesstellen.	<b>Noch keine Angabe möglich:</b> Keine Berichtsinhalte für diesen Zeitraum.



# ANNEX 2: RISIKOMANAGEMENT

## 1. PRINZIPIEN DES SIFEM-RISIKOMANAGEMENTS

Die Erkennung, Senkung, Überwachung und das Management der operativen und anlagebezogenen Risiken ist eine der zentralen Aufgaben von SIFEM. Diese Tätigkeiten haben einen direkten Einfluss auf den Zustand ihrer Finanzen und die finanzielle Nachhaltigkeit, auf ihre Fähigkeit Entwicklungseffekte zu generieren, sowie auf den Ruf der Gesellschaft. Das Reputationsrisiko ist aus zwei Gründen sehr wichtig für SIFEM: (a) weil sie im Eigentum der öffentlichen Hand ist, deshalb von der Aktionärin und den Stakeholdern intensiv kontrolliert wird und höchste Due Diligence- und Monitoring-Standards einhalten muss, und (b) weil SIFEM in Entwicklungs- und Schwellenländern operiert, wo die Corporate Governance eher schwach und das Risiko von nachteiligen Ereignissen vergleichsweise hoch ist.

SIFEM stützt sich auf ein umfassendes Verfahrenshandbuch, das vom Verwaltungsrat genehmigt wurde und alle relevanten firmenpolitischen Grundsätze, Verfahrensbestimmungen und Richtlinien für ihren Betrieb enthält. Das Handbuch führt im Einzelnen aus, wie Obviam den Managementvertrag umzusetzen hat, insbesondere, wie die Risiken zu identifizieren, zu mildern, zu überwachen und zu managen sind.

Obviam verwendet für alle SIFEM-Investitionen ein umfassendes internes Risikobewertungssystem. Es handelt sich um ein nützliches Instrument für die Aufdeckung, Überwachung und das Management der zahlreichen Risiken, die im Zusammenhang mit den Investitionstätigkeiten von SIFEM bestehen. Die für SIFEM bestehenden potenziellen Risiken können in zwei Hauptgebiete eingeteilt werden: erstens das Investitionsrisiko und zweitens das operationelle Risiko.

### GRAFIK A: ELEMENTE DES SIFEM-RISIKOS



Die Überwachung des Risikos auf allen Stufen folgt bestimmten Verfahrens- und Prozessregeln, die auf alle SIFEM-Operationen Anwendung finden und sicherstellen, dass die Risiken so weit wie möglich reduziert und die regulatorischen Vorschriften eingehalten werden. In jeder Phase sollen die Risiken von SIFEM unter Beachtung der bestehenden Investitionsrichtlinien minimiert werden. Die erkannten Risiken werden kontinuierlich überwacht. Signifikante Risikoereignisse sind ordnungsgemäss dem Verwaltungsrat zu melden, wobei Vorschläge zur Reduktion der entdeckten Risiken zu unterbreiten sind.

## 2. MANAGEMENT DES OPERATIONELLEN RISIKOS UND INTERNES KONTROLLSYSTEM

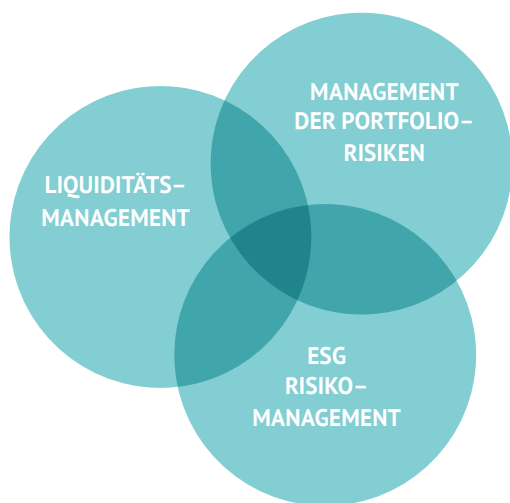
SIFEM unterzieht sich jährlich einer ordentlichen Revision nach Massgabe des Obligationenrechts (OR). Gesellschaften, die der Pflicht zur Durchführung einer ordentlichen Revision unterstehen, müssen seit der Revision des OR im Jahr 2008 das Vorhandensein eines internen Kontrollsystems (IKS) nachweisen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung der Gesellschaft müssen deshalb der Qualität und der Dokumentierung eines solchen IKS angemessene Aufmerksamkeit widmen.

Das Verfahrenshandbuch dient als Basis für das IKS von SIFEM. Es behandelt eingehend alle operationellen Prozesse und Kontrollen. Die Buchführungs- und Berichterstattungsprozesse wurden an die Bank, die als Depositärin und Administratorin amtiert, und an eine externe Buchführungsstelle ausgelagert.

### 3. MANAGEMENT DER INVESTITIONSRISIKEN

Das SIFEM-Portfolio wird durch das entwicklungspolitisch begründete Investitionsmandat der Institution geprägt. Es besteht hauptsächlich aus Investitionen in Ländern und Projekten mit einem strukturell hohen Risiko. Das Vorhandensein eines angemessenen Risikomanagementsystems, das die Risikokapazität berücksichtigt, um die Risiken unter Kontrolle zu halten, ist deshalb von entscheidender Bedeutung. So kann sichergestellt werden, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit es SIFEM ermöglicht, ihre Investitionskapazitäten zu halten und auszubauen.

#### GRAFIK B: DAS MANAGEMENT DER INVESTITIONSRISIKEN BERUHT AUF DREI SÄULEN



#### Management der Portfolio-Risiken

Obviam ist für die Identifizierung, Bewertung und Auswahl der Investitionsmöglichkeiten von SIFEM und die Überwachung der Investitionen verantwortlich. In jeder Phase des Investitionsprozesses verwendet Obviam spezifische Tools und folgt vordefinierten Verfahren.

Obviam überwacht das Portfolio aktiv und konzentriert sich dabei vor allem auf Veränderungen bei der Risikoeinschätzung, auf die Bewertung, das Berichtswesen, das Abschneiden der Gesellschaften, in welche investiert wird, und auf die Einhaltung der verschiedenen Grundsätze und Richtlinien. Verletzungen anwendbarer firmenpolitischer Grundsätze oder Richtlinien werden dem Verwaltungsrat gemeldet, dem gleichzeitig Massnahmen zur Behebung der Situation vorgeschlagen werden.

Obviam setzt ein intern entwickeltes Risikobewertungstool ein, das der Revisor von SIFEM während der Implementierung validiert hat. Jede Investition wird jährlich bewertet. Umfassende Beschreibungen dieses Tools sowie der Risikobewertung des Portfolios finden sich in Abschnitt 4.4 beziehungsweise Abschnitt 4.5.

#### Management der Währungsrisiken

Obviam verwaltet aktiv die Wechselkursrisiken von SIFEM, die im Zusammenhang mit den wichtigsten Fondswährungen, abgesehen vom US-Dollar, entstehen (z. B. Euro, Rand, Renminbi Yuan). In Bezug auf den Euro wird die gesamte Exposition von SIFEM geschätzt (durch Bemessung des Betrags der auf Euro lautenden Schuldtitel, der flüssigen Mittel und der geschätzten Anteile an flüssigen Mitteln in den auf Euro lautenden zugrunde liegenden Private Equity Fonds) und anschliessend durch dreimonatige rollierende Devisentermingeschäfte gehedgt. Bei Währungen, die schwieriger oder weniger effizient zu hedgen sind, wie der chinesische Renminbi Yuan oder der südafrikanische Rand, werden die Barbestände auf einem Minimum gehalten.

### Liquiditätsmanagement

Obviam ist für die Einhaltung der Limiten, die für das Liquiditätsrisiko gelten, verantwortlich. Die Berechnung der Liquiditätsrate und die Überwachung der Einhaltung der Limiten werden vom Depositär unter Aufsicht von Obviam vorgenommen. Periodische Cashflow-Prognosen werden erstellt, um die Liquidität sicherzustellen. Die Deponierung der kurzfristig für Investitionen nicht benötigten Liquidität erfolgt bei der eidgenössischen Finanzverwaltung und der Schweizerischen Nationalbank, was zusätzliche Sicherheit schafft. Noch nicht abgerufene Engagements werden mit Liquidität in der entsprechenden Währung unterlegt, um Währungsrisiken zu mindern.

### ESG-Risikomanagement

Als verantwortungsbewusste Investorin legt SIFEM grossen Wert darauf, nach den internationalen ESG-Best-Practice-Standards zu investieren. Auf diese Weise sollen ESG-bezogene Risiken und Reputationsrisiken auf ein Mindestmass begrenzt werden. Ausserdem wird damit ein Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung in den Zielmärkten geleistet.

Diesbezüglich profitiert SIFEM vom Ansatz von Obviam für verantwortungsbewusste Investitionen. Im entsprechenden umfassenden Strategiepapier sind die Verpflichtungen von Obviam für verantwortungsbewusstes Investieren und die ESG-Anforderungen für seine Investitionen klar festgehalten. In diesem Dokument wird auch das ESG-Management von Obviam über den gesamten Investitionslebenszyklus erläutert.

Vor dem endgültigen Investitionsentscheid werden alle potenziellen Investitionen einer ESG-Risikobewertung unterzogen. Auch die Qualität dieser SIFEM-Investitionen wird nach den ESG-Kriterien beurteilt. Alle Investitionen werden jährlich einer ESG-Beurteilung unterzogen, einschliesslich einer Überprüfung der ESG-Risikobewertungen. Investitionen, die den ESG-Kriterien nicht vollumfänglich entsprechen, und Investitionen, die mit schwerwiegenden Ereignissen verbunden sind (z. B. Wirtschaftskriminalität, Verlust von Menschenleben, erhebliche Umweltschäden usw.), werden häufiger überprüft. In solchen Fällen entwickelt Obviam hinsichtlich der betreffenden Investitionen – häufig in Zusammenarbeit mit anderen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften – Pläne für Umwelt- und Sozialmassnahmen sowie Aktionspläne für die Corporate Governance. Mit diesen Plänen werden die Investitionen innerhalb eines akzeptablen Zeitrahmens in Einklang mit den massgebenden ESG-Kriterien gebracht. Die Portfolio-Unternehmen können technische Unterstützung des SECO in Anspruch nehmen, um sie vollständig auf die ESG-Kriterien abzustimmen und sie darüber hinaus zu verbessern. Bei Bedarf kann Obviam auch direkte Unterstützung leisten.

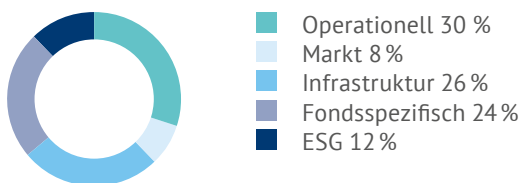
Die ESG-Risikobewertungen und weitere wesentliche Informationen (einschliesslich des Stands der Kriterienerfüllung und der schwerwiegenden Ereignisse) werden in einem Managementinformationssystem festgehalten. Es werden regelmässig Kontrolllisten erstellt, um Risiken zu erfassen und zu überprüfen. Ausserdem wird jährlich ein ESG-Risikoprofil des gesamten Portfolios von SIFEM erarbeitet.

## 4. TOOL ZUR BEWERTUNG DES PORTFOLIO-RISIKOS

Im Jahr 2012 entwickelte Obviam ein umfassendes internes Risikobewertungssystem für das Portfolio von SIFEM, das der Revisor von SIFEM in der Implementierungsphase validierte. Es umfasst verschiedene Massstäbe für die Bewertung von Private Equity Fonds, Finanzinstitutionen und Fremdkapitalfonds der Mikrofinanzklasse und anderer Anlagekategorien. In erster Linie werden finanzielle Risiken gemessen; es werden aber auch andere Ebenen wie ökologische, soziale und Reputationsrisiken erfasst. Das System umfasst mehr als dreissig Risikoindikatoren wie operationelle Risiken, Markt-, Infrastruktur- und ESG-Risiken sowie spezifische Risiken für Fonds, Schuldinstrumente und Finanzinstitutionen.

## RISIKOGEWICHTUNG IM RISIKOBEWERTUNGS-INSTRUMENT VON SIFEM

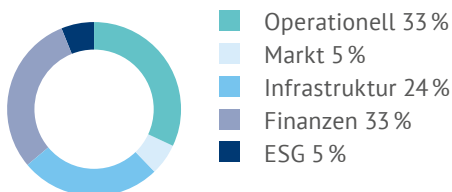
Grafik C



Diese Indikatoren werden gewichtet und aggregiert. Für jede Investition wird eine Risikobewertung ermittelt. Diese Bewertungen werden dann um bestimmte quantitative Faktoren, die aus der historischen Performance abgeleitet werden, korrigiert. Bei Mikrofinanz- und anderen Fremdkapitalfonds, deren Erfolg nach oben limitiert ist, werden weitere Korrekturen vorgenommen, um den verschiedenen Risikoprofilen der Investitionsinstrumente von SIFEM gerecht zu werden. Um das Risiko von Direktinvestitionen in Finanzinstitutionen zu bewerten, wird eine Reihe von anderen Kriterien angewandt, die endogene Faktoren stärker gewichten.

## RISIKOGEWICHTUNG DER FINANZINSTITUTIONEN GEMÄSS DEM RISIKOBEWERTUNGSINSTRUMENT VON SIFEM

Grafik D



Das Risikobewertungsinstrument wird von Obviam während des gesamten Investitionsprozesses eingesetzt, wobei die erste Risikobewertung ex ante während des Kaufprüfungs-Verfahrens für potenzielle Investitionen erfolgt. Nach erfolgter Investition wird jedes Projekt regelmässig einer neuen Bewertung unterzogen, um die Risikoentwicklung zu erfassen und zu überwachen.

Die individuelle Bewertung jeder Investition schlägt sich in einer Skala, die von 1 (sehr hohes Risiko) bis 5 (sehr niedriges Risiko) reicht, nieder. Risikobewertungen von 4 oder 5 kennzeichnen das Risiko einer Investition als niedrig oder sogar sehr niedrig, während eine Bewertung mit 3 ein mässiges Risiko anzeigt. Mit einer Bewertung von 2 kommt die Investition auf eine Watch-Liste, was bedeutet, dass sie einer erhöhten Überwachung bedarf. Eine Bewertung von 1 bedeutet schliesslich, dass die Investition ein Problemfall ist, für den ein klarer Handlungsplan aufgestellt und umgesetzt werden muss.

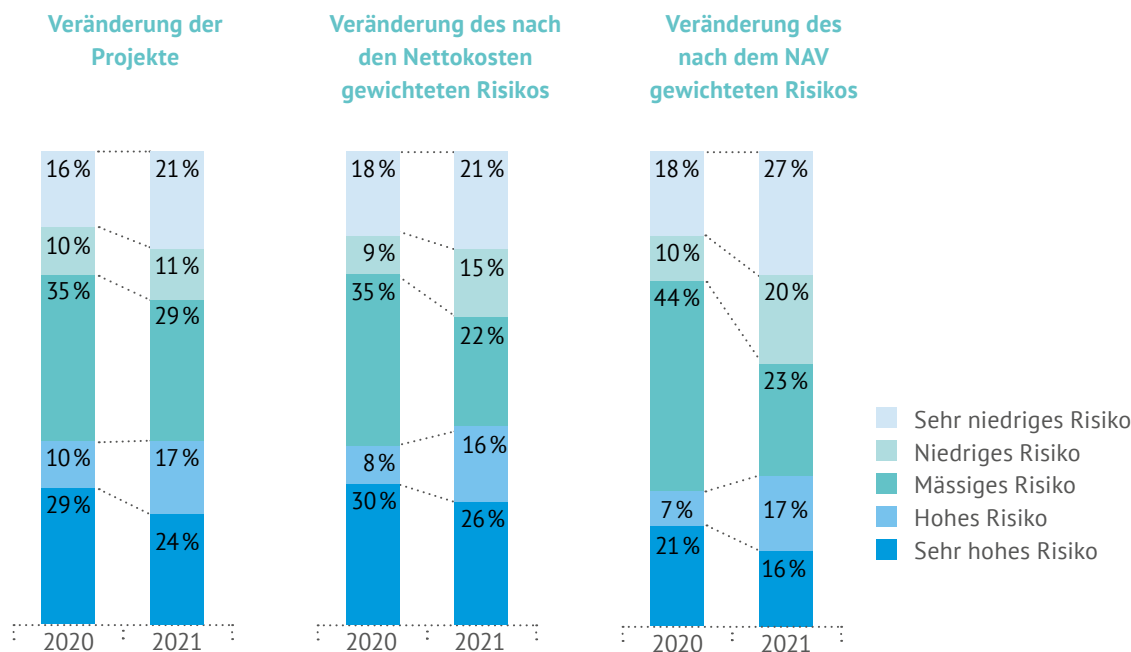
### 5. ÜBERBLICK ÜBER DIE RISIKOBEWERTUNG DES SIFEM-PORTFOLIOS IM JAHR 2021

Aus Sicht des Portfolios kann das Risiko entweder durch die Gewichtung der Risikoexposition in Bezug auf die Investitionskosten oder hinsichtlich des Residualwerts oder Nettovermögenswerts (NAV) der Investitionen bewertet werden. Während die Bewertung der Risikoexposition gewichtet nach den Investitionskosten einer vergangenheitsbezogenen Perspektive entspricht, ist die Beurteilung der Risikoexposition anhand des Residualwerts ein eher zukunftsgerichteter Ansatz, da die Höhe des verbleibenden Werts bestimmt wird, der in Zukunft verloren gehen könnte.

Wird die Risikoexposition jeder Risikokategorie durch die Gewichtung jeder Investition nach ihrem NAV bewertet, findet sich die höchste Konzentration von Investitionen weiterhin in der Kategorie Mässiges Risiko. Dies ist nicht erstaunlich, da bei Projekten mit hohem Risiko tendenziell höhere Rückstellungen gebildet werden oder diese Investitionen im Vergleich zu den ursprünglichen Investitionskosten an Wert eingebüsst haben. Damit hat sich ihr relativer Anteil am gesamten Residualwert des Portfolios von SIFEM verringert. Im Jahr 2021 hat sich das Risiko des gewichteten Portfolios allerdings diversifiziert. Die Kategorien Niedriges und Sehr niedriges Risiko weisen die grösste Konzentration des Portfoliowerts auf. Dies ist zum Teil auf den Erholungseffekt nach der Pandemie und die damit zu-

sammenhängende Aufwertung des reiferen Portfolios zurückzuführen. Zugleich ist jedoch auch das mit hohem Risiko behaftete Portfolio gewachsen, was zeigt, dass die Erholung noch nicht in ganzer Breite zum Tragen kommt.

**GRAFIK E:** ÄNDERUNG DER ANZAHL PROJEKTE, ÄNDERUNG DES GEWICHTETEN RISIKOS NACH NETTOKOSTEN UND NAV DES SIFEM-PORTFOLIOS PRO RISIKOKATEGORIE, DEZEMBER 2021



Bei einer Differenzierung zwischen den Anlagekategorien, in die SIFEM investiert, wird klar, dass der laufende Ausgleich des Portfolios zwischen Schuld- und Beteiligungstiteln dazu beiträgt, das Gesamtrisiko des Portfolios zu verringern. Wie aus Grafik F hervorgeht, weisen Schuldsinstrumente ein niedrigeres Risikoprofil auf, wodurch die höheren Risiken von Kapitalbeteiligungen teilweise kompensiert werden.

**GRAFIK F:** ZAHL DER SIFEM-INVESTITIONEN NACH RISIKOKATEGORIE UND INVESTITIONSTYP, DEZEMBER 2021

Projekte pro Risikokategorie	Private-Equity-Fonds		Schuldinstrumente		Direkte Schuldtitel	
<b>Sehr niedriges Risiko</b>	13	19 %	8	47 %		
<b>Niedriges Risiko</b>	4	6 %	3	18 %	4	25 %
<b>Mässiges Risiko</b>	16	23 %	5	29 %	8	50 %
<b>Hohes Risiko</b>	13	19 %	1	6 %	3	19 %
<b>Sehr hohes Risiko</b>	23	33 %			1	6 %

Anmerkung: Aufgrund der Rundung der Prozentzahlen kann sich eine andere Summe als 100 Prozent ergeben.

Eine detailliertere Sicht der Risikoallokation innerhalb des Portfolios wird erreicht, indem verschiedene Gewichtsansätze (kostengewichtet vs. NAV-gewichtet), differenziert nach Art des Finanzierungsinstruments, angewandt werden. Die nachstehende Grafik G zeigt, dass die Private Equity Fonds eine Konzentration in der sehr hohen Risikokategorie aufweisen, wenn nach den Investitionskosten bewertet wird. Bei einer Bewertung nach dem Residualwert dagegen fällt der grösste Teil des Private-Equity-Portfolios von SIFEM unter die Kategorien Hohes Risiko und Mässiges Risiko.

Die Schuldtitel wie Fremdkapitalfonds und andere gebündelte Schuldinstrumente zeigen ein ganz anderes Bild: Bei diesen können die meisten Investitionen der Kategorie Niedriges Risiko zugerechnet werden. Das überrascht nicht, denn die zugrunde liegenden Vermögenswerte solcher Instrumente bestehen aus Krediten oder nachrangigen Darlehen, die gegenüber Private-Equity-Beteiligungen Vorrang haben. Ausserdem bieten die gebündelten Instrumente einen Grad an Diversifikation, dank der sie normalerweise weniger risikoreich sind als Direktinvestitionen in Schuldinstrumente.

Nur wenn für ein Schuldinstrument Rückstellungen gebildet werden, indem es z. B. gemäss IFRS 9 in Stufe 2 oder 3 verschoben wird, erfolgt eine Änderung der Risikokategorie. In diesem Fall konnte eine wesentliche Änderung des NAV-gewichteten Risikos beobachtet werden. Dies unterstreicht den zukunftsgerichteten Charakter des NAV-Ansatzes: Eine solche Investition kann für SIFEM ein Verlust gewesen sein, doch weil ihr Wert im aktuellen Portfolio erheblich herabgesetzt wurde, besteht in Bezug auf diese bestimmte Investition ein geringeres Risiko von künftigen Verlusten.

**GRAFIK G: PROJEKTZAHL, NETTOKOSTEN UND NAV DES SIFEM-PORTFOLIOS ALS PROZENTUALE ANTEILE NACH RISIKOKATEGORIE UND INVESTITIONSTYP, DEZEMBER 2021**

Private-Equity-Fonds	Projekte	NETTOKOSTEN	NAV
<b>Schuldinstrumente</b>			
Sehr niedriges Risiko	19 %	20 %	26 %
Niedriges Risiko	6 %	8 %	12 %
Mässiges Risiko	23 %	19 %	20 %
Hohes Risiko	19 %	17 %	19,4 %
Sehr hohes Risiko	33 %	36 %	23,3 %
<b>Direkte Schuldtitel</b>			
Sehr niedriges Risiko	47 %	69 %	71 %
Niedriges Risiko	18 %	18 %	20 %
Mässiges Risiko	29 %	4 %	4 %
Hohes Risiko	6 %	8 %	6 %
Sehr hohes Risiko			
Private-Equity-Fonds			
Sehr niedriges Risiko			
Niedriges Risiko	25 %	34 %	41 %
Mässiges Risiko	50 %	39 %	43 %
Hohes Risiko	19 %	18 %	13 %
Sehr hohes Risiko	6 %	9 %	3 %

Anmerkung: Aufgrund der Rundung der Prozentzahlen kann sich eine andere Summe als 100 Prozent ergeben.

Es ist nicht erstaunlich, dass die durchschnittliche Risikobewertung der Direktinvestitionen in Schuldinstrumente von SIFEM zwischen der Risikobewertung des Private Equity Fonds und der Risikobewertung der gebündelten Schuldtitel liegt, wobei eine Konzentration bei der mässigen Risikokategorie besteht. Unabhängig vom angewandten Gewichtungsansatz trägt das niedrigere Risiko der Schuldtitel insgesamt dazu bei, das Durchschnittsrisiko des Portfolios von SIFEM zu senken.

Normalerweise sind nur unwesentliche Verschiebungen zwischen den Risikokategorien zu verzeichnen, da sich die meisten Investitionen jeweils nur um eine oder zwei Risikokategorien nach oben oder unten verändern. Aus der nachstehenden Risikomatrix (Grafik H) ist ersichtlich, dass sich im Jahr 2021 bei 24 Projekten die Risikokategorie änderte. Davon war bei 11 Projekten eine Verschlechterung und bei 13 Projekten eine Verbesserung zu verzeichnen.

Im betreffenden Jahr haben sich drei Projekte von der Kategorie Hohes Risiko in die Kategorie Sehr hohes Risiko verschoben, und fünf Projekte, die zuvor als mässig riskant eingestuft wurden, gehören mittlerweile der Kategorie Hohes Risiko an. Zwei Projekte wurden von der Kategorie Niedriges Risiko und fünf Projekte wurden von der Kategorie Mässiges Risiko in die Kategorie Hohes Risiko verschoben. Ein Projekt wurde von der Kategorie Niedriges Risiko in die Kategorie Mässiges Risiko verschoben.

Andererseits konnte ein Projekt von der Kategorie Sehr hohes Risiko in die Kategorie Mässiges Risiko verschoben werden, und zwei Projekte konnten von der Kategorie Sehr hohes Risiko in die Kategorie Hohes Risiko eingestuft werden. Ein Projekt von der Kategorie Hohes Risiko, vier Projekte von der Kategorie Mässiges Risiko und zwei Projekte von der Kategorie Niedriges Risiko wurden darüber hinaus in die Kategorie Sehr niedriges Risiko verschoben. Drei Projekte, deren Risiko zuvor als mässig eingestuft worden war, gehören nun der Kategorie Niedriges Risiko an.

**GRAFIK H: RISIKOVERÄNDERUNGSMATRIX (VERSCHIEBUNGEN IN FETT GEDRUCKTEN ZAHLEN)**

		2020								
		Anzahl Projekte	Neue Projekte	1 Sehr hohes Risiko	2 Hohes Risiko	3 Mässiges Risiko	4 Niedriges Risiko	5 Sehr niedriges Risiko	Total	Total %
2021	1 Sehr hohes Risiko		0	21	<b>3</b>	0	0	0	24	24 %
	2 Hohes Risiko		0	<b>2</b>	8	<b>5</b>	<b>2</b>	0	17	17 %
	3 Mässiges Risiko		7	<b>1</b>	0	20	<b>1</b>	0	29	28 %
	4 Niedriges Risiko		1	0	0	<b>3</b>	7	0	11	11 %
	5 Sehr niedriges Risiko		0	0	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	14	21	21 %

# GLOSSAR

## Depositärin (Custodian)

Dies ist eine regulierte, spezialisierte Finanzinstitution, die für die Verwahrung der Finanzaktiven von SIFEM (namentlich Aktien, Obligationen und Devisen) verantwortlich ist.

## Private Equity Fonds

Dabei geht es um eine geschlossene kollektive Investitionsplattform, die Kapital von verschiedenen Investoren sammelt, um sie in Private-Equity-Titel zu investieren.

## Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft (EFG)

Dieser Begriff bezieht sich auf eine Gruppe von bilateralen und multilateralen Gesellschaften, die dem Privatsektor in Entwicklungsländern Risikokapital zur Verfügung stellen.

## Verband der Europäischen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften (EDFI)

Dies ist ein Verband von 15 in Europa ansässigen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften, dem SIFEM angehört.

## Übernommene Projekte/Investitionen (Legacy Position)

Dieser Begriff bezieht sich auf das Investitions-Portfolio, das vor der 2011 erfolgten Errichtung von SIFEM für die Schweizerische Eidgenossenschaft aufgebaut worden ist.

## Internal Rate of Return (IRR) (Interner Zinssatz, Rendite)

Dies ist der auf Jahresbasis errechnete effektive Zinssatz einer Investition, der im Allgemeinen verwendet wird, um die Attraktivität einer Investition zu bewerten. Er ist das Standardmass für die finanzielle Rendite, das in der Private-Equity-Branche verwendet wird.

## Mezzanine-Fonds

Dies ist eine geschlossene kollektive Investitionsplattform, die Kapital aus verschiedenen Quellen sammelt, um es dann in Schuld- oder Quasi-Schuldtitel, hauptsächlich von privaten Gesellschaften, zu investieren.

## International Financial Reporting Standards (Internationale Rechnungslegungsstandards) (IFRS)

Dies ist eine Gruppe von Rechnungslegungsstandards, die vom International Accounting Standards Board (IASB) für die Erarbeitung der Abschlüsse von Publikumsgesellschaften entwickelt wurde.

## Nettovermögenswert (Net Asset Value, NAV)

Dies ist der Betrag, der dem Investor eines Portfolios aufgrund einer fairen Bewertung der Aktiven, abzüglich der Passiven, gehört. Der Gesamtbetrag aller Nettovermögenswerte eines Portfolios wird auch als Residualwert (beizulegender Zeitwert) des Investitions-Portfolios bezeichnet.

## International Private Equity Valuation Guidelines (Internationale Richtlinien zur Bewertung von Private Equity) (IPEV)

Dies ist eine Reihe von international anerkannten Richtlinien, mit denen die Best-Practice-Standards für die Bewertung von Private-Equity-Investitionen festgelegt werden. Diese Richtlinien wurden von den führenden globalen Private-Equity-Verbänden angenommen.

## Nettoertrag

In der IFRS-Jahresrechnung von SIFEM bezieht sich der Begriff Nettoertrag (Net Income) auf das Ergebnis aus der Investitionstätigkeit. Der Nettoertrag ist die Summe des Zinseinkommens, Dividendeneinkommens, des Einkommens aus Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Investitionen, der Währungsgewinne/verluste aus den Investitionen, der Veränderungen des NAV sowie der Debitorenverluste aus Darlehensinvestitionen.

## Rückflüsse

Damit sind alle Zahlungen gemeint, die SIFEM für ihr Investitions-Portfolio erhält, insbesondere Kapitalrückzahlungen, realisierte Kapitalgewinne, Dividenden und Zinsen.

## Obviam

Dies ist eine Gesellschaft für Investment-Management mit Sitz in Bern, die durch das frühere Management von SIFEM gegründet wurde und als Investitionsberaterin für SIFEM tätig ist. Die Gesellschaft steht vollumfänglich im Eigentum ihrer Mitarbeitenden. SIFEM oder die Schweizerische Eidgenossenschaft halten keine Aktien an Obviam.

## Betriebsergebnis

In der IFRS-Jahresrechnung von SIFEM wird das Betriebsergebnis (Operating Result) errechnet, indem der Verwaltungs- und Betriebsaufwand vom Nettoertrag abgezogen wird.

## Private Equity

Mittel- bis langfristige Finanzierungen gegen eine Eigenkapitalbeteiligung an wachsenden Unternehmen, die in der Regel nicht an einer öffentlichen Börse notiert sind.

## Gesamtergebnis

In der IFRS-Jahresrechnung von SIFEM wird das Gesamtergebnis (Total Comprehensive Result) errechnet, indem das Finanzergebnis und die Effekte aus der Währungsumrechnung zum Betriebsergebnis hinzuaddiert werden.

## Investitionen mit laufenden Erträgen (Current Income)

Investitionen, die regelmässig fixe oder variable Zins- oder Dividendenbeträge abwerfen.



# LISTE DER ABKÜRZUNGEN

<b>AG</b>	Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht	<b>ILO</b>	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)
<b>Art.</b>	Artikel	<b>IPEV</b>	International Private Equity Valuation Guidelines (Internationale Richtlinien zur Bewertung von Private Equity)
<b>CDC</b>	Britische Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft	<b>IRR</b>	Internal Rate of Return (Rendite)
<b>MOE</b>	Mittel- und Osteuropa	<b>Mio.</b>	Million
<b>CGDF</b>	Corporate Governance Development Framework (Entwicklungsrahmen für die Corporate Governance)	<b>LATAM</b>	Lateinamerika
<b>CHF</b>	Schweizer Franken	<b>LDC</b>	Least Developed Countries (am wenigsten entwickelte Länder)
<b>CNY</b>	Chinesischer Renminbi Yuan	<b>LGD</b>	Loss Given Default (Verlust bei Ausfall)
<b>GUS</b>	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	<b>LIC</b>	Lower Income Countries (Länder mit niedrigem Einkommen)
<b>DE</b>	Development Effectiveness/Effects (Entwicklungswirksamkeit/ effekte)	<b>MENA</b>	Middle East and North Africa (Nahe/ Mittlerer Osten und Nordafrika)
<b>DEG</b>	Deutsche Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft	<b>MFI</b>	Mikrofinanzinstitution
<b>EFG (DFI)</b>	Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft (Development Finance Institution)	<b>KKMU</b>	Kleinste, kleine und mittlere Unternehmen
<b>EAD</b>	Exposure at Default (erwartete Kredithöhe zum Zeitpunkt des Ausfalls)	<b>NAV</b>	Net Asset Value (Nettovermögenswert)
<b>EK</b>	Europäische Kommission	<b>Nr.</b>	Nummer
<b>ECL</b>	Expected Credit Loss (erwarteter Kreditverlust)	<b>NPV</b>	Net Present Value (Barwert)
<b>EDFI</b>	European Development Finance Institutions (Verband der Europäischen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften)	<b>OCI</b>	Other Comprehensive Income (Sonstiges Gesamtergebnis)
<b>E&amp;S</b>	Environmental and Social (Umwelt und Soziales)	<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>ESG</b>	Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Governance)	<b>PD</b>	Probability of Default (Ausfallwahrscheinlichkeit)
<b>EU</b>	Europäische Union	<b>PE</b>	Private Equity
<b>EUR</b>	Euro	<b>PEF</b>	Private Equity Fonds
<b>EDA</b>	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten	<b>OR</b>	Obligationenrecht
<b>FI</b>	Finanzinstitution	<b>DEZA</b>	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit
<b>FMO</b>	Niederländische Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft	<b>SDGs</b>	Sustainable Development Goals (nachhaltige Entwicklungsziele)
<b>FVOCI</b>	Fair Value through Other Comprehensive Income (Wertänderung im sonstigen Gesamtergebnis)	<b>SECO</b>	Staatssekretariat für Wirtschaft
<b>FVTPL</b>	Fair Value through Profit or Loss (Wertänderung im Gewinn oder Verlust)	<b>SIFEM</b>	Swiss Investment Fund for Emerging Markets (Schweizerischer Investitionsfonds für aufstrebende Märkte)
<b>BIP</b>	Bruttoinlandsprodukt	<b>KMU</b>	Kleine und mittlere Unternehmen
<b>GPR</b>	Geschäftspolitisches Projektrating, ein ursprünglich von der DEG entwickeltes Tool	<b>SNB</b>	Schweizerische Nationalbank
<b>IATI</b>	International Aid Transparency Initiative	<b>SR</b>	Systematische Sammlung des Bundesrechts
<b>IKS (ICS)</b>	Internes Kontrollsystem (Internal Control System)	<b>SSA</b>	Subsahara-Afrika
<b>IKT</b>	Informations- und Kommunikationstechnik	<b>SSPI</b>	Solely Payment of Principal and Interest (ausschliesslich Zins- und/oder Nennwertrückzahlungen)
<b>IFC</b>	International Finance Corporation	<b>TU</b>	Technische Unterstützung
<b>IFI</b>	Internationale Finanzinstitution	<b>TVPI</b>	Total Value over Paid-in (Gesamtwert über einbezahlten Betrag)
<b>IFRS</b>	International Financial Reporting Standards (Internationale Rechnungslegungsstandards)	<b>UN</b>	Vereinte Nationen
		<b>USD</b>	US-Dollar
		<b>WTO</b>	World Trade Organisation (Welthandelsorganisation)
		<b>ZAR</b>	Südafrikanischer Rand



...ENA MEROKOK, SAYA TERK...

...OKAN. LAYANAN BERHENTI ME...



**SIFEM AG**  
c/o Obviam AG  
Helvetiastrasse 17  
P.O. Box  
3000 Bern 6  
Schweiz  
[info@sifem.ch](mailto:info@sifem.ch)  
+41 31 310 09 30  
[www.sifem.ch](http://www.sifem.ch)  
© 2022 SIFEM

**Redaktion:**  
Obviam, Bern

**Gestaltung:**  
Push'n'Pull, Bern

**Fotos:**  
Obviam, Bern / Amaritha / CMGP

**Druck:**  
Vögeli AG, Langnau

